

# **Open Access Repository**

www.ssoar.info

# Das Elitenbild der Bürger

Erstveröffentlichung / Primary Publication Forschungsbericht / research report

#### Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

Institut für Demoskopie Allensbach (IfD) im Auftrag der Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland

#### **Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:**

Institut für Demoskopie Allensbach (IfD). (2017). *Das Elitenbild der Bürger.* (Berichte für das Bundespresseamt). Allensbach. <a href="https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-55984-5">https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-55984-5</a>

#### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY-SA Lizenz (Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de

#### Terms of use:

This document is made available under a CC BY-SA Licence (Attribution-ShareAlike). For more Information see: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0





# INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Das Elitenbild der Bürger

### INHALT

Seite
ELITE – ZUNEHMEND EIN REIZWORT1
SOZIALE DURCHLÄSSIGKEIT UND ZUGANGSCHANCEN ZU ELITEPOSITIONEN9
VERTRAUEN AM EHESTEN IN WISSENSELITEN12
HOHE ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND POLITIK19
WACHSENDE DISTANZ ZUR BEVÖLKERUNG?27
TABELLENTEIL Tabelle
Einstellungen zu Eliten und Aufstiegschancen
Hat das Wort Elite einen guten Klang?
Assoziationen mit "Elite" –
• das assoziiert man
• das assoziert man etwas
• das assoziiert man nicht
Brauchen wir in Deutschland eine Elite?
Sollte die Heranbildung einer Elite vom Staat gefördert werden?
Wer gehört zur Elite?
Aufgaben der Elite
Geht es der Elite um Sonderrechte und Vorzüge, oder will sie Verantwortung übernehmen?

Aufstiegschancen in Deutschland	10	
Gibt es eine Chance auf eine spätere Führungsposition für Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen?	11	
Hängt das Erreichen einer Führungsposition von der eigenen Leistung oder der sozialen Herkunft ab?	12	
Führungskräfte in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur		
Erwartungen an Spitzenleute in der Politik	13	a-d
Erwartungen an Spitzenleute in der Wirtschaft	14	a-d
Beurteilung von Führungskräften in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur –		
fachliche Kompetenz	15	
Charakter	16	
Bewältigung der aktuellen Herausforderungen	17	
Interessensvertretung der Bevölkerung	18	
Beurteilung von Führungskräften in Politik und Wirtschaft –		
fachliche Kompetenz	19	
Charakter	20	
Bewältigung der aktuellen Herausforderungen	21	
Interessenvertretung der Bevölkerung	22	
Image von –		
Politikern	23	a-d
Managern	24	a-d
Vertrauen, Aufgaben und Probleme in den Griff zu bekommen, in -		
Politik?	25	
• Wirtschaft?	26	

Verhältnis von Politikern, Journalisten und Managern zu den Bürgern
Wie wichtig sind die Interessen und das Wohl der Bürger für –
• die Politik?
• die Wirtschaft?
Wie nahe stehen sich –
Politiker und Bürger?
• Journalisten und Bürger?
Manager und Bürger?
Gibt es Verständnis für die Sorgen der Bürger seitens –
• den Berliner Abgeordneten?
• den deutschen Journalisten?
• den Spitzenkräften der deutschen Wirtschaft?
Ist die Entfernung gewachsen zwischen –
• Politikern und Bürgern?
• Journalisten und Bürgern?
Managern und Bürgern?
Einstellungen zum politischen System
Zustimmung zur Notwendigkeit, dass wir unser politisches System grundlegend ändern müssten, um eine Krise zu verhindern
Zustimmung zur Aussage, politisches Engagement als Bürger bringe nichts
Muss man große Fähigkeiten haben, um Bundestagsabgeordneter zu werden?
Darf ein Politiker gegen den Mehrheitswillen des Volkes entscheiden? 41 a,b
Einstellung zu Plebisziten
Würden mehr Plebiszite die Demokratie stärken?

### Tabelle

Institutionen und Berufsgruppen	
Institutionen und Gruppen, von denen eine gute Zukunft für Deutschland abhängt	a,b
Ausmaß des Vertrauens in verschiedene Berufsgruppen	a-h
Kontakte zu verschiedenen Berufsgruppen im Freundes- und Bekanntenkreis	a-c

# <u>ANHANG</u>

Untersuchungsdaten Statistik der befragten Personengruppe Fragenbogenauszug mit Anlagen

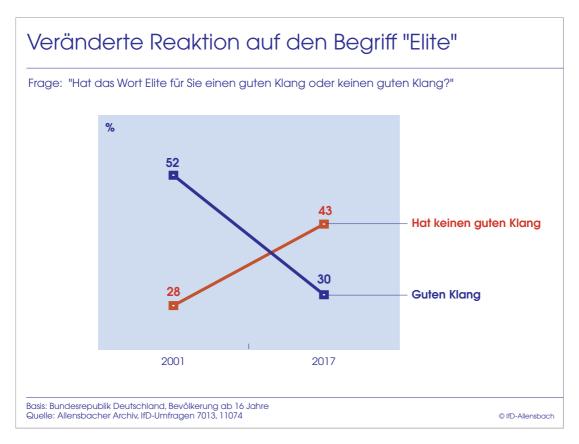
#### ELITE – ZUNEHMEND EIN REIZWORT

Spätestens seit dem amerikanischen Wahlkampf, der von Seiten des republikanischen Kandidaten explizit als Feldzug gegen das politische Establishment geführt wurde, wird intensiv über die Beziehungen zwischen den politischen und wirtschaftlichen Eliten und der Bevölkerung diskutiert. Ländervergleichende Untersuchungen in Europa belegen zwar, dass die politischen und vor allem die wirtschaftlichen Eliten in Deutschland signifikant mehr Vertrauen genießen als beispielsweise in Frankreich und insbesondere in Italien.¹ Trotzdem ist auch in Deutschland die große Mehrheit überzeugt, dass die Distanz zwischen den politischen und wirtschaftlichen Eliten und der Bevölkerung zu groß ist und weiter wächst.

Schon die Neubewertung des Begriffs "Elite" signalisiert wachsende Kritik und Entfremdung. Am Beginn des letzten Jahrzehnts hatte dieser Begriff für die Mehrheit der Bürger einen guten Klang, aktuell nur noch für 30 Prozent. Gegenläufig ist der Anteil, der auf den Begriff Elite mit spontaner Antipathie reagiert, im selben Zeitraum von 28 auf 43 Prozent angestiegen. "Elite" wird zunehmend zum Reizwort.

\_

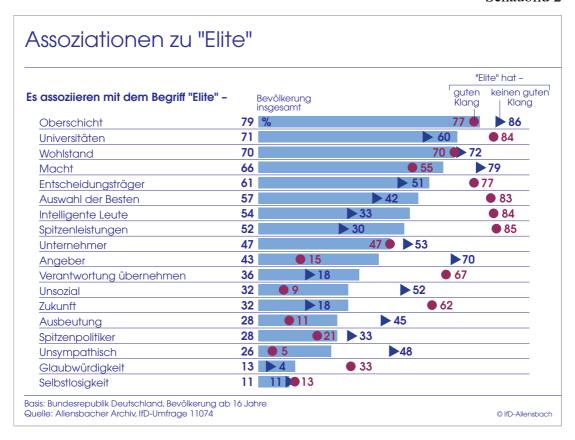
<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Quelle: Allensbacher Archiv, Allianz-Monitor Deutschland-Frankreich und Deutschland-Italien, jeweils 2017.



Dies ist bemerkenswert, da die Assoziationen zu Elite weit überwiegend von positiven oder zumindest neutralen Zuordnungen dominiert werden. So assoziiert die große Mehrheit mit "Elite" vor allem Begriffe wie Oberschicht, Universitäten, Wohlstand, Macht, Entscheidungsträger, Auswahl der Besten, intelligente Leute und Spitzenleistungen; von diesen Begriffen ist lediglich Macht überwiegend negativ besetzt. Allerdings ist auch bemerkenswert, welche Begriffe kaum mit "Elite" assoziiert werden: Dies sind vor allem Selbstlosigkeit und Glaubwürdigkeit. Gleichzeitig wird jedoch deutlich, dass diejenigen, für die der Begriff Elite keinen guten Klang hat, ganz andere Assoziationen herstellen als diejenigen, die den Begriff positiv empfinden. So stellen diejenigen, die auf den Begriff Elite mit Antipathie reagieren, nicht nur Zuordnungen zu Oberschicht, Universitäten, Wohlstand und Macht her, sondern verbinden damit auch weit überdurchschnittlich Begriffe wie

Angeber, unsozial und unsympathisch. Dagegen wird der Elitebegriff derjenigen, die auf den Begriff positiv reagieren, erkennbar weit überdurchschnittlich vom wissenschaftlichen Bereich dominiert. Sie assoziieren mit "Elite" vor allem Spitzenleistungen, Intelligenz, Auswahl der Besten, Universitäten und Entscheidungsträger, weit überdurchschnittlich auch die Übernahme von Verantwortung, Zukunft und Glaubwürdigkeit.

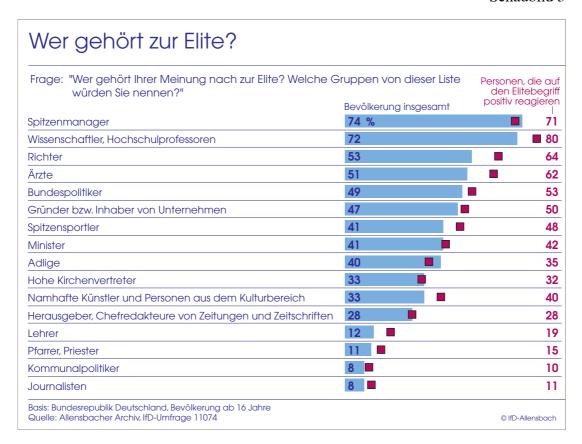
Schaubild 2



Auch in der Abgrenzung der Gruppen, die zur Elite gerechnet werden, wird deutlich, dass Bevölkerungskreise mit einer grundsätzlich positiven Haltung zur Elite dabei überdurchschnittlich an Wissenschaftler und akademische Berufe wie Richter und Ärzte denken sowie an Kulturschaffende. Insgesamt führen jedoch Spitzenmanager das Ranking der Berufsgruppen an, die von der Bevölkerung zur Elite gerechnet

werden. 74 Prozent zählen Spitzenmanager zur Elite, 72 Prozent Wissenschaftler, gut jeder Zweite Richter und Ärzte, knapp jeder Zweite Bundespolitiker und Gründer bzw. Inhaber von Unternehmen. Nur eine kleine Minderheit bezieht dagegen Lehrer, Geistliche, Kommunalpolitiker und Journalisten in ihren Elitebegriff ein.

Schaubild 3



In der Frage, ob das Land überhaupt eine Elite braucht, ist die Bevölkerung weitgehend gespalten. 40 Prozent sind von der Notwendigkeit einer Elite überzeugt, 34 Prozent widersprechen, die Übrigen sind unentschieden. Die Trendanalyse zeigt, wie stark die öffentliche Meinung hier schwankt. 2001 sprach sich die absolute Mehrheit für die Notwendigkeit einer Elite aus, 2004 dagegen nur 35 Prozent. In diese Phase zwischen 2001 und 2004 fallen die Reformen von Sozialstaat und Arbeitsmarkt, bei der die wirtschaftliche und politische Elite in hohem Maße eine andere Position einnahm als

die Bevölkerung. Hier liegt vermutlich ein Grund für diesen Meinungswandel in der Bevölkerung.

Schaubild 4

	Existenzberechtigun  "Brauchen wir in Deutschland eine Eli			11	
		2001	2004	2017	
	Brauchen Elite	% <b>50</b>	% <b>35</b>	% <b>40</b>	
	Ist nicht nötig	25	40	34	
	Unentschieden, keine Angabe	25	25	26	
		100	100	100	
ereles Dr.	descent little Deschadulared Describeration of the Control of the				
	ndesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre Illensbacher Archiv, IfD-Umfragen 7013, 7052, 11074				© IfD-Allensbad

Die ostdeutsche Bevölkerung wie auch 60-Jährige und Ältere sowie Männer sind überdurchschnittlich von der Notwendigkeit einer Elite überzeugt. Auch politisch Interessierte und Desinteressierte nehmen in dieser Frage unterschiedliche Positionen ein: Von den politisch interessierten Bevölkerungskreisen sind 45 Prozent von der Notwendigkeit einer Elite überzeugt, von den politisch Desinteressierten dagegen nur 32 Prozent.<sup>2</sup>

- 5 -

\_

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 5.

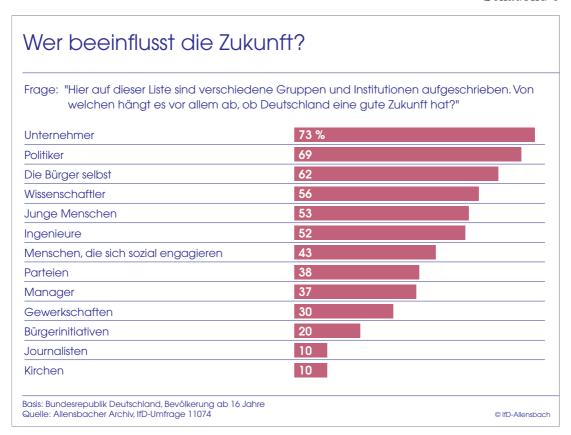
Nähert man sich dem Thema der Existenzberechtigung von Eliten mit der Frage, von welchen Gruppen und Institutionen es vor allem abhängt, ob das Land eine gute Zukunft hat, so nennt die Bevölkerung neben den Bürgern selbst vor allem Unternehmer, Politiker und Wissenschaftler. Auch Ingenieure werden heute von der Mehrheit als eine Berufsgruppe gesehen, die in besonderem Maße beeinflusst, ob das Land eine gute Zukunft hat. Die Bevölkerung ist sich der großen Bedeutung der Branchen Automobil- und Maschinenbau für die Exportbilanz des Landes bewusst. Auch die anhaltende Diskussion über die Innovationskraft des Landes trägt dazu bei, dass sowohl Ingenieuren wie Wissenschaftlern heute mehr Bedeutung für die Zukunft des Landes zugeschrieben wird als noch vor einigen Jahren. Noch 2008 waren lediglich 44 Prozent der Bevölkerung überzeugt, dass die Zukunft Deutschlands auch in hohem Maße von Wissenschaftlern abhängt, aktuell sind es 56 Prozent. Im selben Zeitraum ist der Anteil derjenigen, die Ingenieuren besonders große Bedeutung beimessen, von 37 auf 52 Prozent angestiegen.

#### Schaubild 5



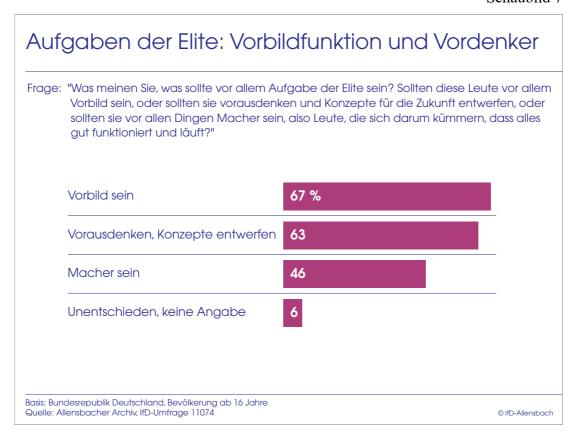
An der Spitze derjenigen, denen große Bedeutung für die Zukunft des Landes zugeschrieben wird, stehen jedoch Unternehmer und Politiker. Unternehmern wird hier eine weitaus größere Bedeutung zugeschrieben als Managern, Politikern eine weitaus größere als den Parteien. Interessant ist auch die Differenzierung der Bevölkerung zwischen den Bürgern und Bürgerinitiativen. 62 Prozent sind überzeugt, dass es in hohem Maße von den Bürgern selbst abhängt, ob das Land eine gute Zukunft hat; lediglich 20 Prozent messen hier auch Bürgerinitiativen große Bedeutung bei. Am wenigsten werden Journalisten und Kirchenvertreter als Gruppen gesehen, die für die Zukunft des Landes eine Schlüsselstellung haben.

#### Schaubild 6



Zukunftsorientierung und -gestaltung ist das, was neben der Vorbildfunktion von den Eliten vor allem erwartet wird. Zwei Drittel der Bevölkerung sehen es als wichtigste Aufgabe der Elite Vorbild zu sein, annähernd zwei Drittel gleichzeitig Vordenker zu sein und Konzepte für die Zukunft zu entwickeln. Die Funktion als Entscheidungsträger, als Macher rangiert demgegenüber deutlich niedriger.

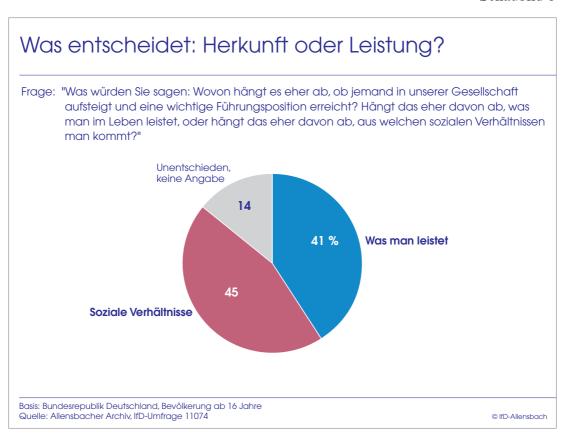
#### Schaubild 7



### SOZIALE DURCHLÄSSIGKEIT UND ZUGANGSCHANCEN ZU ELITE-POSITIONEN

Elite wird von der überwältigenden Mehrheit der Bürger mit Oberschicht assoziiert, aber auch mit (Spitzen-)Leistung. Die Assoziation mit Oberschicht bedeutet nicht automatisch, dass die meisten davon ausgehen, dass nur Menschen aus der Oberschicht Zugang zu wichtigen Führungspositionen haben. Dies zeigt sich auch bei der Einschätzung, ob diese Zugangschance primär von der individuellen Leistung abhängt oder von der Herkunft. Zwar ist eine knappe relative Mehrheit überzeugt, dass vor allem die Herkunft über die Aufstiegschancen in wichtige Führungspositionen entscheidet; 45 Prozent sind davon überzeugt, 41 Prozent gehen demgegenüber davon aus, dass primär die individuelle Leistung über den Zugang zu solchen Positionen bestimmt.

#### Schaubild 8



Was die Durchlässigkeit der deutschen Gesellschaft generell angeht, so wird sie heute von der Mehrheit der Bürger positiv bewertet und auch signifikant günstiger als noch vor zehn Jahren. 2007 waren 47 Prozent überzeugt, dass jemand aus schwächeren sozialen Schichten bei entsprechendem Einsatz gute Chancen hat aufzusteigen, aktuell glauben dies 57 Prozent.

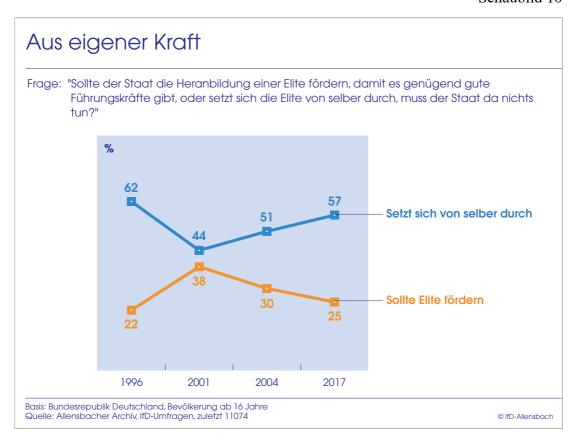
Schaubild 9

be	as meinen Sie: Wie sehen die Au eispielsweise ein Arbeiterkind au d bei entsprechendem Einsatz.	fsteigen will? Würden Sie		
		2007	2017	
		%	%	
	"sehr gut"	3	11	
	"gut"	44	46	
	"weniger gut"	40	33	
	"gar nicht gut"	8	7	
	Unentschieden	5	3	
		100	100	

Die Mehrheit der Bevölkerung ist auch überzeugt, dass sich jemand, der zur Elite gehört bzw. gehören möchte, von selbst durchsetzt und keinerlei Unterstützung durch den Staat bedarf. Schon in der Mitte der 90er Jahre war die große Mehrheit davon überzeugt; danach ging dieser Optimismus zurück: 2001 waren nur noch 44 Prozent der Ansicht, dass sich Personen, die das Potential für Elitepositionen haben, von selbst durchsetzen, gegenüber 62 Prozent fünf Jahre zuvor. Seither ist diese Überzeugung

jedoch wieder angewachsen und heute klar Mehrheitsmeinung. Nur noch jeder Vierte ist überzeugt, dass es einer konsequenten Elitenförderung durch den Staat bedarf, um ausreichend gute Führungskräfte für Elitepositionen zur Verfügung zu haben.

#### Schaubild 10



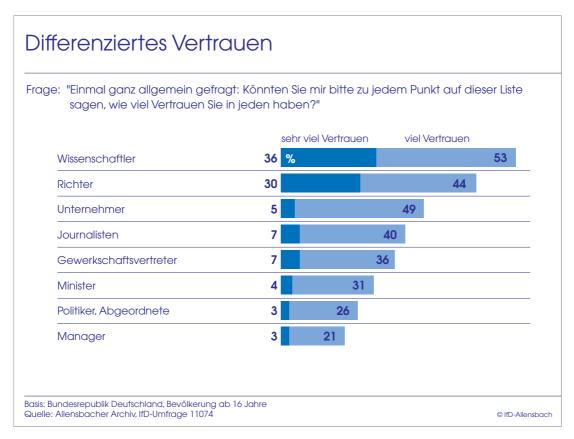
#### **VERTRAUEN AM EHESTEN IN WISSENSELITEN**

Die Bürger misstrauen keineswegs generell denjenigen, die die Zukunft des Landes entscheidend prägen. Es wird allerdings gravierend zwischen Wissens- und Entscheidereliten unterschieden und auch zwischen Wirtschaft und Politik. Wissenschaftler genießen das Vertrauen der überwältigenden Mehrheit der Bevölkerung: 89 Prozent der Bürger bekunden Vertrauen in Wissenschaftler, 36 Prozent sogar außerordentlich großes Vertrauen. Auch die Justiz in Gestalt von Richtern kann auf großes Vertrauen bauen: Drei Viertel der Bevölkerung haben Vertrauen in Richter; separate Studien belegten wiederholt, dass die Justiz insgesamt in Deutschland auf großes Vertrauen bauen kann. Auch die Wirtschaft in Gestalt von Unternehmern genießt das Vertrauen der Mehrheit der Bevölkerung; dabei trennen die Bürger interessanterweise scharf zwischen Unternehmern und Managern. Während 54 Prozent grundsätzliches Vertrauen in Unternehmer bekunden, fällen nur 24 Prozent in Bezug auf Manager dasselbe Urteil. Auch Abgeordneten und Politikern spricht nur eine Minderheit der Bevölkerung grundsätzlich ihr Vertrauen aus.

\_

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Quelle: Roland Rechtsreport, Allensbacher Archiv.

#### Schaubild 11



Auch in Bezug auf die Vorbildfunktion vertrauen die Bürger am ehesten der Wissenschaft. Im direkten Vergleich der Bereiche Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur sind 35 Prozent der Bevölkerung überzeugt, dass man Führungskräfte mit Charakter, die wirklich Vorbild sind, am ehesten in der Wissenschaft findet. Jeweils 17 Prozent schreiben dies der Wirtschaft bzw. Kunst und Kultur zu, lediglich 5 Prozent der Politik. Interessanterweise wird nur der Wirtschaft heute signifikant eher zugeschrieben, dass sie in besonderem Maße Führungskräfte mit Charakter hat. 2008 schrieben dies nur 11 Prozent der Wirtschaft zu, aktuell 17 Prozent.

#### Vorbilder am ehesten in der Wissenschaft Frage: "Und in welchem Bereich findet man Ihrer Meinung nach am ehesten Führungskräfte mit Charakter, die man als Vorbild bezeichnen könnte?" 2008 2017 % % In der Politik 5 In der Wirtschaft 11 17 In der Wissenschaft 34 35 In Kunst und Kultur 15 17 Schwer zu sagen, keine Angabe 40 34 104 108 Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 10019, 11074 © IfD-Allensbach

Auch fachliche Kompetenz schreiben die Bürger am ehesten der Wissenschaft zu, gefolgt von der Wirtschaft. 48 Prozent sind überzeugt, dass die fachliche Kompetenz von Führungskräften in der Wissenschaft heute am höchsten ist, 37 Prozent attestieren dies der Wirtschaft, nur kleine Minderheiten Kunst und Kultur bzw. der Politik. Auch hier zeigt die Trendanalyse einen signifikanten Ansehensgewinn der Führungsspitzen aus der Wirtschaft wie aus der Wissenschaft: 2008 waren 37 Prozent der Bevölkerung überzeugt, dass die Wissenschaft über besonders kompetente Führungsspitzen verfügt, heute 48 Prozent; in Bezug auf die Führungsspitzen aus der Wirtschaft ist dieses Vertrauen im selben Zeitraum von 29 auf 37 Prozent angestiegen.

### Wachsendes Vertrauen in die Kompetenz von Wissenschafts- und Wirtschaftselite

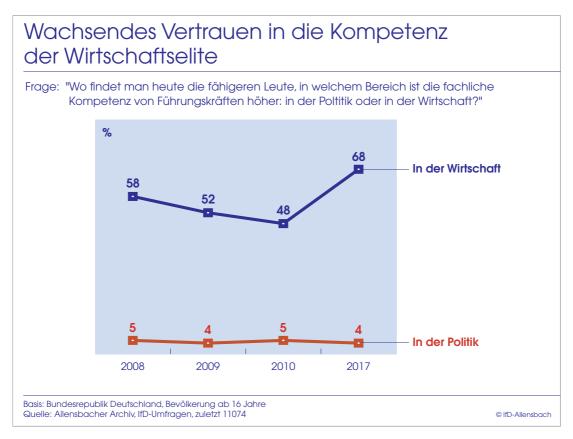
Frage: "Wo findet man heutzutage die fähigsten Leute, in welchem Bereich ist die fachliche Kompetenz von Führungskräften am höchsten: in der Politik, in der Wirtschaft, in der Wissenschaft oder in Kunst und Kultur?"

	2008	2017
	%	%
In der Politik	5	4
In der Wirtschaft	29	37
In der Wissenschaft	37	48
In Kunst und Kultur	6	5
Schwer zu sagen, keine Angabe	29	20
	106	114

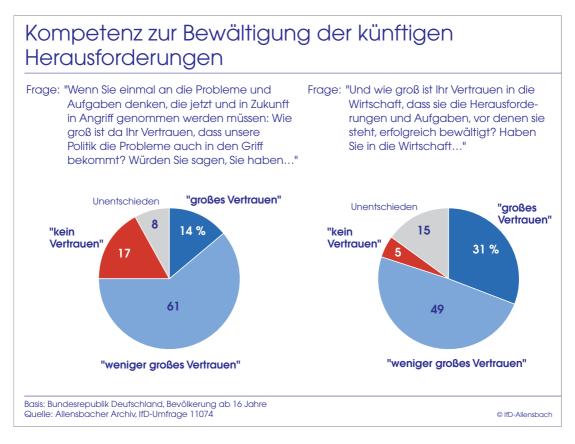
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 10019, 11074

© IfD-Allensbach

Wenn nur die Kompetenz von Wirtschafts- und politischer Elite zur Diskussion stehen, zeigt sich für die Wirtschaft derselbe positive Trend; gleichzeitig vergrößert sich der Abstand zwischen Wirtschaft und Politik: 68 Prozent der Bevölkerung sind überzeugt, dass die fachliche Kompetenz der Führungsspitzen aus der Wirtschaft größer ist als die der Politik. Im Gefolge der Wirtschafts- und Finanzmarktkrise hatte das Vertrauen in die Kompetenz der Wirtschaft tendenziell gelitten. 2008 schrieben 58 Prozent der Wirtschaft besonders große fachliche Kompetenz zu, 2009 52 Prozent, 2010 48 Prozent. Der andauernde Erfolg der deutschen Wirtschaft über die letzten Jahre hinweg hat jedoch das Vertrauen der Bevölkerung in die fachliche Kompetenz der Wirtschaftselite wieder deutlich gestärkt.



Wenn es allerdings um die spezifische Kompetenz zur Bewältigung künftiger Herausforderungen geht, ist auch das Vertrauen in die Wirtschaft begrenzt. 31 Prozent der Bürger haben großes Vertrauen, dass die Wirtschaft die Herausforderungen und Aufgaben, vor denen sie steht, künftig erfolgreich bewältigen wird, 49 Prozent haben nur begrenztes Vertrauen und 5 Prozent keinerlei Vertrauen. Auch hier wird die Politik wieder wesentlich kritischer bewertet. In Bezug auf die politische Führungselite bekunden nur 14 Prozent großes Vertrauen, 17 Prozent keinerlei Vertrauen.



Wenn bei der Einschätzung der Zukunftskompetenz die Wissenschaft mit einbezogen wird, genießt sie wiederum das größte Vertrauen: 35 Prozent trauen am ehesten der Wissenschaft zu, auf Veränderungen richtig zu reagieren und die zukünftigen Herausforderungen zu bewältigen, 30 Prozent der Wirtschaft, 14 Prozent der Politik. Die Trendanalyse zeigt allerdings, dass in Bezug auf Zukunftskompetenz das Vertrauen sowohl in die Wissenselite wie in die Entscheidereliten angestiegen ist. 2008 waren 26 Prozent der Bevölkerung überzeugt, dass vor allem die Wissenschaft auf Veränderungen richtig reagiert und die Herausforderungen unserer Zeit bewältigt, aktuell 35 Prozent. In Bezug auf die Wirtschaft ist dieses Vertrauen von 26 auf 30 Prozent angestiegen, in Bezug auf die Politik von 9 auf 14 Prozent.

### Schaubild 16

# Zukunftskompetenz

Frage: "Wem trauen Sie am ehesten zu, auf Veränderungern richtig zu reagieren und die Herausforderungen, die es heute gibt, zu bewältigen: der Poltitik, der Wirtschaft, der Wissenschaft oder Kunst und Kultur?"

	2008	2017
	%	%
Der Politik	9	14
Der Wirtschaft	26	30
Der Wissenschaft	26	35
Kunst und Kultur	6	5
Schwer zu sagen, keine Angabe	37	25
	104	109

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 10019, 11074

© IfD-Allensbach

#### HOHE ERWARTUNGEN AN WIRTSCHAFT UND POLITIK

Die Erwartungen an Führungsspitzen aus Wirtschaft und Politik sind hoch gesteckt und für beide Teileliten sehr ähnlich. Erwartet werden vor allem Integrität, Zukunftskompetenz und Verständnis für die Lage und Interessen der Bevölkerung, gefolgt von einer sozialen Einstellung, vorbildlichem Verhalten, Kompetenz und breiter Allgemeinbildung, gesellschaftlichem Engagement und Mut. Alle diese Erwartungen richtet die Mehrheit an Spitzenkräfte der Wirtschaft wie der Politik auch in derselben Reihenfolge. So fordern 87 Prozent von der Politik Integrität, drei Viertel Zukunftskompetenz, Verständnis für den kleinen Mann und eine soziale Einstellung, 72 Prozent vorbildliches Verhalten, zwei Drittel Kompetenz. Die überwältigende Mehrheit richtet diese Erwartungen genauso an Führungsspitzen aus der Wirtschaft, mit marginalen Unterschieden: So wird Integrität, eine soziale Einstellung, vorbildliches Verhalten und eine hervorragende Ausbildung von Führungsspitzen der Wirtschaft tendenziell weniger gefordert als von Führungsspitzen aus der Politik. Während drei Viertel von Politikern eine soziale Einstellung erwarten, formulieren 57 Prozent diese Erwartung an die Wirtschaft; in Bezug auf vorbildliches Verhalten beträgt die Differenz 72 zu 60 Prozent, in Bezug auf Kompetenz und hervorragende Ausbildung hingegen 65 zu 77 Prozent. Insgesamt sind die Unterschiede in den Erwartungsprofilen jedoch vernachlässigbar; beide Teileliten sind in hohem Maße mit denselben (hohen) Erwartungen konfrontiert.

Genauso gibt es Erwartungen, die an beide Teileliten nur von einer Minderheit gerichtet werden. Dazu gehört Patriotismus, Eloquenz, Selbstlosigkeit und Risikofreude.

## Erwartungen an Spitzenkräfte aus Politik und Wirtschaft

Frage: "Hier ist einmal einiges aufgeschrieben, was man von Spitzenleuten in der Politik/in der Wirtschaft erwarten kann. Was davon finden Sie besonders

wichtig?" Kann man erwarten von Spitzenleuten in der -Politik Wirtschaft 87 % Ehrlichkeit, Vertrauenswürdigkeit Dass sie Vordenker sind, Konzepte für 76 79 die Zukunft entwickeln Verständnis für den "kleinen Mann" 75 55 Dass sie sozial eingestellt sind **75 57** Dass sie ein Vorbild für andere sind **72** 60 Kompetent, hervorragend ausgebildet 65 **77** Dass sie sich auch für gesellschaftliche 61 56 und soziale Belange einsetzen Breite Allgemeinbildung 59 54 58 51 Mut, Courage Gründlichkeit 58 59 Bereitschaft, gegen den Strom zu **57** 46 schwimmen Bereitschaft, auch unpopuläre Maß-56 46 nahmen zu treffen Dass sie Ideale haben 56 51 Gute Manieren 49 45 Große Überzeugungskraft 41 43 Dass sie Patrioten sind, dass ihnen 41 30 Deutschland viel bedeutet 39 Dass sie redegewandt sind 35 35 Selbstlosigkeit 21 Risikofreude 11 26 Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre © IfD-Allensbach

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11074

Während sich die Erwartungen an Politik und Wirtschaft weitgehend ähneln, fallen die detaillierten Urteile über Politiker und Repräsentanten der Wirtschaft erheblich auseinander - zumindest wenn es um angestellte Manager geht. Politikern wie Managern wird in hohem Maße zugeschrieben, dass sie große Verantwortung tragen und außerordentlich großen Belastungen ausgesetzt sind. 71 Prozent der Bürger schreiben Politikern zu, dass sie große Verantwortung tragen, 68 Prozent Managern; außerordentlich große Belastungen assoziieren 50 Prozent mit Politikern, 55 Prozent mit Managern. Darüber hinaus wird Managern in hohem Maße zugeschrieben, dass sie willensstark sind, viel leisten und einen Blick für künftige Chancen und Entwicklungen haben. Diese Attribute werden Führungsspitzen aus der Politik wesentlich weniger zugeordnet. Umgekehrt wird Politikern weitaus mehr als Managern zugeschrieben, dass sie das Beste für das Land anstreben und eine soziale Einstellung haben. Eine soziale Einstellung wird nur 6 Prozent den Managern zugeordnet, jedoch auch nur von 24 Prozent den Politikern. Dass sie das Beste für das Land anstreben, verbinden 8 Prozent mit Managern, 35 Prozent mit Politikern. Idealismus, Glaubwürdigkeit und Selbstlosigkeit wird beiden Teileliten nur von kleinen Minderheiten zugeschrieben.

# Das Bild der Bürger von Politikern und Managern

Frage: "Hier habe ich Karten, auf denen Verschiedenes steht, was man über Politiker/Manager alles sagen kann. Natürlich gibt es da große Unterschiede – aber wenn Sie jetzt einmal an die Politiker/Manager im Allgemeinen denken – können Sie jetzt bitte alle Karten herauslegen, die ihrer Ansicht nach auf viele Politiker/Manager zutreffen?"



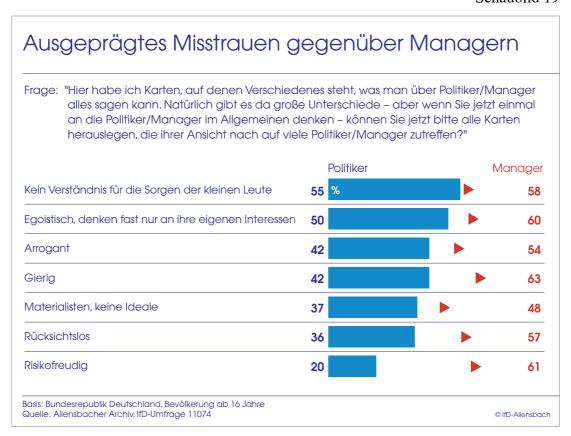
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11074

© IfD-Allensbach

Das Managerbild ist nicht nur im positiven Bereich stärker profiliert als das der politischen Elite, sondern auch bei den kritischen Urteilen. So wird Managern von der Mehrheit der Bevölkerung Gier, Egoismus, Rücksichtslosigkeit und wenig Verständnis für die Sorgen der kleinen Leute zugeschrieben; 63 Prozent assoziieren mit Managern Gier, 60 Prozent Egoismus, 58 Prozent keinerlei Verständnis für die Sorgen der Bevölkerung. Der Vorwurf, zu wenig Verständnis für die Sorgen der kleinen Leute zu haben und sich primär an eigenen Interessen zu orientieren, wird von der Mehrheit auch gegenüber der Politik erhoben. Gier, Materialismus, Rücksichtslosigkeit und Arroganz verbindet die Bevölkerung jedoch weitaus weniger mit Politikern als mit Managern.

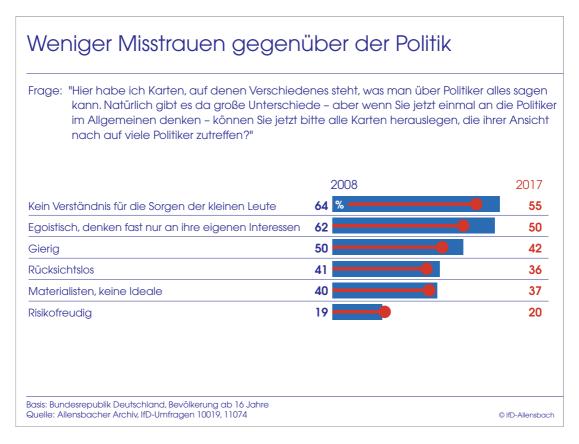
Auch in Bezug auf Risikofreude werden Politik und Wirtschaft völlig unterschiedlich bewertet. 61 Prozent halten Manager für risikofreudig, nur 20 Prozent die Politik. Auch wenn Risikofreude nicht so einseitig negativ konnotiert ist wie Gier, Arroganz oder Rücksichtslosigkeit, zeigen Untersuchungen in der Bevölkerung jedoch immer wieder, dass sie Risikofreude nicht als positive Eigenschaft ansieht, sondern eine Haltung, der sie eher misstraut.

Schaubild 19



Insgesamt hat sich die Kritik an Managern jedoch in den letzten zehn Jahren zurückgebildet. Das gilt gerade in Bezug auf mangelndes Verständnis für die Sorgen der Bevölkerung, Arroganz, Rücksichtslosigkeit und Egoismus. Dieselbe Entwicklung ist auch in dem Bild zu beobachten, das sich die Bevölkerung von Politikern macht. Vor knapp zehn Jahren schrieben noch zwei Drittel der Politik pauschal zu, sie habe kein Verständnis für die Sorgen der kleinen Leute, jetzt 55 Prozent. Der pauschale Vorwurf des Egoismus ist von 62 auf 50 Prozent zurückgegangen, die Assoziation mit Gier von 50 auf 42 Prozent.

#### Schaubild 20



Umgekehrt haben sich positive Urteile über Politiker verstärkt. Das gilt insbesondere für Willensstärke und Durchhaltevermögen sowie die Überzeugungen, dass Spitzenkräfte aus der Politik viel leisten, einen Blick für Chancen und Entwicklungen haben, sozial eingestellt sind und das Beste für das Land anstreben. So attestierten

2008 32 Prozent Politikern Durchhaltevermögen, jetzt 45 Prozent; das Zutrauen, dass Politiker generell das Beste für das Land wollen, ist von 27 auf 35 Prozent angestiegen, die Assoziation mit Willensstärke von 31 auf 43 Prozent.

### Besseres Politikerbild

Frage: "Hier habe ich Karten, auf denen Verschiedenes steht, was man über Politiker alles sagen kann. Natürlich gibt es da große Unterschiede – aber wenn Sie jetzt einmal an die Politiker im Allgemeinen denken – können Sie jetzt bitte alle Karten herauslegen, die ihrer Ansicht nach auf viele Politiker zutreffen?"



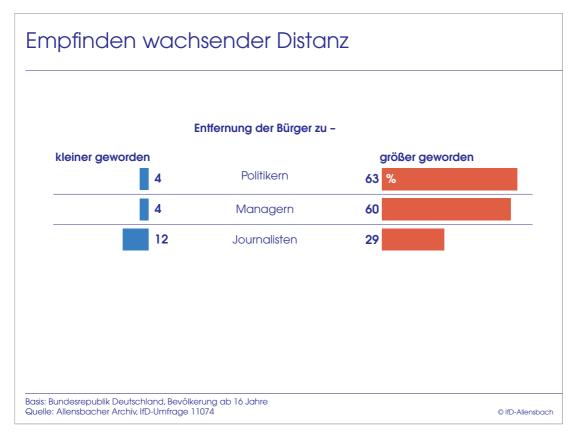
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 10019, 11074

© IfD-Allensbach

#### WACHSENDE DISTANZ ZUR BEVÖLKERUNG?

Die These von der Entfremdung zwischen den Eliten und den Bürgern ist in der öffentlichen Diskussion allgegenwärtig und wird auch von der großen Mehrheit der Bevölkerung geteilt. 63 Prozent der Bevölkerung haben den Eindruck, dass die Entfernung der politischen Elite zu den Bürgern größer geworden ist; 60 Prozent ziehen diese Bilanz auch in Bezug auf Manager, dagegen nur 29 Prozent in Bezug auf die Medien.

Schaubild 22

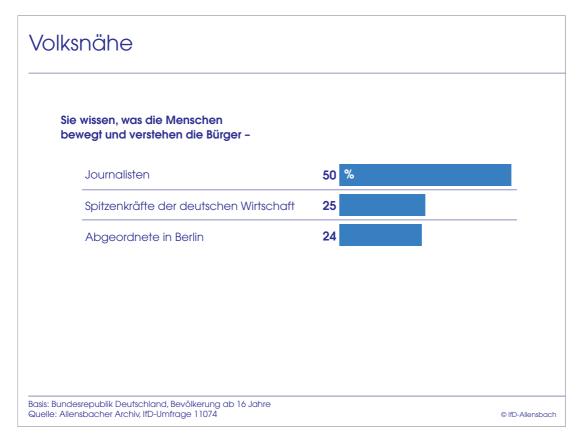


Gebeten, die Nähe oder Distanz zwischen den Teileliten und der Bevölkerung anhand einer zehnstufigen Skala von 1 (stehen sich ganz nahe) bis 10 (stehen sich ganz fern) zu beschreiben, sehen die Bürger eine besonders große Distanz zwischen Bevölkerung und Managern, unmittelbar gefolgt von der Politik. Auf dieser zehnstufigen Skala wird

die Distanz zwischen Bevölkerung und Managern im Durchschnitt mit der hohen Skalenstufe 7,8 beschrieben, die Distanz zur Politik mit der Skalenstufe 7,2. Deutlich näher bei der Bevölkerung verortet die Bevölkerung die Medien bzw. ihre Repräsentanten, die Journalisten: Ihre Nähe bzw. Distanz zur Bevölkerung beschreibt der Durchschnitt der Bevölkerung mit der Skalenstufe 5,8. Mit den hohen Skalenstufen 8 bis 10, die für eine ausgeprägte Distanz zu den Bürgern stehen, umschreiben nur 24 Prozent die Beziehung zwischen Journalisten und Bevölkerung, dagegen 47 Prozent in Bezug auf die Politik und 63 Prozent in Bezug auf die Beziehung von Managern und Bürgern.<sup>4</sup>

Entsprechend wird Journalisten auch weitaus mehr als der politischen oder wirtschaftlichen Elite zugeschrieben, dass sie die Bürger verstehen und wissen, was die Menschen bewegt. 50 Prozent der Bevölkerung attestieren dies den Journalisten, dagegen nur rund jeder Vierte den Spitzenkräften der deutschen Wirtschaft oder den Abgeordneten in Berlin.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabellen 29 - 31.

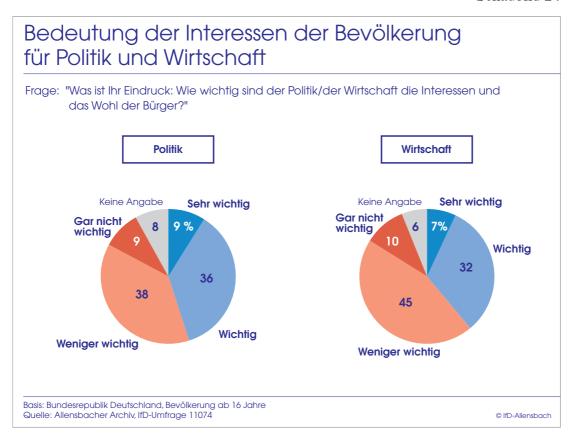


Auch in dem detaillierten Politikerbild spielt die Distanz zur Bevölkerung eine große Rolle. 55 Prozent der Bürger schreiben den Politikern zu, dass sie wenig oder kein Verständnis für die Sorgen der kleinen Leute haben; jeder Zweite ist überzeugt, dass Politiker primär ihre eigenen Interessen vor Augen haben und nicht die der Bevölkerung. Die Trendanalyse zeigt jedoch, dass sich diese Kritik in den letzten zehn Jahren signifikant zurückgebildet hat, wie bereits an früherer Stelle dokumentiert (vgl. dazu Schaubild 20).

In Bezug auf die Beurteilung der wirtschaftlichen Elite ist eine ähnliche Entwicklung festzustellen. So hat sich der Vorwurf, Manager hätten keinerlei Verständnis für die Sorgen der kleinen Leute, seit 2008 von 69 auf 58 Prozent zurückgebildet. Auch andere Trendindikatoren belegen das Empfinden einer ausgeprägten Distanz zur politischen wie zur wirtschaftlichen Elite, aber zugleich einen Rückgang des

Misstrauens, dass Politik und Wirtschaft die Interessen der Bevölkerung missachten. So hat zwar nur eine Minderheit der Bürger Zutrauen, dass der Politik und der Wirtschaft die Interessen und das Wohl der Bürger wichtig oder sogar sehr wichtig sind; in Bezug auf die Politik glauben dies immerhin 45 Prozent, in Bezug auf die Wirtschaft 39 Prozent. Nur kleine Minderheiten fällen das harte Urteil, Politik und Wirtschaft seien die Interessen und das Wohl der Bürger gleichgültig.

Schaubild 24



Die Trendanalyse zeigt jedoch insbesondere in Bezug auf die Wirtschaft, aber tendenziell auch in Bezug auf die Politik, wachsendes Vertrauen, dass die Eliten die Interessen und das Wohl der Bevölkerung ernst nehmen. 2008 waren davon in Bezug auf die Politik lediglich 40 Prozent überzeugt, jetzt 45 Prozent; die Wirtschaft, die vor zehn Jahren in dieser Beziehung außerordentlich kritisch bewertet wurde, hat hier deutlich aufgeholt: 2008 hatten lediglich 22 Prozent der Bevölkerung Vertrauen, dass

die Wirtschaft auch die Interessen und das Wohl der Bürger berücksichtigt, jetzt 39 Prozent. Der Anteil, der der Wirtschaft vorwirft, die Interessen der Bürger völlig zu missachten, ist im selben Zeitraum von 22 auf 10 Prozent zurückgegangen.

Schaubild 25

age: "Was ist Ihr Eindruck: Wie das Wohl der Bürger? Wü	•		/irtschaft die Ir	nteressen	und
	Der F	Politik	Der Wir	tschaft	
	2008	2017	2008	2017	
	%	%	%	%	
"sehr wichtig"	4	9	3	7	
"wichtig"	36	36	19	32	
"weniger wichtig"	45	38	52	45	
"gar nicht wichtig"	12	9	22	10	
Keine Angabe	3	8	4	6	
·	100	100	100	100	_

Die Mehrheit ist jedoch nach wie vor überzeugt, dass die Interessen der Bürger mehr Berücksichtigung fänden, wenn plebiszitäre Elemente in dem politischen System ausgebaut würden. 54 Prozent der Bürger gehen davon aus, dass viele politische Entscheidungen besser ausgefallen wären, wenn sie in Volksabstimmungen erfolgt oder zumindest durch diese flankiert worden wären. Lediglich 26 Prozent widersprechen hier und vertreten die Überzeugung, dass sich der weitgehende Verzicht auf Volksabstimmungen in Deutschland bewährt hat. Diese Position hat zwar in den letzten Jahren an Unterstützung gewonnen, ist aber unverändert eine Minderheitenposition. Politisch interessierte Bevölkerungskreise vertreten diese

Position mehr als desinteressierte, die westdeutsche Bevölkerung mehr als die ostdeutsche.<sup>5</sup>

Schaubild 26

de	Deutschland gibt es ja kaum Volksabstimr en letzten Jahrzehnten bewährt, oder glau t Volksabstimmungen besser ausgefallen v	ıben Sie, dass viele p	•	
		2010	2017	
		%	%	
	Hat sich bewährt	20	26	
	Mit Volksabstimmung besser	52	54	
	Unentschieden, keine Angabe	28	20	
		100	100	

Die große Mehrheit der Bürger ist auch überzeugt, dass die Demokratie durch eine Verstärkung plebiszitärer Elemente gewinnen würde. 63 Prozent vertreten diese Position, knapp ein Fünftel der Bevölkerung widerspricht. Auch hier sind es überdurchschnittlich die politisch desinteressierten Bevölkerungskreise, die ostdeutsche Bevölkerung sowie die Anhänger von AfD und Linker, die sich durch Plebiszite einen Mehrwert für die Demokratie versprechen.<sup>6</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 42.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 43.

# Stärkung der Demokratie durch Plebiszite?

Frage: "Wenn die Bevölkerung in wichtigen Fragen direkt abstimmen könnte: Finden Sie, das wäre gut für unsere Demokratie, würde sie das stärken, oder wäre das nicht gut, hätte das keinen guten Einfluss auf unsere Demokratie?"

	2010	2017
	%	%
Gut für unsere Demokratie	65	63
Nicht gut für unsere Demokratie	15	18
Unentschieden, keine Angabe	20	19
	100	100

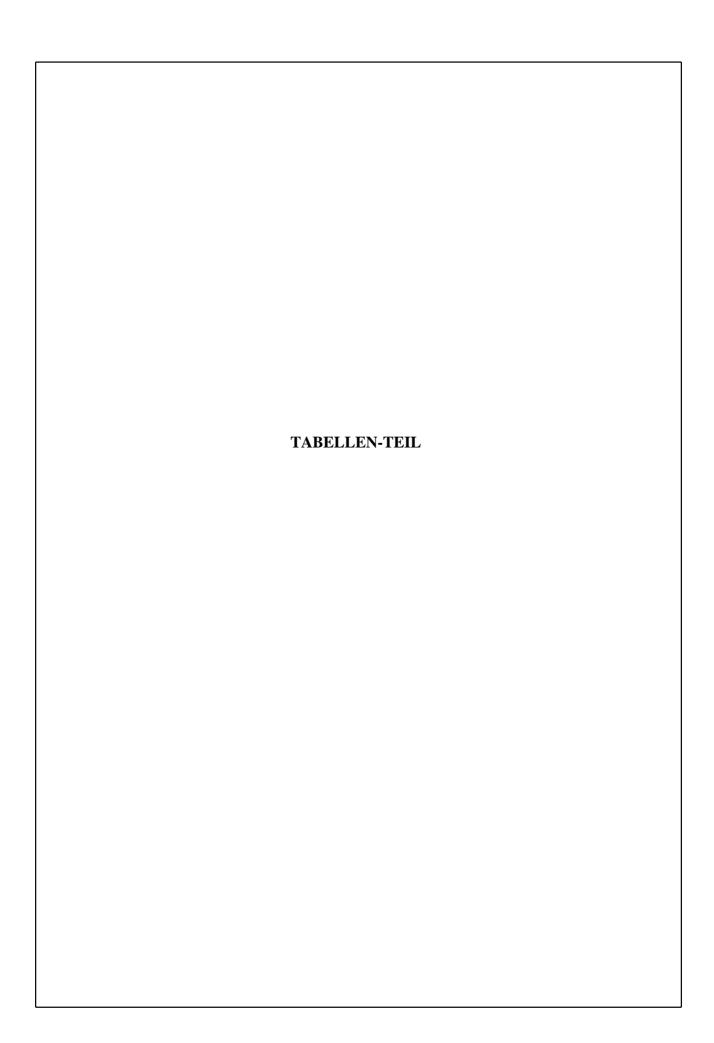
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 10062, 11074

© IfD-Allensbach

Die breite Unterstützung für Plebiszite ist keineswegs neu, sondern seit Langem in Deutschland zu beobachten. Generell geht die große Mehrheit der Bürger davon aus, dass sich die Chance, ihre Positionen durchzusetzen, mit Plebisziten erhöhen würden. Entsprechend ist eine breite Unterstützung von Plebisziten in Deutschland wie auch in anderen Ländern keineswegs ungewöhnlich und auch nur begrenzt ein Anzeichen für ausgeprägte Unzufriedenheit.

Allensbach am Bodensee, am 20. September 2017

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH



### TECHNISCHE ERLÄUTERUNGEN

Basis der folgenden Tabellen sind in der Regel alle Befragten. Sofern eine Frage nur an eine Teilgruppe der Befragten gerichtet war oder in der Tabelle nur für eine bestimmte Teilgruppe ausgewertet wurde, ist diese Teilgruppe oberhalb der Tabelle und des Fragetextes ausgewiesen.

#### Prozentsumme

Die vorliegende Zusammenstellung kann Tabellen enthalten, bei denen die Summe der Prozentzahlen mehr als 100,0 ergibt; dieser Fall tritt ein, wenn auf eine Frage mehrere Antworten nebeneinander gegeben werden konnten. Daneben addieren in einigen Fällen die Ergebnisse auf wenige Zehntelprozent unter oder über 100,0 Prozent. Diese Differenzen sind auf Ab- bzw. Aufrundungen zurückzuführen, die vom Analyseprogramm im Endergebnis nicht ausgeglichen werden.

In den Computertabellen werden einige Bezeichnungen verwendet, deren Bedeutung nachfolgend erklärt wird.

#### Das Zeichen "-"

"-" in den Tabellen bedeutet, dass von keinem Befragten eine entsprechende Angabe gemacht wurde.

#### **Gewichtete Basis**

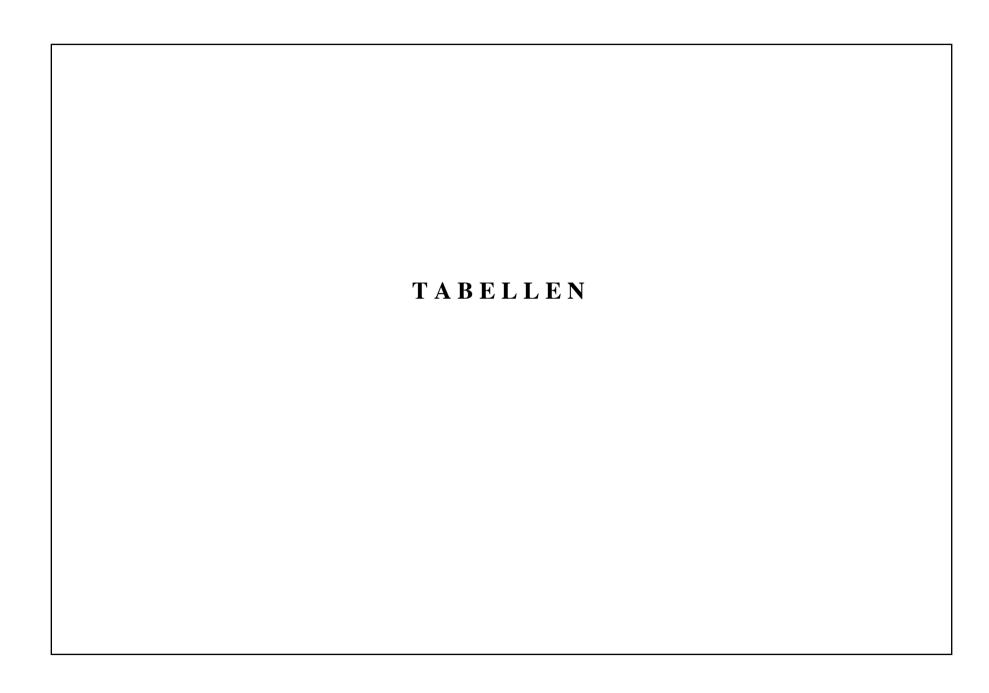
Die Bezeichnung "Gew. Basis" am Ende jeder Tabelle hängt mit der Gewichtungsoperation zusammen und hat nur eine technische Bedeutung.

## Anhänger der Parteien

Als Anhänger der verschiedenen Parteien werden diejenigen Personen bezeichnet, die die jeweilige Partei als sympathischste nannten

## Haushaltsnettoeinkommen

Hierbei handelt es sich um das monatliche Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen.





BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HAT DAS WORT ELITE FÜR SIE EINEN GUTEN KLANG ODER KEINEN GUTEN KLANG? (FRAGE 12)

	BEV.	. AB 1	6 JAHRE	GESC	HLECHT		ļ	ALTERS	GRUPP	ΕN		H H - N E	TTO-EINK(	MMEN	POLIT	ISCH -
	INS- GESAN		EST OS	T MÄNNE	R FRAUE			) - 4 4 A H R E	45-59 JAHRE	60 U.	J A H R E Ä L T E R	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	10	86 3	35 68	7 73	4	227	274	405		515	288	452	568	816	605
HAT GUTEN KLANG	30.1	L 29	. 4 33	.0 30.	5 29.	7 3	4.4 3	31.3	23.6		32.5	25.7	29.7	31.1	31.6	28.2
KEINEN GUTEN KLANG	43.2	2 44	.1 39	. 4 44.	7 41.	8 39	9.3 3	37.6	50.0		43.0	47.9	46.6	40.0	44.2	42.0
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	26.7	7 26	. 5 27	.6 24.	8 28.	5 20	6.3 3	31.1	26.4		24.4	26.4	23.6	28.8	24.2	29.8
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100.	0 100.	0 10	0.0 10	0.0	100.0		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		ANHÄNGER DER -				"ELI1	ГЕ" НА			AUEN IN LITIK		RAUEN IN TSCHAFT		ITISCHES BRINGT 1		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	GUTEN KLANG	KEIN GUTE KLAN	N	ROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4 8	3 6	09	191	1115	430	5 784	}	4 3 5	858
HAT GUTEN KLANG	37.9	26.5	25.3	24.5	21.4	18.9	100.0	)		49.4	25.8	40.4	4 24.3	3 2	8.1	32.1
KEINEN GUTEN KLANG	37.1	48.2	47.4	43.9	48.5	51.1	-	100	. 0	31.9	47.4	35.0	9.2	2 4	4.7	43.0
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	25.0	25.3	27.4	31.7	30.1	30.0	-	-	- :	18.7	26.8	24.0	6 26.4	2	7.2	24.8
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100	.0 1	00.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

POLITISCH -

BEV. AB 16 JAHRE

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN å WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13a,c,f,g,i,l)

GESCHLECHT ALTERSGRUPPEN HH-NETTO-EINKOMMEN

JA, ASSOZIIERE DAS MIT DEM BEGRIFF 'ELITE':

	INS- GESAM		ST OST	MÄNNEF	RFRAUE	N 16- JAH		 0 - 4 4 A H R E	45-59 JAHRE		J A H R E Ä L T E R	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	108	36 33	5 687	7 73	4 2	27	274	405	;	515	288	452	568	816	605
M A C H T	66.4	67.	.0 63.	8 68.3	8 64.	7 62	. 4	67.6	68.9	)	65.7	66.3	69.0	64.6	67.4	65.2
SPITZENLEISTUNGEN	51.5	51.	. 3 52.	4 49.4	53.	5 53	. 1	52.2	51.3	,	50.3	46.0	48.9	55.7	52.3	50.5
VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN	36.0	35.	. 0 40.	4 37.6	34.	5 32	. 2	39.1	34.3	<b>;</b>	37.6	35.6	33.6	37.4	38.9	32.5
AUSBEUTUNG	28.0	29.	. 1 23.	0 29.0	27.	1 25	. 8	22.0	28.5	;	32.4	35.5	29.9	23.8	27.4	28.7
UNSYMPATHISCH	25.6	27.	. 2 18.	5 27.8	23.	6 21	. 5	23.0	28.6	,	27.0	27.5	27.7	23.6	25.0	26.4
GLAUBWÜRDIGKEIT	13.4	13.	. 1 14.	8 14.6	12.	3 18	. 8	11.6	11.6	,	13.1	15.1	14.1	12.1	14.4	12.1
GEW. BASIS	100.0	100.	.0 100.	0 100.0	100.	0 100	.0 1	00.0	100.0	)	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄN	GER DER	-		"ELI	TE" H <i>i</i>	ν A T		AUEN IN LITIK		RAUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT I	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE L	DIE INKE		G U T E N K L A N G	KEIN GUTI KLAN	EN	ROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	44	8 6	609	191	1115	436	784		4 3 5	858
M A C H T	67.4	63.3	65.0	63.0	74.0	72.7	54.	9 78	8.9	61.9	68.0	62.5	69.0	6	9.3	64.8
SPITZENLEISTUNGEN	57.6	49.6	46.8	52.4	39.6	38.8	85.	3 29	9.7	65.2	48.0	58.0	48.0	5	0.5	53.2
VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN	42.4	33.5	31.1	35.6	28.9	20.5	66.	6 18	8.4	49.2	33.5	45.5	31.5	3	6.0	36.4
AUSBEUTUNG	22.5	25.8	25.0	31.9	45.0	46.9	10.	5 44	4.8	17.1	31.3	19.1	. 34.7	3	3.9	25.2
UNSYMPATHISCH	22.4	25.5	25.1	27.1	33.8	39.4	5.	3 48	8.2	17.7	28.0	16.8	31.5	2	9.7	24.3
GLAUBWÜRDIGKEIT	17.1	12.2	10.9	10.5	8.6	12.3	32.	7 3	3.6	26.7	10.7	18.0	10.5	1	4.5	13.0
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	.00.0	100.0	100.	0 100	0.0 1	00.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

HALBGRUPPE A.... 719

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN å WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13b,d,e,h,k,m/A)

JA. ASSOZIIERE DAS MIT DEM BEGRIFF 'ELITE':

	BEV. AB 16 JAHRE		GESCHL	.ECHT		ALTER	SGRUPPE	N	HH-NE	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	SCH -	
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	551	168	349	370	108	142	211	258	139	248	283	410	309
OBERSCHICHT	78.5	78.2	80.2	77.2	79.8	76.4	75.9	86.9	74.2	77.3	79.1	78.4	79.0	78.0
AUSWAHL DER BESTEN	57.3	56.7	60.3	52.9	61.6	57.8	63.9	55.6	54.6	52.5	59.4	60.0	57.1	57.6
UNTERNEHMER	47.0	48.0	42.6	45.4	48.6	38.7	39.0	57.9	47.1	43.9	50.9	44.5	45.9	48.3
UNSOZIAL	32.1	32.9	28.5	33.1	31.2	28.0	24.3	38.1	34.1	40.7	33.1	25.8	35.6	28.0
SPITZENPOLITIKER	27.5	28.8	21.7	26.0	29.0	25.1	18.7	31.3	31.0	30.2	32.4	21.7	27.1	28.0
SELBSTLOSIGKEIT	10.6	9.1	17.2	13.0	8.3	10.9	13.1	8.8	10.4	13.3	6.8	13.2	8.2	13.4
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE A..... 719

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN Â WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13b,d,e,h,k,m/A)

JA, ASSOZIIERE DAS MIT DEM BEGRIFF 'ELITE':

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELITI	E" HAT		AUEN IN ITIK		AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE- GT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	GUTEN KLANG	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	291	169	39	83	74	44	222	312	94	564	252	379	200	453
OBERSCHICHT	80.8	72.6	69.1	83.3	88.2	80.0	76.7	85.6	79.4	79.9	77.6	80.4	80.3	79.2
AUSWAHL DER BESTEN	66.3	54.5	49.5	50.1	44.1	54.9	83.1	42.1	67.0	55.0	61.8	52.7	56.5	57.5
UNTERNEHMER	49.0	44.4	36.1	54.9	52.7	39.8	47.0	52.5	33.0	50.6	42.2	50.9	52.3	44.1
UNSOZIAL	21.4	36.8	40.1	38.2	43.1	59.4	8.8	52.2	20.2	36.8	24.6	39.0	41.0	27.8
SPITZENPOLITIKER	22.1	30.6	25.4	32.4	36.7	38.1	20.6	33.4	22.0	28.6	26.8	29.6	33.1	25.3
SELBSTLOSIGKEIT	11.2	12.4	7.8	7.3	8.3	11.5	13.1	10.8	10.2	11.1	10.5	10.6	13.2	8.0
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN Â WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13b,d,e,h,k,m/B)

JA. ASSOZIIERE DAS MIT DEM BEGRIFF 'ELITE':

	BEV. AB 16 JAHRE		GESCHL	ECHT		ALTER	SGRUPPE	N	HH-NE	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	SCH -	
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	535	167	338	364	119	132	194	257	149	204	285	406	296
UNIVERSITÄTEN	70.5	70.9	68.5	68.8	72.0	74.1	67.4	71.7	69.3	72.4	66.5	71.9	74.8	64.8
WOHLSTAND	70.2	70.8	67.4	70.6	69.8	73.5	75.3	69.5	66.0	69.6	63.2	74.4	70.7	69.5
ENTSCHEIDUNGSTRÄGER	60.8	60.6	61.6	63.8	57.9	57.2	62.9	58.3	63.4	58.0	53.0	66.1	66.5	53.4
INTELLIGENTE LEUTE	54.4	53.3	59.1	53.2	55.5	57.8	56.8	51.3	53.7	51.1	54.6	53.8	54.3	54.5
ANGEBER	43.3	44.6	37.8	47.0	39.8	45.3	37.6	46.1	43.4	40.7	44.1	45.2	42.3	44.6
ZUKUNFT	32.1	31.5	34.7	32.1	32.1	37.7	32.4	29.7	30.9	24.9	33.8	33.8	32.4	31.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN Â WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13b,d,e,h,k,m/B)

JA. ASSOZIIERE DAS MIT DEM BEGRIFF 'ELITE':

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE- IGT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	GUTEN	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	279	165	4 4	87	56	52	226	297	97	551	184	405	235	405
UNIVERSITÄTEN	75.7	70.9	76.4	63.1	57.0	59.4	83.8	59.7	84.0	68.7	77.8	69.7	64.5	73.5
WOHLSTAND	69.1	68.0	78.8	74.2	74.1	69.2	70.0	72.1	81.7	68.8	76.7	69.5	68.2	71.8
ENTSCHEIDUNGSTRÄGER	61.4	61.4	65.0	57.7	61.5	52.2	77.3	50.7	74.6	57.9	67.4	58.2	59.3	61.7
INTELLIGENTE LEUTE	60.4	55.8	37.0	60.1	50.4	35.0	83.7	33.1	77.9	49.8	63.8	50.7	56.1	54.1
ANGEBER	40.5	44.0	37.0	48.4	43.7	53.0	15.4	69.6	36.6	45.5	36.0	47.6	46.0	41.7
ZUKUNFT	38.0	29.1	18.3	34.7	34.7	17.1	61.9	17.7	54.1	28.4	38.4	29.4	30.4	33.3
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

POLITISCH -

HH-NETTO-EINKOMMEN

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

BEV. AB 16 JAHRE

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN Å WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13a,c,f,g,i,l)

ALTERSGRUPPEN

GESCHLECHT

	INS- GESAM		ST OS		R FRAUE	 N 16- JAH		60 - 44 AHRE	45-59 JAHRI		JAHRE ÄLTER		1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	108	36 33	5 68	7 73	4 2	227	274	405	5	515	288	452	568	816	605
M A C H T	22.4	21.	. 9 24	5 21.	7 23.	0 29	9.3	23.3	19.2	2	20.8	22.3	20.3	24.5	21.1	23.9
SPITZENLEISTUNGEN	32.8	32.	. 2 35	6 33.	4 32.	3 35	5.9	33.1	31.6	6	32.1	30.9	36.0	30.5	31.6	34.3
V E R A N T W O R T U N G Ü B E R N E H M E N	36.5	36.	. 7 35	6 34.	5 38.	3 43	3.5	33.7	35.8	8	34.9	34.7	36.5	37.6	34.9	38.4
AUSBEUTUNG	33.0	32.	. 4 35	5 32.	9 33.	1 32	2.1	33.1	34.9	9	31.8	28.7	34.1	33.4	31.4	34.9
UNSYMPATHISCH	40.0	37.	. 9 4 9	2 39.	1 40.	7 46	5.2	40.9	40.4	4	35.6	39.2	40.1	39.2	39.2	40.9
GLAUBWÜRDIGKEIT	40.0	38.	. 5 46	8 38.	1 41.	8 39	9.5	43.5	37.5	5	40.4	31.4	40.1	43.6	37.0	43.7
GEW. BASIS	100.0	100.	.0 100	0 100.	0 100.	0 100	0.0 1	.00.0	100.0	)	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄI	IGER DER	-		"ELI	TE" H			AUEN IN LITIK		AUEN IN		ITISCHES BRINGT	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	G U T E N K L A N G		EN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT USTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4	8	609	191	1115	436	784		435	858
M A C H T	20.0	27.1	26.1	25.7	18.7	16.3	29.	1 1	4.9	24.7	20.6	24.6	20.1	. 2	0.5	23.7
SPITZENLEISTUNGEN	30.5	36.8	31.3	27.5	37.3	38.6	11.	0 4	4.5	26.5	33.8	29.8	34.5	3	2.1	31.4
V E R A N T W O R T U N G Ü B E R N E H M E N	35.7	41.2	38.2	32.7	37.5	26.3	25.	4 3	6.5	34.0	36.2	34.7	37.6	3	2.7	37.7
AUSBEUTUNG	32.4	35.2	36.8	30.7	29.5	31.6	26.	7 3	2.9	28.0	33.3	31.1	. 33.6	3	3.1	32.3
UNSYMPATHISCH	37.5	42.1	38.7	41.0	45.1	40.6	30.	2 4	0.4	33.2	40.9	39.1	38.9	3	8.2	39.7
GLAUBWÜRDIGKEIT	44.4	40.7	32.0	41.5	33.5	24.2	48.	9 2	6.7	39.6	39.3	44.7	36.2	3	8.8	40.5
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.	0 10	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

HALBGRUPPE A..... 719

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN å WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13b,d,e,h,k,m/A)

	BEV. AB 16 JAHRE		GESCHL	. E C H T		ALTER	SGRUPPE	N	HH-NE	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	SCH -	
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	551	168	349	370	108	142	211	258	139	248	283	410	309
OBERSCHICHT	13.7	13.7	14.1	12.7	14.7	13.5	15.5	9.4	16.4	15.7	13.3	12.9	13.4	14.2
AUSWAHL DER BESTEN	24.9	25.2	23.5	25.0	24.7	28.0	22.6	24.4	25.0	29.8	21.8	23.6	23.3	26.7
UNTERNEHMER	34.2	34.2	34.1	33.9	34.4	38.6	37.5	26.7	36.1	30.4	30.4	40.8	38.1	29.5
UNSOZIAL	36.4	34.9	43.4	37.5	35.4	31.9	42.6	33.7	37.5	34.7	36.5	38.5	35.0	38.1
SPITZENPOLITIKER	33.2	32.0	38.6	31.2	35.1	44.0	30.6	28.7	32.8	30.1	29.7	38.3	32.1	34.6
SELBSTLOSIGKEIT	16.1	14.6	22.6	13.0	19.0	16.4	16.2	12.8	18.5	20.3	14.2	16.0	15.7	16.5
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE A.... 719

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN Â WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13b,d,e,h,k,m/A)

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE- IGT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	GUTEN KLANG	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	291	169	39	83	74	44	222	312	94	564	252	379	200	453
OBERSCHICHT	11.6	20.3	18.9	8.1	8.4	8.1	12.4	9.5	14.3	12.6	14.5	12.0	12.2	13.3
AUSWAHL DER BESTEN	22.0	30.8	21.1	23.5	25.1	19.3	15.4	27.8	21.6	25.4	25.1	24.8	26.3	24.5
UNTERNEHMER	34.0	37.2	50.2	25.3	29.9	25.5	35.2	31.1	46.1	31.6	44.7	29.7	29.1	36.6
UNSOZIAL	41.0	37.0	26.5	32.0	33.3	23.1	36.1	30.7	42.8	34.1	41.0	34.3	32.6	38.3
SPITZENPOLITIKER	35.6	32.6	35.6	36.2	25.3	21.1	37.1	26.7	44.1	30.9	34.6	31.3	29.9	34.8
SELBSTLOSIGKEIT	16.4	15.4	27.0	8.7	15.2	14.3	25.3	6.6	15.8	15.9	18.6	14.6	15.1	16.1
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN â WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13b,d,e,h,k,m/B)

	BEV. AB 16 JAHRE		GESCHI	LECHT		ALTER	SGRUPPE	N	HH-NE	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	ISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	535	167	338	364	119	132	194	257	149	204	285	406	296
UNIVERSITÄTEN	21.7	21.7	21.8	23.8	19.7	22.1	23.1	21.3	20.9	18.0	23.4	22.1	18.7	25.6
WOHLSTAND	18.9	18.5	20.7	18.9	19.0	21.7	12.8	22.1	18.6	18.3	22.9	18.3	18.4	19.6
ENTSCHEIDUNGSTRÄGER	27.7	27.3	29.7	26.4	29.0	34.0	27.7	27.5	24.5	27.7	32.8	26.5	22.2	34.8
INTELLIGENTE LEUTE	32.0	32.2	31.3	33.6	30.5	31.4	31.0	36.3	29.4	29.1	29.7	35.3	33.2	30.6
ANGEBER	31.4	28.0	46.3	28.4	34.1	31.3	35.0	29.7	30.6	33.7	33.7	30.3	32.4	30.0
ZUKUNFT	31.9	30.8	36.6	32.8	31.0	26.8	40.6	29.8	31.1	30.0	35.0	30.4	29.2	35.3
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

VERTRALIEN IN VERTRALIEN IN "DOLITISCHES ENGAGE-

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HALBGRUPPE B..... 702

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN Â WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13b,d,e,h,k,m/B)

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		LITIK		CHAFT		IGT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	GUTEN KLANG	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	279	165	4 4	87	5 6	52	226	297	97	551	184	405	235	405
UNIVERSITÄTEN	18.8	20.6	13.5	27.3	33.2	30.6	11.6	29.9	13.2	22.7	18.5	21.7	25.8	19.6
WOHLSTAND	20.5	20.6	14.3	17.4	13.4	12.0	20.9	16.1	11.0	19.9	15.4	17.3	20.5	17.7
ENTSCHEIDUNGSTRÄGER	24.5	29.3	22.7	32.9	31.8	36.6	16.1	31.7	16.3	30.2	19.9	31.7	26.0	29.3
INTELLIGENTE LEUTE	28.1	33.6	50.3	25.1	36.7	36.3	12.6	44.7	18.4	34.3	26.8	33.7	29.8	32.5
ANGEBER	28.8	32.8	43.7	29.7	36.1	28.1	34.6	21.2	31.7	31.0	34.9	29.4	26.5	34.0
ZUKUNFT	33.7	33.1	43.1	19.2	28.9	24.4	22.9	30.9	23.5	32.9	25.9	33.8	35.3	29.5
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

POLITISCH -

HH-NETTO-EINKOMMEN

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN å WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13a,c,f,g,i,l)

GESCHLECHT

ALTERSGRUPPEN

NEIN, ASSOZIIERE DAS NICHT MIT DEM BEGRIFF 'ELITE':

BEV. AB 16 JAHRE

	INS- GESAM		ST OS	T MÄNNE	R FRAUI	EN 16- JAH		0 - 4 4 A H R E	45-59 JAHRE			1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	108	6 3	35 68	7 7	3 4 2	227	274	405	5	515	288	452	568	816	605
M A C H T	10.8	11.	0 9	.9 9.	7 11	. 9	3.1	8.5	11.3	3	13.2	11.4	10.1	10.4	11.1	10.5
SPITZENLEISTUNGEN	15.0	15.	9 11	.2 16.	7 13	. 5 10	0.9 1	14.3	15.9	9	17.0	21.5	14.5	13.4	15.6	14.3
V E R A N T W O R T U N G Ü B E R N E H M E N	27.3	28.	3 22	. 8 27.	8 26	. 8 24	1.3 2	26.8	29.7	7	27.0	29.7	29.4	24.7	25.9	29.0
AUSBEUTUNG	38.7	38.	3 40	. 5 37.	9 39	. 3 41	1.3	44.9	36.3	3	35.5	34.3	35.9	42.8	40.6	36.2
UNSYMPATHISCH	33.7	34.	2 31	.7 32.	6 34	. 8 30	0.8 3	36.1	31.0	)	36.2	32.5	31.2	36.8	34.8	32.5
GLAUBWÜRDIGKEIT	46.0	47.	9 37	. 3 46.	7 45	. 2 40	0.8 4	44.8	50.9	9	45.3	52.3	44.8	44.2	47.9	43.5
GEW. BASIS	100.0	100.	0 100	.0 100.	0 100	.0 100	0.0 10	0.00	100.0	)	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DER	-		"ELI1	TE" H <i>i</i>	AT		AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	GUTEN KLANG	KEII GUTI KLAI	ΕN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT USTIMMEN
Basis	570	334	83	170	130	96	4 4 8	8 (	609	191	1115	436	784		4 3 5	858
M A C H T	11.8	9.6	8.4	10.8	7.3	11.0	15.7	7 !	5.9	12.8	11.1	. 11.9	10.7	,	9.8	11.4
SPITZENLEISTUNGEN	11.4	13.4	21.9	20.1	21.9	17.7	3.2	2 2	4.9	8.1	17.4	11.6	17.0	1	6.1	14.9
VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN	21.4	25.3	30.7	31.7	32.7	53.2	7.5	5 4	4.8	16.5	30.0	19.7	30.5	5 3	1.0	25.7
AUSBEUTUNG	45.1	38.8	35.7	37.4	25.5	20.1	62.8	8 2:	1.7	54.9	35.0	48.9	31.7	3	2.7	42.1
UNSYMPATHISCH	39.7	32.0	32.8	31.4	19.8	20.0	63.7	7 10	0.3	48.7	30.5	42.7	29.2	2 3	1.8	35.3
GLAUBWÜRDIGKEIT	38.4	46.0	55.3	47.7	56.5	63.6	17.7	7 69	9.0	33.2	49.3	37.1	52.4	4	6.3	45.7
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	0 100	0.0 1	100.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

HALBGRUPPE A.... 719

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN Å WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13b,d,e,h,k,m/A)

NEIN. ASSOZIIERE DAS NICHT MIT DEM BEGRIFF 'ELITE':

	BEV.	AB 16 J	AHRE	GESCHLECHT			ALTER	SGRUPPE	N	HH-NE	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	SCH -
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	551	168	349	370	108	142	211	258	139	248	283	410	309
OBERSCHICHT	6.9	7.1	5.7	8.9	5.0	8.6	7.4	3.2	8.7	6.3	6.5	7.9	6.7	7.0
AUSWAHL DER BESTEN	17.8	18.1	16.2	22.1	13.7	14.2	13.5	20.0	20.4	17.6	18.8	16.4	19.6	15.7
UNTERNEHMER	18.5	17.6	22.5	20.4	16.7	21.9	23.4	15.4	16.3	24.9	18.3	14.6	15.7	21.8
UNSOZIAL	30.1	30.8	26.7	28.1	32.0	39.3	32.6	26.2	27.0	23.0	27.7	35.7	27.2	33.5
SPITZENPOLITIKER	38.5	38.3	39.4	42.0	35.1	30.9	49.5	39.3	35.1	38.5	36.8	39.8	40.0	36.7
SELBSTLOSIGKEIT	73.1	76.3	58.8	73.9	72.3	72.7	70.7	78.1	70.5	65.3	78.7	70.8	76.0	69.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE A.... 719

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN Â WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13b,d,e,h,k,m/A)

NEIN, ASSOZIIERE DAS NICHT MIT DEM BEGRIFF 'ELITE':

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELITI	E" HAT		AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE- IGT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	GUTEN KLANG	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	291	169	39	83	74	44	222	312	94	564	252	379	200	453
OBERSCHICHT	7.2	4.5	12.0	7.8	3.4	11.9	10.1	3.7	5.5	6.6	6.9	6.7	5.7	7.3
AUSWAHL DER BESTEN	11.7	14.7	29.4	26.5	30.8	25.7	1.5	30.1	11.4	19.6	13.1	22.4	17.2	17.9
UNTERNEHMER	17.0	17.8	13.7	19.8	15.7	34.7	17.2	16.1	20.9	17.4	13.2	18.8	18.6	18.9
UNSOZIAL	36.9	25.7	31.6	29.9	14.3	17.5	53.2	15.3	36.2	27.4	33.6	24.6	25.4	32.4
SPITZENPOLITIKER	41.4	36.6	39.0	30.1	35.4	40.8	41.4	39.6	33.2	39.6	37.7	38.1	36.3	39.0
SELBSTLOSIGKEIT	71.9	72.2	65.2	84.0	76.0	74.2	61.2	82.5	74.0	72.7	70.7	74.3	71.7	75.8
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN Â WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13b,d,e,h,k,m/B)

NEIN. ASSOZIIERE DAS NICHT MIT DEM BEGRIFF 'ELITE':

	BEV. AB 16 JAHRE		GESCHL	ECHT		ALTER	SGRUPPE	N	HH-NE	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	SCH -	
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	535	167	338	364	119	132	194	257	149	204	285	406	296
UNIVERSITÄTEN	7.7	7.4	8.6	7.0	8.3	3.8	9.5	7.0	9.2	8.7	10.1	6.0	6.5	9.2
WOHLSTAND	10.6	10.6	10.6	10.3	10.9	4.8	11.9	8.1	14.9	10.7	13.9	7.2	10.3	10.9
ENTSCHEIDUNGSTRÄGER	11.2	12.1	7.1	9.8	12.6	7.0	9.4	14.2	12.1	12.8	14.3	7.4	10.8	11.8
INTELLIGENTE LEUTE	13.4	14.3	9.1	12.9	13.8	10.8	12.2	12.4	16.3	19.4	15.7	10.7	12.4	14.6
ANGEBER	25.2	27.3	15.9	24.6	25.8	23.3	27.5	24.2	25.6	25.6	22.3	24.2	25.0	25.4
ZUKUNFT	36.0	37.7	28.7	35.1	36.9	35.5	27.0	40.4	38.0	45.1	31.2	35.8	38.3	33.1
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

JETZT MÖCHTE ICH SIE BITTEN, BEI EINEM INTERESSANTEN EXPERIMENT MITZUMACHEN. WENN MAN IRGENDEIN WORT HÖRT, DANN FÄLLT EINEM JA MEIST ALLES MÖGLICHE DAZU EIN. ES KOMMEN EINEM BESTIMMTE GEDANKEN ODER GEFÜHLE, DIE GERADE ZU DIESEM WORT PASSEN: WENN SIE ZUM BEISPIEL DAS WORT 'ELITE' NEHMEN Â WORAN KÖNNTEN SIE DA VOR ALLEM DENKEN? ICH LESE IHNEN JETZT VERSCHIEDENES VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE IMMER, OB IHNEN BEI 'ELITE' DAS SEHR ODER ETWAS ODER GAR NICHT IN DEN SINN KOMMT? (FRAGE 13b,d,e,h,k,m/B)

NEIN. ASSOZIIERE DAS NICHT MIT DEM BEGRIFF 'ELITE':

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN ITIK		AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE- IGT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	GUTEN	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	279	165	4 4	87	56	52	226	297	97	551	184	405	235	405
UNIVERSITÄTEN	5.0	8.5	10.1	9.6	9.8	10.0	4.6	10.0	2.7	8.3	3.7	8.3	9.2	6.9
WOHLSTAND	10.0	11.4	6.9	8.4	12.4	17.3	8.7	11.5	6.5	11.1	7.0	13.1	10.9	10.5
ENTSCHEIDUNGSTRÄGER	14.1	9.3	7.9	9.5	6.7	11.2	6.6	16.9	9.1	11.5	11.6	10.1	14.7	8.5
INTELLIGENTE LEUTE	11.3	10.5	12.7	14.8	12.9	28.7	3.4	22.1	3.8	15.6	9.5	15.3	13.7	13.2
ANGEBER	30.7	22.6	19.3	21.9	20.2	18.9	49.5	9.3	31.7	23.4	29.1	22.7	27.5	24.1
ZUKUNFT	28.3	37.9	38.6	46.2	36.4	58.4	15.2	51.5	22.5	38.8	35.7	36.8	34.3	37.2
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HALBGRUPPE A..... 719

BRAUCHEN WIR IN DEUTSCHLAND EINE ELITE, ODER IST DAS NICHT NÖTIG? (FRAGE 14/A)

(TRAGE 217A)																
	BEV.	AB 1	5 JAHRE	GESC	HLECHT		А	LTERSG	RUPPEN	١		HH-NET	TO-EINKO	MMEN	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM		ST OS	T MÄNNE	R FRAUEI	 N 16- JAH			5 - 5 9 A H R E			UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	5 !	51 1	68 34	9 37	0 1	108	142	211		258	139	248	283	410	309
BRAUCHEN ELITE	39.4	38	. 5 43	.7 42.	4 36.	6 37	7.8 3	6.6	36.7		44.4	30.1	38.9	44.8	45.4	32.3
IST NICHT NÖTIG	34.2	35	. 5 28	.8 32.	9 35.	5 38	3.7 3	0.0	37.9		31.4	43.5	35.1	29.2	32.9	35.8
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	26.3	26	. 0 27	.5 24.	7 27.	8 23	3.5 3	3.5	25.4		24.2	26.4	26.0	25.9	21.6	31.9
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100.	0 100.	0 100	0.0 10	0.0 1	00.0		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DER	<u>-</u>		"ELIT	E" HAT	VER		UEN IN ITIK		RAUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT I	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	GUTEN KLANG	KEINE GUTEN KLANG		) S S	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	291	169	39	83	74	44	222	31	2	94	564	2 5 2	379	)	200	453
BRAUCHEN ELITE	50.7	32.9	29.0	29.6	34.5	23.0	69.5	22.	1 56	5.1	35.5	52.3	33.5	5 3	3.6	45.3
IST NICHT NÖTIG	28.5	33.4	39.3	47.0	33.7	51.2	13.1	55.	7 25	5.0	39.1	25.4	40.5	3	9.4	31.9
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	20.9	33.7	31.8	23.3	31.7	25.8	17.4	22.	2 18	3.9	25.4	22.3	3 26.0	) 2	7.0	22.8
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.	0 100	0.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

SOLLTE DER STAAT DIE HERANBILDUNG EINER ELITE FÖRDERN, DAMIT ES GENÜGEND GUTE FÜHRUNGSKRÄFTE GIBT, ODER SETZT SICH DIE ELITE VON SELBER DURCH, MUSS DER STAAT DA NICHTS TUN? (FRAGE 14/B)

(TRAGE 1175)	BEV.	. AB 1	6 JAHRE	G E :	SCHLECHT			ALTER	SGRUP	PEN		HH-NE	TTO-EINKO	MMEN	POLITI	ISCH -
	INS- GESAM		EST 05	T MÄNI	NER FRAL			3 0 - 4 4 J A H R E	45-5 JAHR		JAHRE ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	2 5	3 5 1	67	3 3 8 3	64	119	132	19	4	257	149	204	285	406	296
SOLLTE ELITE FÖRDERN	25.6	5 23	. 3 35	. 4 28	8.3 23	.0 2	6.0	25.8	19.	7	30.2	25.2	25.4	22.7	28.4	21.8
SETZT SICH VON SELBER DURCH	56.7	7 59	.1 45	. 8 5	8.3 55	.1 5	6.7	55.4	58.	8	55.6	53.4	57.9	60.7	56.3	57.1
UNENTSCHIEDEN	17.8	3 17	.5 18	. 8 1	3.5 21	8 1	7.3	18.9	21.	5	14.2	21.4	16.6	16.6	15.2	21.0
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 10	0.0 100	.0 10	0.0 1	100.0	100.	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER D	ER -		" E L ]	TE" H			AUEN IN LITIK		RAUEN IN TSCHAFT		ITISCHES BRINGT N	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	GUTEN		EN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	279	165	4 4	87	56	5 2	2.2	26	297	97	551	18	4 405	i	2 3 5	405
SOLLTE ELITE FÖRDERN	29.7	25.9	24.4	20.5	23.8	12.7	52.	. 0	9.0	38.6	23.0	36.	4 20.3	2	6.5	24.7
SETZT SICH VON SELBER DURCH	59.0	51.1	65.4	62.5	46.2	50.8	36.	. 9 7	0.6	47.4	59.6	50.	7 62.8	5	5.6	58.1
UNENTSCHIEDEN	11.2	23.0	10.2	17.0	30.0	36.5	11.	. 2 2	0.4	14.1	17.4	12.	9 16.9	1	7.8	17.1
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.	. 0 10	0.0	100.0	100.0	100.	0 100.0	10	0.0	100.0

WER GEHÖRT IHRER MEINUNG NACH ZUR ELITE? WELCHE GRUPPEN VON DIESER LISTE WÜRDEN SIE NENNEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 15)

(	BEV. AB 16 JAHRE INS- WEST OST GESAMT			GESCHL	. E C H T		ALTER	SGRUPPE	N	H H - N E	TTO-EINK	0 M M E N	POLITI	SCH -
		WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	1086	335	687	734	227	274	405	515	288	452	568	816	605
SPITZENMANAGER	74.1	74.4	72.5	74.6	73.5	74.9	74.4	78.6	69.6	73.4	70.8	76.9	75.0	72.9
WISSENSCHAFTLER, HOCHSCHUL- PROFESSOREN	72.0	72.0	71.9	72.9	71.1	72.2	73.1	68.4	74.1	67.3	70.0	74.9	76.7	66.1
RICHTER	53.2	54.4	48.0	51.9	54.4	54.1	53.6	51.4	54.0	53.2	51.4	56.0	54.2	52.0
ÄRZTE	50.9	50.4	52.8	51.0	50.7	54.1	49.4	46.2	54.0	51.4	53.0	49.6	51.6	50.0
BUNDESPOLITIKER	49.0	49.6	46.3	47.1	50.8	46.5	52.6	47.6	49.2	49.5	46.8	51.2	48.8	49.2
GRÜNDER BZW.IHABER VON UNTERNEHMEN	46.9	49.4	35.7	47.5	46.3	49.7	47.5	44.3	47.1	43.4	41.9	52.7	49.9	43.1
SPITZENSPORTLER	41.2	40.6	43.8	41.9	40.5	44.6	41.0	38.9	41.5	40.6	37.8	43.6	42.3	39.8
MINISTER	40.6	41.1	38.1	41.5	39.6	39.2	42.4	38.5	41.9	43.6	41.4	38.3	41.5	39.4
ADLIGE	39.7	41.7	31.1	35.7	43.6	37.3	40.6	41.7	38.9	41.8	39.7	39.4	37.7	42.3
HOHE KIRCHEN- VERTRETER WIE Z.B. BISCHÖFE	32.9	34.2	27.0	32.7	33.1	30.8	31.2	30.6	36.9	32.1	32.0	35.1	34.8	30.6
NAMHAFTE KÜNSTLER BZW. NAMHAFTE PERSONEN AUS DEM KULTURBEREICH	32.8	32.4	34.6	33.1	32.5	31.4	28.3	33.1	36.0	26.8	31.1	36.8	37.4	27.1
HERAUSGEBER, CHEF- REDAKTEURE VON ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN	28.1	30.2	18.6	29.1	27.1	24.5	34.1	24.5	29.3	22.6	27.4	32.2	31.2	24.1
LEHRER	12.4	12.2	13.4	12.3	12.5	13.0	12.5	9.2	14.8	14.6	13.0	12.1	14.1	10.4
PFARRER, PRIESTER	10.6	11.5	6.6	10.0	11.1	7.6	8.6	10.1	13.8	12.2	8.8	12.5	12.1	8.6
KOMMUNALPOLITIKER	8.4	9.3	4.6	7.3	9.4	7.8	6.2	10.0	8.6	14.2	8.6	5.9	7.8	9.1
JOURNALISTEN	8.2	9.0	4.7	8.2	8.2	9.9	7.6	7.3	8.4	8.0	9.8	7.2	9.6	6.4
ANDERES	3.4	2.9	5.2	3.9	2.8	3.6	3.3	3.6	3.1	2.3	3.5	3.3	3.7	2.9
KEINE ANGABE	2.7	2.5	3.8	2.0	3.4	1.2	3.7	2.4	3.2	2.8	3.3	1.7	2.6	2.9
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

WER GEHÖRT IHRER MEINUNG NACH ZUR ELITE? WELCHE GRUPPEN VON DIESER LISTE WÜRDEN SIE NENNEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 15)

					R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN LITIK		UEN IN CHAFT		HES ENGAGE- GT NICHTS"
		SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	G U T E N K L A N G	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	570	334	83	170	130	96	4 4 8	609	191	1115	436	784	435	858
SPITZENMANAGER	75.4	69.5	77.6	78.2	77.2	73.4	70.7	77.8	80.7	72.9	77.9	72.3	72.5	76.1
WISSENSCHAFTLER, HOCHSCHUL- PROFESSOREN	74.0	71.2	74.4	79.1	70.6	52.3	80.3	62.7	77.1	70.9	76.9	70.4	67.5	74.5
RICHTER	55.8	55.2	53.2	50.6	47.9	40.1	64.0	47.3	61.2	51.3	57.7	51.3	50.6	54.0
äRZTE	50.5	55.1	42.1	46.0	53.5	45.6	62.0	42.5	57.0	49.7	55.7	48.8	50.7	51.1
BUNDESPOLITIKER	48.6	52.9	50.0	45.3	49.0	42.5	52.7	50.0	64.5	45.7	54.8	46.3	45.0	51.5
GRÜNDER BZW.IHABER VON UNTERNEHMEN	46.9	48.4	52.0	51.5	43.5	35.6	49.9	42.8	47.4	47.2	56.1	44.1	44.5	48.3
SPITZENSPORTLER	43.3	40.2	32.8	40.3	43.7	40.1	48.0	36.0	43.6	40.4	42.3	41.2	41.1	41.5
MINISTER	41.4	40.6	40.9	39.2	42.8	37.2	41.9	43.5	54.1	37.8	42.4	40.8	39.3	41.0
ADLIGE	38.7	40.9	40.3	45.9	38.3	36.3	34.8	46.1	40.2	39.3	36.7	41.5	42.8	39.2
HOHE KIRCHEN- VERTRETER WIE Z.B. BISCHÖFE	35.3	35.1	31.9	27.7	37.8	20.4	31.6	34.1	39.8	31.5	35.4	31.8	31.0	35.1
NAMHAFTE KÜNSTLER BZW. NAMHAFTE PERSONEN AUS DEM KULTURBEREICH	31.1	34.0	34.5	31.1	43.0	28.4	39.8	25.4	33.9	32.2	36.4	32.0	24.9	36.8
HERAUSGEBER, CHEF- REDAKTEURE VON ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN	27.1	25.3	31.9	32.6	37.0	24.4	28.2	26.7	36.0	26.9	31.2	28.3	25.3	29.5
LEHRER	13.6	14.1	8.4	8.8	10.8	11.5	19.4	6.7	14.2	12.1	14.4	11.8	12.3	12.3
PFARRER, PRIESTER	13.4	10.4	6.8	8.8	6.1	7.2	14.5	7.6	15.2	9.9	14.6	8.4	10.9	10.2
KOMMUNALPOLITIKER	9.0	9.3	5.0	5.1	8.4	9.4	10.3	8.6	13.1	7.5	8.0	7.9	7.9	8.5
JOURNALISTEN	8.0	8.6	7.8	5.9	10.4	8.5	11.0	6.7	7.1	8.7	9.0	8.7	5.9	9.5
ANDERES	3.4	1.0	10.9	2.1	4.5	3.8	3.3	3.4	4.4	3.2	3.4	3.5	2.0	4.2

WER GEHÖRT IHRER MEINUNG NACH ZUR ELITE? WELCHE GRUPPEN VON DIESER LISTE WÜRDEN SIE NENNEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 15)

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE- GT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	G U T E N K L A N G	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4 8	609	191	1115	436	784	435	858
KEINE ANGABE	2.5	1.9	7.7	2.1	1.8	3.9	1.8	2.3	2.9	2.8	2.2	3.0	2.8	2.0
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE A..... 719

WAS MEINEN SIE, WAS SOLLTE VOR ALLEM AUFGABE DER ELITE SEIN? SOLLTEN DIESE LEUTE VOR ALLEM VORBILD SEIN, ODER SOLLTEN SIE VORAUSDENKEN UND KONZEPTE FÜR DIE ZUKUNFT ENTWERFEN, ODER SOLLTEN SIE VOR ALLEN DINGEN MACHER SEIN, ALSO LEUTE, DIE SICH DARUM KÜMMERN, DASS ALLES GUT FUNKTIONIERT UND LÄUFT? (FRAGE 16/A)

	BEV.	AB 1	6 JAHRE	GESCH	ILECHT		A L	.TERSGR	UPPEN		HH-NET	TO-EINKO	POLITISCH -			
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNNEF	FRAUEN	16-2 JAHR				JAHRE ÄLTER	1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT	
Basis	719	5 !	51 1	68 349	370	10	8 1	. 4 2	211	258	139	248	283	410	309	
VORBILD SEIN	67.4	66	. 5 71	. 4 65.9	68.7	61.	4 72	2.4 6	4.3	70.1	73.4	67.2	65.2	68.8	65.6	
VORAUSDENKEN, KONZEPTE ENTWERFEN	62.8	8 62	. 0 66	.1 62.3	63.1	55.	6 64	1.6 6	2.5	65.7	55.3	64.1	65.7	67.5	57.1	
MACHER SEIN	45.5	5 44	. 5 49	. 8 47.0	44.1	39.	3 48	3.8 4	8.5	44.2	40.0	50.0	42.8	48.6	41.8	
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	5.8	3 6	. 1 4	.1 5.3	6.2	9.	7 4	1.7	4.4	5 . 4	4.9	5.6	5.9	5.4	6.2	
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100.0	100.0	100.	0 100	0.0 10	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	ANHÄNGER DER -						"ELITE	HAT		AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT	" P O L M E N T	ITISCHES BRINGT N	ENGAGE-	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE L	DIE /			KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT ISTIMMEN	
Basis	291	169	39	83	74	4 4	222	312	9 4	5 6 4	252	379	)	200	453	
VORBILD SEIN	68.1	70.2	50.5	60.1	70.2	74.4	74.2	63.4	69.0	66.2	69.0	62.9	) 6	9.2	65.7	
VORAUSDENKEN, KONZEPTE ENTWERFEN	60.9	64.7	72.5	63.7	67.0	51.3	67.3	61.1	64.2	62.2	2 62.1	63.8	3 5	2.1	67.9	
MACHER SEIN	45.7	49.2	42.6	42.8	34.0	49.1	51.9	46.0	58.1	42.3	3 49.4	42.0	) 4	4.7	46.0	
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	6.7	3.6	8.2	5.4	6.0	7.0	1.5	8.9	5.7	6.4	4.0	6.9	)	6.5	5.4	
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0 1	.00.0 10	00.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0	

HALBGRUPPE B..... 702

WIE IST IHR EINDRUCK: BESTEHT DIE ELITE IN DEUTSCHLAND ÜBERWIEGEND AUS PERSONEN, DIE VOR ALLEM VON DEN SONDERRECHTEN UND VORZÜGEN IN IHREN POSITIONEN PROFITIEREN WOLLEN, ODER SIND DAS ÜBERWIEGEND PERSONEN, DIE ETWAS BEWIRKEN WOLLEN UND VERANTWORTUNG FÜR DIE GESELLSCHAFT ÜBERNEHMEN? (FRAGE 16/B)

( = = 0 / 5 /																	
	BEV.	AB 1	6 JAHRE	GES	CHLECHT			ALTERS	GRUPI	PEN		H H - N E T	TTO-EINKO	MMEN	POLITISCH -		
	INS- GESAN		EST OS	T MÄNN	ER FRAUE			 0 - 4 4 A H R E	45-59 JAHRI		JAHRE ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT	
Basis	702	2 5	35 1	67 3	38 36	4	119	132	194	4	257	149	204	285	406	296	
VON POSITIONEN PROFITIEREN	44.1	L 44	.7 41	.0 45	.1 43.	1 4	5.9	37.6	48.2	1	43.6	45.6	45.5	44.0	43.7	44.5	
ETWAS BEWIRKEN	30.0	30	.0 29	. 8 30	.0 30.	0 3	0.1	35.0	22.2	1	33.6	30.1	29.5	31.0	32.4	26.8	
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	26.0	25	. 3 29	.1 24	.9 27.	0 2	4.0	27.4	29.9	9	22.8	24.3	25.0	25.0	23.9	28.7	
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100	.0 100.	0 10	0.0 1	00.0	100.0	)	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELI	TE" HA			AUEN IN LITIK		RAUEN IN FSCHAFT		ITISCHES BRINGT 1		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	G U T E N K L A N G		N	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN	
Basis	279	165	4 4	87	5 6	5 2	22	6 2	97	97	551	. 184	405	5	2 3 5	405	
VON POSITIONEN PROFITIEREN	35.8	46.3	64.8	36.4	54.5	69.8	22.	1 68	3.6	21.7	49.9	29.7	7 53.8	3 5	1.9	40.3	
ETWAS BEWIRKEN	38.5	27.7	20.4	25.6	23.8	7.1	55.	4 14	. 6	53.7	25.8	47.2	2 22.5	5 2	3.7	33.8	
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	25.8	26.1	14.8	37.9	21.7	23.2	22.	5 16	5 . 8	24.6	24.3	23.1	L 23.8	3 2	4.4	26.0	
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.	0 100	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0	

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HALBGRUPPE A..... 719

WAS MEINEN SIE: WIE SEHEN DIE AUFSTIEGSCHANCEN IN DEUTSCHLAND AUS, ICH MEINE, WENN BEISPIELSWEISE EIN ARBEITERKIND AUFSTEIGEN WILL? WÜRDEN SIE SAGEN, DIE AUFSTIEGSCHANCEN SIND BEI ENTSPRECHENDEM EINSATZ UND ENTSPRECHENDEN FÄHIGKEITEN ... (FRAGE 10/A)

	BEV.	AB 1	6 JAHRE	GESC	HLECHT		I	ALTERS	GRUPP	ΕN		HH-NET	TO-EINKO	MMEN	POLITISCH -		
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNNE	R FRAUE	N 16- JAH		) - 4 4 A H R E	45-59 JAHRE		JAHRE ÄLTER		1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT	
Basis	719	5 !	51 1	68 34	9 37	0 1	108	142	211		258	139	248	283	410	309	
SEHR GUT	10.6	5 11	. 6 6	.4 12.	7 8.	7 15	5.2	L4.6	8.9		7.2	6.2	10.6	14.2	12.8	8.1	
GUT	45.7	45	. 7 45	.6 45.	4 46.	0 39	9.4	14.7	43.9		51.1	48.7	42.3	44.8	45.2	46.3	
WENIGER GUT	33.5	3 2	. 4 38	.0 34.	0 33.	0 34	1.3	30.6	34.5		33.9	28.8	40.2	30.3	35.7	30.9	
GAR NICHT GUT	6.8	8 6	. 7 7	. 2 5.	6 7.	9 4	1.8	7.8	8.5		5.8	14.2	4.6	5.9	5.0	8.9	
UNENTSCHIEDEN	3.4	3	. 5 2	. 8 2.	3 4.	4 6	5.2	2.3	4.2		1.9	2.2	2.2	4.9	1.4	5.8	
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100.	0 100.	0 100	0.0 10	0.0	100.0		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
		ANHÄNGER DER -						ΓΕ" Η <i>Α</i>			AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	GUTEN	KEIN GUTE KLAN	N	ROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT USTIMMEN	
Basis	291	169	39	83	74	44	222	2 3	312	94	5 6 4	252	379	)	200	453	
SEHR GUT	13.3	8.6	18.4	10.8	4.6	2.6	14.5	5 7	7.7	24.4	8.2	13.7	9.5	i	7.8	12.3	
GUT	52.6	40.8	38.2	41.2	35.3	47.0	50.5	5 41	1.3	46.5	44.7	54.3	39.7	4	3.8	45.5	
WENIGER GUT	27.2	38.0	34.3	36.7	49.0	29.3	28.7	7 41	1.6	23.2	36.5	26.6	40.2	3	3.7	34.5	
GAR NICHT GUT	5.0	7.8	2.5	3.9	8.1	21.1	3.8	8 8	3.5	3.8	7.0	2.7	8.0	1	0.5	5.4	
UNENTSCHIEDEN	2.0	4.8	6.5	7.3	2.9	-	2.4	1 (	).9	2.2	3.6	2.7	2.5	;	4.2	2.4	
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100	0.0 1	00.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0	

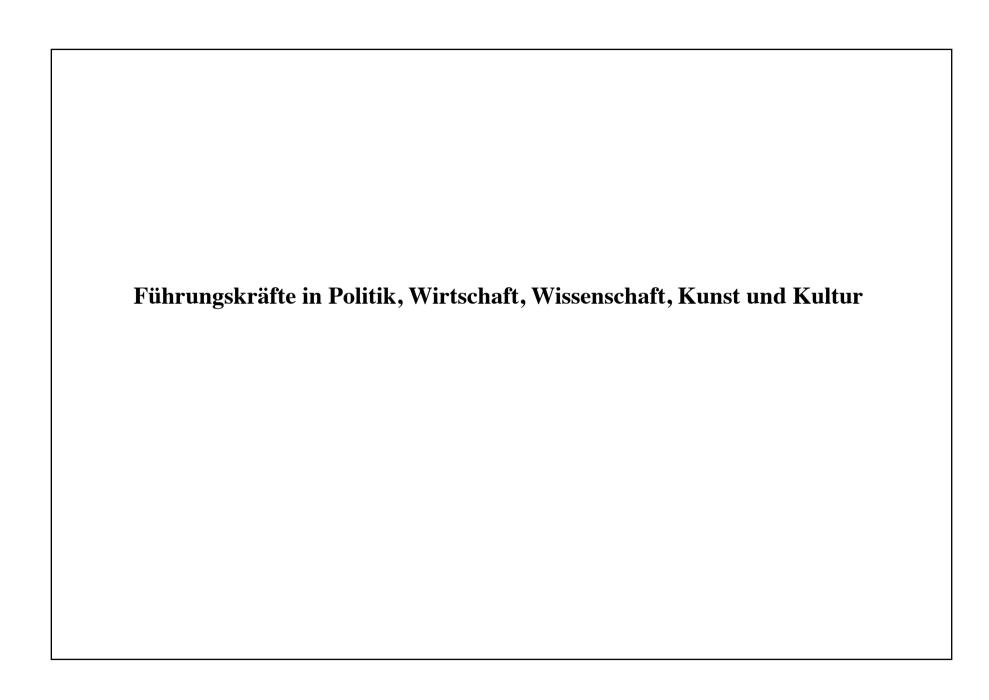
HALBGRUPPE B..... 702

WAS MEINEN SIE: WIE GUT SIND IN DEUTSCHLAND DIE CHANCEN FÜR EIN KIND AUS SOZIAL SCHWACHEN VERHÄLTNISSEN, IM LAUFE DES LEBENS EINMAL IN EINE WICHTIGE FÜHRUNGSPOSITION AUFZUSTEIGEN? WÜRDEN SIE SAGEN, DIE AUFSTIEGSCHANCEN SIND BEI ENTSPRECHENDEM EINSATZ UND ENTSPRECHENDEN FÄHIGKEITEN ... (FRAGE 10/B)

(FRAGE 10/B)																	
	BEV.	AB 16	JAHRE	GESC	HLECHT		Α	LTERS	GRUPP	EN		HH-NET	ΓΤΟ-ΕΙΝΚΟ	MMEN	POLITISCH -		
	INS- GESAM		ST 0S	T MÄNNE	R FRAUEN	16- JAH			45-59 JAHRE		J A H R E Ä L T E R	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT	
Basis	702	5 3	5 1	67 33	8 364	1	19	132	194		257	149	204	285	406	296	
SEHR GUT	4.9	5.	7 1	.3 6.	0 3.8	9	. 0	2.5	4.8		4.3	4.1	5.7	5.4	6.6	2.7	
GUT	27.4	28.	8 21	.3 29.	7 25.3	3 0	. 6 2	6.3	26.3		27.4	23.2	26.1	28.4	29.9	24.2	
WENIGER GUT	44.3	42.	9 50	.7 45.	2 43.5	3 8	. 8 5	2.6	44.0		42.5	43.6	45.5	45.3	45.5	42.8	
GAR NICHT GUT	20.8	19.	8 25	.1 18.	1 23.3	3 17	. 8 1	6.2	22.7		23.4	26.5	19.3	18.8	16.5	26.3	
UNENTSCHIEDEN	2.6	2.	8 1	.5 1.	0 4.1	. 3	. 8	2.4	2.2		2.4	2.6	3.5	2.1	1.6	4.0	
GEW. BASIS	100.0	100.	0 100	.0 100.	0 100.0	100	.0 10	0.0	100.0		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
			ANHÄ	NGER DER	<u>-</u>		"ELIT	E" HA			AUEN IN LITIK	VERTE	RAUEN IN FSCHAFT		ITISCHES BRINGT N		
	C D U / C S U	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE		G U T E N K L A N G	K E I N G U T E K L A N	N	ROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN	
Basis	279	165	4 4	87	56	5 2	226	2	297	97	5 5 1	. 184	4 4 0 5	i	235	405	
SEHR GUT	6.1	3.3	10.8	3.4	3.7	3.5	8.7	2	2.5	5.4	5.1	4.3	3 5.1	•	2.6	6.1	
GUT	31.7	22.3	32.7	28.0	22.0	21.7	33.8	2 3	3.8	46.7	24.0	34.7	7 25.4	- 2	3.9	29.6	
WENIGER GUT	46.6	47.7	41.3	37.8	34.6	42.2	42.3	4 5	5.2	31.7	47.0	48.4	39.1	. 4	4.0	45.3	
GAR NICHT GUT	14.1	23.8	15.3	26.3	32.9	32.4	12.5	2 7	7.4	9.5	22.6	10.3	1 27.9	2	7.8	16.8	
UNENTSCHIEDEN	1.6	2.9	-	4.6	6.9	0.2	2.8	1	1.1	6.7	1.3	2.5	5 2.4		1.7	2.1	
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0 1	100.0	100.0	100	0.0 1	00.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0	

WAS WÜRDEN SIE SAGEN: WOVON HÄNGT ES EHER AB, OB JEMAND IN UNSERER GESELLSCHAFT AUFSTEIGT UND EINE WICHTIGE FÜHRUNGS-POSITION ERREICHT? HÄNGT DAS EHER DAVON AB, WAS MAN IM LEBEN LEISTET, ODER HÄNGT DAS EHER DAVON AB, AUS WELCHEN SOZIALEN VERHÄLTNISSEN MAN KOMMT? (FRAGE 11)

(1111112 11)																
	BEV.	AB 16	6 JAHRE	GESC	HLECHT		ΑI	LTERSGRU	JPPEN		HH-NET	TO-EINKO	MMEN	POLITISCH -		
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNNE	R FRAUEN	16-2 JAHF		-44 45- HRE JAH		JAHRE ÄLTER	1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT	
Basis	1421	108	86 3	35 68	7 734	. 22	27	274 4	105	515	288	452	568	816	605	
WAS MAN LEISTET	40.9	42	. 7 32	.7 41.	7 40.1	. 46.	. 3 39	9.3 40	0.0	39.6	43.7	37.7	41.5	41.2	40.5	
SOZIALE VERHÄLTNISSE	45.1	44	. 1 49	. 8 46.	3 44.1	. 38.	. 0 4 6	6.6 46	5.0	47.3	45.9	48.5	42.0	47.4	42.3	
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	14.0	13	. 2 17	.4 12.	1 15.8	15.	.7 14	4.0 14	1.0	13.1	10.3	13.9	16.5	11.4	17.2	
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100.	0 100.0	100	.0 100	0.0 100	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
			ANHÄ	NGER DER	VERTRAUEN I DER - "ELITE" HAT POLITIK							AUEN IN SCHAFT		LITISCHES ENGAGE- T BRINGT NICHTS"		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B . 9 0 / G R Ü N E	DIE LINKE		G U T E N K L A N G	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN	
Basis	570	334	83	170	130	96	448	609	191	1115	4 3 6	784		4 3 5	858	
WAS MAN LEISTET	49.0	33.7	46.8	36.5	25.2	35.5	54.5	31.3	62.7	36.7	57.8	31.3	3	9.6	41.8	
SOZIALE VERHÄLTNISSE	39.4	48.0	40.6	45.7	61.8	56.4	34.6	55.4	28.6	49.6	33.8	53.8	4	9.6	43.7	
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	11.7	18.4	12.6	17.8	13.0	8.0	10.9	13.3	8.8	13.7	8.4	14.9	1	0.8	14.4	
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0 1	00.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0	



HALBGRUPPE A..... 719

HIER IST EINMAL EINIGES AUFGESCHRIEBEN, WAS MAN VON SPITZENLEUTEN IN DER POLITIK ERWARTEN KANN. WAS DAVON FINDEN SIE BEI SPITZENLEUTEN AUS DER POLITIK BESONDERS WICHTIG? NENNEN SIE MIR EINFACH DIE ENTSPRECHENDEN PUNKTE AUF DER LISTE. (LISTENVORLAGE) (FRAGE 37/A)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCH	LECHT		ALTER	SGRUPPE	N	H H - N E	TTO-EINK	POLITISCH -		
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	551	168	349	370	108	142	211	258	139	248	283	410	309
EHRLICHKEIT, VERTRAUENSWÜRDIGKEIT	87.1	86.5	89.7	86.4	87.8	87.9	88.7	85.0	87.6	79.7	87.5	90.0	91.2	82.3
DASS SIE VORDENKER SIND, KONZEPTE FÜR DIE ZUKUNFT ENTWICKELN	75.9	75.5	77.7	78.4	73.6	75.3	78.9	78.0	72.6	67.2	77.6	77.7	79.0	72.2
VERSTÄNDNIS FÜR DEN	73.9	73.3	11.1	70.4	73.0	73.3	70.9	70.0	72.0	07.2	77.0	11.1	79.0	12.2
"KLEINEN MANN"	75.0	74.3	78.2	73.3	76.7	73.3	75.0	75.9	75.2	76.6	77.9	71.9	75.0	75.0
DASS SIE SOZIAL EINGESTELLT SIND	74.6	74.0	77.6	72.1	77.0	70.0	72.7	74.3	78.6	74.9	74.9	73.7	75.8	73.2
DASS SIE EIN VORBILD FÜR ANDERE SIND	71.9	70.0	80.7	70.4	73.4	65.3	69.4	72.1	76.9	66.7	78.3	67.7	69.2	75.3
KOMPETENT, HERVOR- RAGEND AUSGEBILDET	64.6	64.5	65.2	66.2	63.1	62.2	66.6	64.3	65.0	59.0	68.4	61.8	68.0	60.6
DASS SIE SICH NEBEN IHRER EIGENTLICHEN AUFGABE FÜR GESELL- SCHAFTLICHE UND SOZIALE BELANGE EINSETZEN	61.4	57.7	77.7	59.5	63.3	62.1	54.4	59.8	66.7	61.9	57.0	63.5	60.8	62.1
BREITE ALLGEMEIN- BILDUNG	58.7	59.6	54.5	61.0	56.4	52.4	57.4	61.1	60.6	60.7	59.6	54.0	60.1	56.9
MUT, COURAGE	58.2	58.5	56.6	59.9	56.6	51.8	67.1	56.1	57.9	60.7	57.0	57.9	62.7	52.8
GRÜNDLICHKEIT	57.8	56.7	62.3	56.9	58.6	58.5	61.7	48.8	62.6	54.5	61.6	53.5	61.8	53.0
BEREITSCHAFT, GEGEN DEN STROM ZU SCHWIMMEN	57.1	58.6	50.4	58.7	55.6	53.2	63.8	54.2	57.5	56.7	58.6	56.1	62.4	50.8
BEREITSCHAFT, AUCH UNPOPULÄRE MÅSS- NAHMEN ZU TREFFEN	55.6	58.5	42.9	59.7	51.8	42.9	59.6	61.7	54.9	46.2	56.5	59.5	64.4	45.1

HALBGRUPPE A..... 719

	BEV.	AB 16 J	AHRE	GESCHL	ECHT		ALTER	SGRUPPE	N	HH-NE	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	S C H -
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	3 0 - 4 4 J A H R E	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	551	168	349	370	108	142	211	258	139	248	283	410	309
DASS SIE IDEALE HABEN	55.6	53.8	63.7	50.7	60.2	46.6	61.3	53.3	58.9	56.9	55.4	54.0	59.9	50.5
GUTE MANIEREN	49.1	48.7	50.7	46.6	51.5	46.6	44.0	45.4	56.7	48.4	52.9	47.0	50.9	46.9
GROSSE ÜBERZEUGUNGSKRAFT	41.0	39.5	47.7	43.6	38.5	46.7	39.8	38.2	41.0	39.3	40.0	42.5	41.1	40.8
DASS SIE PATRIOTEN SIND, DASS IHNEN DEUTSCHLAND VIEL BEDEUTET	40.6	40.1	42.9	44.1	37.4	35.8	38.1	36.4	48.4	41.7	41.2	40.1	41.7	39.4
DASS SIE REDEGEWANDT SIND	39.4	38.1	45.5	39.1	39.8	39.5	39.1	38.8	40.1	45.1	38.5	37.8	39.9	38.8
SELBSTLOSIGKEIT	34.5	33.1	40.8	31.7	37.2	30.4	40.7	32.3	34.9	36.6	35.7	33.8	35.7	33.1
RISIKOFREUDE	10.8	10.7	11.3	11.1	10.5	6.0	17.3	13.4	7.2	12.1	9.3	11.2	12.0	9.4
NICHTS DAVON, KEINE ANGABE	1.4	1.3	1.9	1.0	1.8	1.7	-	1.9	1.6	4.3	0.5	0.8	1.0	1.8
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE A..... 719

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN ITIK		UEN IN CHAFT		HES ENGAGE- GT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	G U T E N K L A N G	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	291	169	39	83	74	44	222	312	94	564	252	379	200	453
EHRLICHKEIT, VERTRAUENSWÜRDIGKEIT	88.8	85.9	79.9	89.0	93.7	77.7	92.2	86.9	94.3	85.7	89.2	85.6	87.3	87.6
DASS SIE VORDENKER SIND, KONZEPTE FÜR DIE ZUKUNFT														
ENTWICKELN	77.3	78.3	73.4	73.8	75.9	67.7	79.2	77.8	80.4	76.4	76.0	75.7	75.2	76.9
VERSTÄNDNIS FÜR DEN "KLEINEN MANN"	74.5	75.4	65.1	79.8	84.8	73.8	72.9	78.2	76.1	74.3	75.6	73.5	82.1	71.6
DASS SIE SOZIAL EINGESTELLT SIND	74.3	75.1	67.9	80.2	85.4	63.2	74.2	77.3	78.3	74.2	76.5	73.9	77.6	73.4
DASS SIE EIN VORBILD FÜR ANDERE SIND	77.7	72.1	58.1	64.8	66.7	67.4	75.9	70.2	65.1	73.2	74.9	69.3	77.0	69.1
KOMPETENT, HERVOR- RAGEND AUSGEBILDET	70.7	63.5	45.9	53.0	69.7	56.5	66.5	63.9	69.6	63.8	68.1	62.0	65.0	65.0
DASS SIE SICH NEBEN IHRER EIGENTLICHEN AUFGABE FÜR GESELL- SCHAFTLICHE UND SOZIALE BELANGE EINSETZEN	59.9	60.6	57.9	63.8	73.9	59.5	55.7	63.6	55.3	62.5	58.2	64.2	63.0	61.3
BREITE ALLGEMEIN- BILDUNG	62.3	59.8	58.3	49.4	59.0	42.6	63.6	56.6	62.7	56.9	60.8	56.3	57.4	57.9
MUT, COURAGE	59.1	58.3	68.2	54.9	64.2	46.1	66.1	53.2	68.6	56.7	64.7	55.5	57.4	60.9
GRÜNDLICHKEIT	60.6	57.1	53.1	52.5	59.5	54.1	59.1	55.4	68.8	55.3	63.6	50.9	58.1	56.5
BEREITSCHAFT, GEGEN DEN STROM ZU SCHWIMMEN	53.4	56.1	61.9	61.3	69.5	61.5	57.8	56.7	60.4	55.9	56.7	55.7	53.1	59.8
BEREITSCHAFT, AUCH UNPOPULÄRE MÅSS- NAHMEN ZU TREFFEN	57.8	53.1	66.4	57.5	60.9	41.4	56.0	58.8	69.8	54.2	62.0	54.4	48.7	60.9

HALBGRUPPE A..... 719

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN ITIK		AUEN IN SCHAFT	"POLITISC MENT BRIN	HES ENGAGE- GT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	G U T E N K L A N G	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	291	169	39	83	74	44	222	312	94	564	252	379	200	453
DASS SIE IDEALE HABEN	54.3	54.1	61.1	62.4	56.3	51.9	57.4	55.8	56.5	55.1	55.2	56.1	53.9	56.3
GUTE MANIEREN	52.3	46.2	52.3	49.9	45.6	42.8	52.7	48.4	47.2	49.5	49.1	47.3	48.6	47.5
GROSSE ÜBERZEUGUNGSKRAFT	51.7	30.3	44.0	28.6	39.3	28.4	48.8	35.4	55.1	37.2	48.4	36.4	42.3	40.2
DASS SIE PATRIOTEN SIND, DASS IHNEN DEUTSCHLAND VIEL BEDEUTET	44.9	31.8	46.3	28.6	44.8	54.9	43.6	39.4	44.6	39.4	47.2	34.0	44.4	39.1
DASS SIE REDEGEWANDT SIND	45.1	35.3	46.7	25.6	40.8	32.4	49.3	31.6	43.4	36.4	40.6	36.8	40.9	37.2
SELBSTLOSIGKEIT	34.6	36.4	22.7	35.9	38.2	32.7	35.1	33.9	38.1	33.2	35.2	33.1	35.6	33.4
RISIKOFREUDE	10.7	11.2	14.3	10.2	8.5	10.3	13.7	8.6	15.9	8.3	11.4	9.1	8.4	11.1
NICHTS DAVON, KEINE ANGABE	0.7	1.0	-	1.3	-	10.2	0.5	2.1	-	1.3	0.6	0.9	3.1	0.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

	BEV. A	NB 16 JA	HRE	GESCHL	ECHT		ALTER	SGRUPPE	N	H H - N E	TTO-EINK	0 M M E N	POLITI	ISCH -
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	535	167	338	364	119	132	194	257	149	204	285	406	296
EHRLICHKEIT VERTRAUENSWÜRDIGKEIT	79.2	80.4	74.3	79.2	79.3	78.7	87.0	74.8	78.7	75.6	81.9	77.9	83.2	74.2
DASS SIE VORDENKER SIND, KONZEPTE FÜR DIE ZUKUNFT ENTWICKELN	79.2	80.0	75.6	80.5	78.0	82.4	81.2	77.4	77.7	73.3	76.3	83.8	85.4	71.2
KOMPETENT, HERVOR- RAGEND AUSGEBILDET	77.4	76.7	80.6	77.8	77.1	82.1	76.8	73.6	78.6	77.1	77.0	78.1	82.8	70.5
DASS SIE EIN VORBILD FÜR ANDERE SIND	59.9	61.3	54.1	58.1	61.7	58.0	62.9	55.7	62.8	53.6	62.7	60.8	59.4	60.6
GRÜNDLICHKEIT	58.5	56.7	66.7	60.5	56.7	55.7	61.1	61.1	56.4	58.0	58.7	59.8	59.6	57.2
DASS SIE SOZIAL EINGESTELLT SIND	57.2	57.9	53.9	51.1	63.0	55.8	54.3	56.5	60.3	60.5	56.2	53.9	60.9	52.4
DASS SIE SICH NEBEN IHRER EIGENTLICHEN AUFGABE FÜR GESELL- SCHAFTLICHE UND SOZIALE BELANGE EINSETZEN	55.9	56.7	52.0	52.4	59.2	57.2	51.8	55.2	58.2	53.5	55.7	56.1	60.3	50.2
VERSTÄNDNIS FÜR DEN "KLEINEN MANN"	54.6	55.7	49.8	50.6	58.4	51.4	57.7	47.2	60.7	65.2	54.5	48.3	57.4	50.9
BREITE ALLGEMEIN- BILDUNG	53.9	54.8	49.9	51.6	56.1	59.0	52.0	54.1	52.2	46.6	52.1	58.2	55.2	52.2
DASS SIE IDEALE HABEN	51.3	50.8	53.3	48.5	53.9	39.2	57.0	50.6	54.8	46.9	51.3	56.2	55.9	45.2
MUT, COURAGE	51.1	52.6	44.8	51.7	50.6	49.2	54.0	49.0	52.2	44.9	45.5	57.6	58.0	42.2
BEREITSCHAFT, GEGEN DEN STROM ZU SCHWIMMEN	46.3	48.6	36.3	49.0	43.8	45.5	44.6	52.3	42.7	44.9	40.1	49.7	52.8	37.9
BEREITSCHAFT, AUCH UNPOPULÄRE MASS- NAHMEN ZU TREFFEN	46.0	48.7	33.7	47.3	44.7	47.6	43.0	45.4	47.3	39.5	40.2	50.5	51.0	39.4

HALBGRUPPE B..... 702

	BEV.	AB 16 J	AHRE	GESCHI	LECHT		ALTER	SGRUPPE	N	HH-NE	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	SCH -
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	535	167	338	364	119	132	194	257	149	204	285	406	296
GUTE MANIEREN	44.5	46.1	37.2	41.5	47.3	45.8	44.2	42.8	45.4	42.3	47.0	42.0	45.8	42.8
GROSSE ÜBERZEUGUNGSKRAFT	42.8	43.9	38.3	46.3	39.6	49.4	47.2	41.4	37.9	35.4	35.6	50.0	43.9	41.5
DASS SIE REDEGEWANDT SIND	34.9	36.4	28.4	31.5	38.2	42.1	38.2	30.4	32.9	30.3	34.6	36.3	33.3	37.0
DASS SIE PATRIOTEN SIND, DASS IHNEN DEUTSCHLAND VIEL BEDEUTET	30.2	28.3	38.4	28.9	31.4	27.2	27.4	29.3	34.2	34.8	31.3	28.7	30.6	29.7
RISIKOFREUDE	26.0	25.0	30.6	27.5	24.6	24.5	25.1	28.0	25.7	23.7	24.0	28.9	28.2	23.3
SELBSTLOSIGKEIT	20.9	20.3	23.6	23.0	19.0	23.0	21.8	18.6	21.3	21.9	21.4	21.1	24.3	16.6
NICHTS DAVON, KEINE ANGABE	2.4	2.5	1.8	1.6	3.1	3.3	2.4	1.8	2.3	0.7	3.3	2.1	1.7	3.2
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE- GT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	G U T E N K L A N G	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	279	165	44	87	56	52	226	297	97	551	184	405	235	405
EHRLICHKEIT, VERTRAUENSWÜRDIGKEIT	79.0	83.9	83.5	77.9	68.8	76.5	72.4	81.3	85.0	78.7	81.5	79.5	74.8	83.7
DASS SIE VORDENKER SIND, KONZEPTE FÜR DIE ZUKUNFT ENTWICKELN	79.4	77.6	88.1	84.9	71.2	73.4	75.4	79.2	86.8	78.0	82.7	78.0	71.7	85.2
KOMPETENT, HERVOR- RAGEND AUSGEBILDET	75.8	78.5	83.1	75.5	75.4	80.6	79.7	70.9	80.4	76.5	80.6	76.1	69.1	81.9
DASS SIE EIN VORBILD FÜR ANDERE SIND	63.8	62.9	50.8	61.1	47.7	46.2	56.8	60.4	66.6	57.9	55.9	60.3	55.4	63.4
GRÜNDLICHKEIT	62.2	56.2	67.6	51.5	45.7	56.1	52.9	58.3	60.0	58.7	64.1	57.9	54.4	58.9
DASS SIE SOZIAL EINGESTELLT SIND	51.8	66.2	57.7	58.2	58.9	50.9	47.4	61.1	54.7	57.7	51.7	60.1	53.3	60.4
DASS SIE SICH NEBEN IHRER EIGENTLICHEN AUFGABE FÜR GESELL- SCHAFTLICHE UND SOZIALE BELANGE EINSETZEN	53.4	65.5	40.6	57.5	51.0	50.9	49.0	60.4	55.0	57.0	51.0	58.3	49.4	59.2
VERSTÄNDNIS FÜR DEN "KLEINEN MANN"	50.2	64.9	54.2	38.3	53.7	65.4	47.1	63.8	47.7	56.6	49.9	56.9	56.5	54.7
BREITE ALLGEMEIN- BILDUNG	52.7	58.2	56.1	52.7	44.7	46.9	54.1	52.0	60.3	51.9	53.1	53.8	44.2	59.1
DASS SIE IDEALE HABEN	45.7	52.9	72.6	55.8	45.5	54.3	42.0	53.6	57.3	50.7	55.5	51.2	45.7	53.6
MUT, COURAGE	52.3	51.6	61.3	42.9	41.1	49.4	54.9	50.2	60.7	49.9	58.2	50.8	40.2	57.0
BEREITSCHAFT, GEGEN DEN STROM ZU SCHWIMMEN	45.2	45.6	60.8	46.8	41.8	37.9	47.4	51.9	52.7	47.0	49.6	45.9	35.9	52.1

HALBGRUPPE B..... 702

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		CHES ENGAGE- IGT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	G U T E N K L A N G	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	279	165	44	87	56	52	226	297	97	551	184	405	235	405
BEREITSCHAFT, AUCH UNPOPULÄRE MASS-														
NAHMEN ZU TREFFEN	47.3	48.6	52.3	44.8	39.5	27.8	49.6	45.8	55.9	44.5	54.5	44.1	38.0	50.7
GUTE MANIEREN	44.7	56.2	37.3	41.4	24.3	34.5	40.9	44.0	50.1	43.7	45.2	45.5	44.8	45.4
GROSSE ÜBERZEUGUNGSKRAFT	46.2	43.3	48.0	38.5	20.5	47.2	49.6	38.4	54.7	40.2	48.3	38.8	38.2	46.0
DASS SIE REDEGEWANDT SIND	36.5	44.5	24.8	32.9	20.4	24.6	44.1	31.8	42.9	33.1	38.3	33.5	38.3	33.4
DASS SIE PATRIOTEN SIND, DASS IHNEN DEUTSCHLAND VIEL	22 4	22 6	25 0	7.1	24.0	42.8	29.4	32.5	33.3	21 2	37.4	27.4	242	28.5
BEDEUTET	33.4	33.6	35.0	7.1	24.0	42.8	29.4	32.3	33.3	31.2			34.2	28.5
RISIKOFREUDE	30.3	19.4	30.4	28.9	9.4	28.8	26.7	27.1	38.1	23.5	33.2	21.6	22.6	27.9
SELBSTLOSIGKEIT	17.3	26.8	27.9	21.6	16.4	18.1	15.8	24.5	17.4	21.8	20.6	21.0	20.0	22.0
NICHTS DAVON, KEINE ANGABE	2.5	2.2	4.8	2.8	-	1.0	3.3	2.7	1.5	2.3	0.6	3.3	3.5	0.9
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HALBGRUPPE A..... 719

WAS MEINEN SIE: WO FINDET MAN HEUTZUTAGE DIE FÄHIGSTEN LEUTE, IN WELCHEM BEREICH IST DIE FACHLICHE KOMPETENZ VON FÜHRUNGSKRÄFTEN AM HÖCHSTEN: IN DER POLITIK, IN DER WIRTSCHAFT, IN DER WISSENSCHAFT ODER IN KUNST UND KULTUR? (FRAGE 34a/A)

	BEV.	AB 16	5 JAHRE	GESC	HLECHT			ALTER	SGRUPP	ΕN		H H - N E 1	TTO-EINKO	MMEN	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM		ST OS	T MÄNNE	R FRAUEN	16- JAH		0 - 4 4 A H R E	45-59 JAHRE		JAHRE ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	5 5	51 1	68 34	9 370	1	. 0 8	142	211		258	139	248	283	410	309
IN DER POLITIK	3.5	4	. 1 1	. 1 2.	8 4.2	0	. 5	1.5	5.4		4.8	4.7	3.8	2.9	4.8	2.0
IN DER WIRTSCHAFT	37.1	. 36	. 7 38	.9 39.	1 35.2	40	. 7	43.0	31.7		36.2	31.1	37.0	40.5	38.1	35.9
IN DER WISSENSCHAFT	47.6	46	. 6 52	. 3 49.	4 46.0	41	. 9	44.0	47.9		52.7	43.9	52.7	45.5	50.8	43.9
IN KUNST UND KULTUR	5.1	. 5	. 4 3	. 7 4 .	0 6.2	9	. 6	4.0	2.8		5.4	5.6	7.1	3.5	5.7	4.4
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	20.0	20	. 9 15	.9 16.	3 23.4	24	. 9	19.8	20.8		16.7	25.8	18.5	17.5	16.0	24.7
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100.	0 100.0	100	.0 1	00.0	100.0		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DER	_		"ELI	TE" H	V A T		AUEN IN LITIK		RAUEN IN		ITISCHES BRINGT	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE		G U T E N K L A N G		EN	ROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT USTIMMEN
Basis	291	169	39	83	74	44	22	2	312	94	5 6 4	252	2 379	)	200	453
IN DER POLITIK	5.3	3.2	1.5	0.7	-	5.3	5.	4	2.5	9.8	2.5	4.8	3.6	i i	2.4	3.9
IN DER WIRTSCHAFT	42.3	35.9	48.7	27.8	24.9	31.3	42.	8 3	4.7	40.8	35.8	49.7	28.7	3	8.1	38.3
IN DER WISSENSCHAFT	46.0	42.8	48.3	56.0	59.2	45.9	45.	3 5	1.4	39.7	49.9	42.3	53.9	4	6.0	48.6
IN KUNST UND KULTUR	2.9	4.3	11.1	3.9	16.3	2.6	6.	4	4.6	5.2	5.1	. 5.8	3 4.8	3	4.5	5.8
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	18.6	25.1	12.6	21.3	11.4	25.1	18.	9 1	8.9	15.7	19.4	14.5	5 19.9	) 1	9.4	19.3
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0 1	00.0	100.	0 10	0.0 1	00.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HALBGRUPPE A..... 719

UND IN WELCHEM BEREICH FINDET MAN IHRER MEINUNG NACH AM EHESTEN FÜHRUNGSKRÄFTE MIT CHARAKTER, DIE MAN ALS VORBILD BEZEICHNEN KÖNNTE? (FRAGE 34b/A)

	BEV.	AB 16	5 JAHRE	GESC	HLECHT		Δ	LTERS	GRUPF	PEN		HH-NET	TO-EINKO	MMEN	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM		ST OS	T MÄNNE	R FRAUEN				45-59 JAHRE		JAHRE ÄLTER		1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	5 5	51 1	68 34	9 370	) :	108	142	211	•	258	139	248	283	410	309
IN DER POLITIK	4.6	5	. 2 1	.6 3.	7 5.4	. :	3.2	4.5	4.4		5.5	6.8	4.7	3.7	4.8	4.3
IN DER WIRTSCHAFT	16.7	16	. 1 18	.9 19.	2 14.2	2 1	7.4 1	.5.8	17.0	)	16.5	11.8	23.3	14.2	15.5	18.0
IN DER WISSENSCHAFT	34.6	34	. 3 3 5	.6 34.	6 34.5	5 29	9.8 3	30.3	35.4		38.9	32.4	34.3	35.0	39.8	28.3
IN KUNST UND KULTUR	17.4	16	. 8 20	.0 15.	1 19.6	5 1	7.3 2	24.8	16.0	)	14.2	15.0	17.2	17.2	20.1	14.2
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	34.2	34	. 7 31	.6 34.	1 34.2	2 4	4.2 3	31.9	31.3	}	32.6	38.4	34.3	33.1	29.0	40.3
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100.	0 100.0	100	0.0 10	0.0	100.0	)	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DER	<u>-</u>		"ELIT	Е" НА			AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	GUTEN KLANG	KEIN GUTE KLAN	N	ROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT USTIMMEN
Basis	291	169	3 9	83	74	44	2 2 2	2 3	12	94	5 6 4	252	379	)	200	453
IN DER POLITIK	7.4	3.1	1.5	2.0	-	2.7	4.8	3	. 4	16.4	2.8	6.8	3.8	3	3.4	4.2
IN DER WIRTSCHAFT	19.7	15.2	8.4	15.1	11.7	22.1	15.3	18	. 5	22.4	15.4	19.4	17.0	) 1	5.7	17.2
IN DER WISSENSCHAFT	33.4	35.5	45.8	36.1	33.9	34.8	36.6	3 6	. 3	25.8	37.8	33.9	36.1	. 3	2.1	36.1
IN KUNST UND KULTUR	11.9	21.3	19.9	22.9	32.6	6.0	19.2	2 17	. 4	17.9	17.4	16.0	20.3	3 1	0.5	21.0
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	35.2	30.7	39.8	29.5	32.0	39.0	32.5	3 2	. 0	26.0	33.7	32.5	30.2	2 4	2.6	29.7
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0 1	00.0	100.0	100	. 0 1	.00.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HALBGRUPPE A..... 719

WEM TRAUEN SIE AM EHESTEN ZU, AUF VERÄNDERUNGEN RICHTIG ZU REAGIEREN UND DIE HERAUSFORDERUNGEN, DIE ES HEUTE GIBT, ZU BEWÄLTIGEN: DER POLITIK, DER WIRTSCHAFT, DER WISSENSCHAFT ODER KUNST UND KULTUR? (FRAGE 34c/A)

	BEV.	AB 16	5 JAHRE	GESC	HLECHT		A L	.TERSGR	UPPEN		H H – N E T	T0-EINK0	MMEN	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM		ST OS	Г МÄNNЕ	R FRAUEN	16-2 JAHR		44 45 IRE JA	-59 60 HRE U	) JAHRE . ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	5 5	51 1	58 34	9 370	10	8 1	42	211	258	139	248	283	410	309
DER POLITIK	13.5	14.	. 3 9	.9 14.	1 12.9	13.	7 12	2.3 1	0.6	16.5	14.1	12.3	14.0	16.4	10.0
DER WIRTSCHAFT	29.8	29.	. 9 29	. 6 35.	8 24.2	33.	1 32	2.4 2	6.3	29.5	23.1	31.4	33.1	32.1	27.1
DER WISSENSCHAFT	34.5	34.	. 8 33	. 2 34.	35.0	31.	9 33	3.8 3	4.1	36.7	36.5	36.9	29.7	36.4	32.2
KUNST UND KULTUR	5.3	5 .	. 4 4	. 9 3.	9 6.6	5.	1 6	5.7	5.1	4.7	5.1	6.8	3.8	5.6	5.0
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	24.6	5 23.	. 8 27	. 8 20.	7 28.2	22.	8 24	1.6 2	9.9	21.0	26.1	25.2	23.3	19.7	30.4
GEW. BASIS	100.0	100.	.0 100	.0 100.	0 100.0	100.	0 100	0.0 10	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DER	<u>-</u>		"ELITE	HAT		RAUEN IN OLITIK		RAUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT I	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE			KEINEN GUTEN KLANG	GROS	S WENIGER /KEIN VER- TRAUER		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	291	169	39	83	74	44	222	312	9 4	564	2 5 2	379	) 2	200	453
DER POLITIK	18.6	12.4	3.4	11.4	3.0	7.3	19.0	11.2	38.9	9.3	17.3	11.5	; (	5.4	17.2
DER WIRTSCHAFT	34.2	32.0	17.2	16.8	21.1	38.3	31.9	30.6	36.	7 28.9	9 40.1	. 24.6	3 3	1.2	30.1
DER WISSENSCHAFT	26.0	37.6	49.0	48.3	44.5	35.5	33.3	37.3	23.9	37.4	32.8	37.1	. 31	1.8	37.1
KUNST UND KULTUR	3.8	4.4	11.9	7.2	9.9	4.4	4.2	5.1	1.	6.3	4.0	6.7	, .	5.0	6.1
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	23.6	24.8	29.7	22.1	26.3	21.0	19.4	24.9	9.	7 25.7	7 15.3	27.0	3 (	).7	19.1
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0 10	00.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100	0.0	100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HALBGRUPPE A..... 719

UND WEM TRAUEN SIE AM EHESTEN ZU, DIE INTERESSEN DER BEVÖLKERUNG ZU VERTRETEN? (FRAGE 34d/A)

	BEV.	AB 16	JAHRE	GESCI	HLECHT		А	LTERS	GRUPI	PEN		HH-NE	TTO-EINKO	) M M E N	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM		ST OST	MÄNNEI	R FRAUEN	16- JAH			45-59 JAHRI		JAHRE ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	5 5	1 16	349	370	1	8 0	142	213	1	258	139	248	283	410	309
DER POLITIK	28.3	29.	9 21.	1 29.	3 27.3	28	. 0 3	5.2	22.2	1	29.4	23.6	25.3	34.8	32.8	22.9
DER WIRTSCHAFT	10.2	10.	0 10.	9 11.	9.1	12	. 3 1	6.7	7.3	1	7.7	11.9	11.5	8.6	7.5	13.3
DER WISSENSCHAFT	12.5	13.	5 8.	2 13.	2 11.8	13	. 7	7.6	12.4	4	14.9	14.8	16.7	7.8	14.3	10.3
KUNST UND KULTUR	8.4	6.	8 15.	6 6.4	10.3	10	. 0	5.6	10.4	4	7.7	5.8	8.0	8.4	9.0	7.8
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	42.5	42.	0 45.	1 40.9	9 44.1	39	. 9 3	5.8	50.4	4	41.4	43.9	41.4	41.5	39.1	46.7
GEW. BASIS	100.0	100.	0 100.	0 100.	100.0	100	.0 10	0.0	100.0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			A N H Ä N	IGER DER	-		"ELIT	E" HA			AUEN IN LITIK		RAUEN IN FSCHAFT		ITISCHES BRINGT	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE		G U T E N K L A N G	KEIN GUTE KLAN	N	G R O S S	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	291	169	39	83	74	44	222	3	312	94	564	252	2 379	)	200	453
DER POLITIK	38.2	26.2	15.2	20.1	13.1	18.2	34.0	2 3	3.8	70.0	20.7	37.2	2 23.0	) 2	2.7	32.2
DER WIRTSCHAFT	9.6	8.4	4.7	13.4	5.7	25.6	10.3	8	3.7	3.5	11.0	10.5	9.8	3 1	3.0	8.9
DER WISSENSCHAFT	11.8	9.7	24.1	13.6	9.8	21.6	14.7	12	2.7	3.9	14.0	13.3	12.9	) 1	3.3	11.9
KUNST UND KULTUR	6.5	7.7	17.7	11.2	16.7	2.7	10.6	9	9.3	5.2	9.6	6.9	9.6	5	4.4	9.9
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	35.6	49.3	46.0	43.2	57.4	32.9	31.7	4 9	0.0	17.4	47.2	34.4	46.8	3 4	6.8	39.5
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0 1	00.0	100.0	100	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

WAS MEINEN SIE: WO FINDET MAN HEUTZUTAGE DIE FÄHIGEREN LEUTE, IN WELCHEM BEREICH IST DIE FACHLICHE KOMPETENZ VON FÜHRUNGSKRÄFTEN HÖHER: IN DER POLITIK ODER IN DER WIRTSCHAFT? (FRAGE 34a/B)

(1 11/102 0 10/12)																
	BEV.	AB 1	6 JAHRE	GES	CHLECHT			A L T E R S	GRUPP	) E N		HH-NET	TTO-EINKO	MMEN	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNN	ER FRAU				45-59 JAHRE		J A H R E Ä L T E R	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	2 5	35 1	67 3	38 3	6 4	119	132	194	ļ	257	149	204	285	406	296
IN DER POLITIK	3.7	4	. 2 1	. 4 4	. 0 3	. 4	1.0	3.8	3.7	,	5.0	2.9	4.2	3.8	4.0	3.2
IN DER WIRTSCHAFT	67.8	66	. 5 73	. 6 74	.2 61	. 7 6	5.9 6	59.8	68.5	5	67.0	64.6	68.9	69.2	71.7	62.7
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	28.5	5 29	. 3 25	. 0 21	. 8 34	. 9 3	3.1 2	26.4	27.8	}	28.0	32.4	26.9	27.0	24.3	34.1
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100	.0 100	.0 10	0.0 10	0.0	100.0	)	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELI1	ГЕ" НА			AUEN IN LITIK		RAUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	GUTEN KLANG	KEIN GUTE KLAN	N	ROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT USTIMMEN
Basis	279	165	4 4	87	56	52	226	5 2	97	97	551	. 184	405	i	2 3 5	405
IN DER POLITIK	3.7	6.1	-	4.3	-	-	6.4	1 2	. 5	14.4	1.8	3.9	3.7	,	3.9	3.9
IN DER WIRTSCHAFT	72.8	57.7	83.4	62.5	66.4	69.7	70.3	3 70	. 3	50.8	71.3	78.6	64.7	' 6	3.7	70.9
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	23.6	36.2	16.6	33.2	33.6	30.3	23.3	3 27	. 2	34.9	26.9	17.5	31.6	3	2.4	25.2
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100	.0 1	00.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

UND IN WELCHEM BEREICH FINDET MAN IHRER MEINUNG NACH AM EHESTEN FÜHRUNGSKRÄFTE MIT CHARAKTER, DIE MAN ALS VORBILD BEZEICHNEN KÖNNTE? (FRAGE 34b/B)

	BEV.	AB 1	6 JAHRE	GES	CHLECHT		А	LTERSG	RUPPEI	N		HH-NET	TO-EINKO	MMEN	POLIT]	SCH -
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNN	ER FRAUE	N 16 JA			5 - 5 9 A H R E	60 J. U. Ä		1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	2 5	35 1	67 3	38 36	54	119	132	194		257	149	204	285	406	296
IN DER POLITIK	6.2	2 6	. 1 6	. 4 6	. 9 5.	. 5	5.5	9.6	4.8		5.7	6.3	7.5	6.1	7.9	4.0
IN DER WIRTSCHAFT	36.5	3 4	. 9 43	. 5 41	.5 31.	. 7 3	8.8 2	7.5	38.1		39.3	42.8	34.2	36.5	38.5	33.8
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	57.3	3 59	. 0 50	.1 51	. 5 62.	. 8 5	5.7 6	2.8	57.1		55.0	50.9	58.4	57.4	53.5	62.2
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100	.0 100.	0 10	0.0 10	0.0 1	00.0	1	00.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT	VEI	RTRAU POLI	EN IN TIK		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT N	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	GUTEN KLANG	KEINE GUTEN KLANG	N GRO		ENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	279	165	4 4	87	56	5 2	226	29	7	97	551	184	405	i	2 3 5	405
IN DER POLITIK	6.2	9.3	1.5	9.0	1.4	-	8.8	4.	3 2:	1.5	3.8	4.7	6.4		3.5	8.2
IN DER WIRTSCHAFT	43.8	29.5	47.9	26.2	20.7	40.3	42.5	39.	0 28	8.8	39.4	51.3	31.8	4	1.6	34.5
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	49.9	61.2	50.6	64.8	77.8	59.7	48.7	56.	7 49	9.7	56.8	44.0	61.8	5	4.9	57.3
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.	0 100	0.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

WEM TRAUEN SIE AM EHESTEN ZU, AUF VERÄNDERUNGEN RICHTIG ZU REAGIEREN UND DIE HERAUSFORDERUNGEN, DIE ES HEUTE GIBT, ZU BEWÄLTIGEN: DER POLITIK ODER DER WIRTSCHAFT? (FRAGE 34c/B)

	BEV.	AB 1	6 JAHRE	GES	CHLECHT		A	LTERS	GRUPP	PEN		HH-NET	TO-EINKO	MMEN	POLITI	SCH -
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNN	ER FRAUE				45-59 JAHRE				1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	2 5	35 1	67 3	38 36	5 4	119	132	194	1	257	149	204	285	406	296
DER POLITIK	12.6	5 13	. 4 9	.0 11	.9 13.	. 2 1	2.5 1	1.7	10.2	<u>.</u>	15.2	12.5	11.4	13.9	12.9	12.2
DER WIRTSCHAFT	48.1	4 8	. 9 44	. 8 56	. 2 40.	. 5 4	1.0 4	17.9	48.0	)	52.2	45.6	51.5	47.5	53.0	41.8
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	39.3	3 37	. 7 46	. 2 31	.9 46.	. 3 4	6.6 4	10.4	41.8	3	32.6	41.8	37.2	38.7	34.1	46.0
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100	.0 100.	. 0 10	0.0 10	0.0	100.0	)	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HA			AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT N	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	GUTEN KLANG	KEIN GUTE KLAN	N	ROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT STIMMEN
Basis	279	165	4 4	87	56	5 2	226	5 2	97	97	551	. 184	405	i	2 3 5	405
DER POLITIK	15.4	14.5	-	17.1	8.1	1.7	16.3	3 12	. 6	41.0	6.9	13.6	11.1		9.4	15.3
DER WIRTSCHAFT	55.9	41.1	68.9	38.1	37.9	38.8	51.8	4 9	. 4	35.9	52.1	61.1	44.0	5	2.0	46.5
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	28.7	44.4	31.1	44.8	54.0	59.4	31.9	3 8	. 0	23.1	41.0	25.3	44.9	3	8.5	38.2
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100	. 0 1	00.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

UND WEM TRAUEN SIE AM EHESTEN ZU, DIE INTERESSEN DER BEVÖLKERUNG ZU VERTRETEN?

GEW. BASIS ...... 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0

(FRAGE 34d/B)																
	BEV.	AB 16	JAHRE	GESCH	LECHT		Α	LTERS	SGRUPP	ΕN		HH-NE	TTO-EINKO	MMEN	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM	WES	T OST	MÄNNER	FRAUEN	16-2 JAHR		- 4 4 H R E	45-59 JAHRE	60 U.	JAHRE ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	535	167	338	364	11	9	132	194		257	149	204	285	406	296
DER POLITIK	32.1	33.8	24.6	30.6	33.6	38.	9 3	3.3	27.6		31.6	28.4	25.1	39.5	33.9	29.7
DER WIRTSCHAFT	16.0	15.1	19.8	20.1	12.1	24.	1 1	1.8	15.5		14.6	17.3	18.0	14.8	16.3	15.6
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	51.9	51.1	55.5	49.3	54.4	37.	0 5	5.0	56.9		53.8	54.3	56.9	45.7	49.8	54.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.	0 10	0.0	100.0		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄNG	ER DER	_		"ELITI	E" H <i>A</i>			AUEN IN LITIK		RAUEN IN TSCHAFT		ITISCHES BRINGT	
	CDU/ CSU	SPD		.90/ RÜNE L	DIE A INKE		U T E N L A N G	KEIN GUTE KLAN	EN	R 0 S S	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT USTIMMEN
Basis	279	165	4 4	87	56	5 2	226	Ź	297	97	5 5 1	. 18	4 405	5	235	405
DER POLITIK	36.7	31.4	19.9	41.2	24.5 1	11.9	40.0	26	6.8	74.6	25.0	41.	8 28.8	3 2	7.0	35.4
DER WIRTSCHAFT	17.3	12.7	37.1	6.8	8.7 2	27.4	20.4	16	6.2	12.6	17.6	27.	2 12.3	3 2	1.6	13.5
SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	46.0	55.9	43.1	52.1	66.8 6	50.7	39.6	5 7	7.0	12.8	57.4	31.	1 58.9	) 5	1.5	51.0

100.0 100.0

100.0

100.0

100.0

HALBGRUPPE A..... 719

	BEV. A			GESCHI	LECHT		ALTER	SGRUPPE	N	H H - N E	TTO-EINK	0 M M E N	POLITI	SCH -
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	551	168	349	370	108	142	211	258	139	248	283	410	309
TRAGEN GROSSE VERANTWORTUNG	70.8	72.2	64.7	68.5	73.0	73.0	69.2	74.6	67.3	65.7	70.7	73.2	73.9	67.0
KEIN VERSTÄNDNIS FÜR DIE SORGEN DER KLEINEN LEUTE	55.0	53.9	59.8	55.8	54.1	46.6	47.6	61.5	58.3	70.9	57.3	44.9	52.3	58.1
SIND AUSSER- ORDENTLICH GROSSEN BELASTUNGEN AUSGESETZT	49.6	52.8	35.4	48.7	50.5	48.4	46.0	49.1	53.0	46.2	47.4	53.6	53.3	45.2
EGOISTISCH, DENKEN FAST NUR AN IHRE EIGENEN INTERESSEN	49.6	48.8	53.4	47.9	51.2	34.9	43.4	55.1	56.6	60.9	56.8	39.2	45.0	55.1
DURCHHALTEVERMÖGEN	44.6	45.6	40.5	44.9	44.4	33.6	48.1	48.7	44.9	42.5	41.2	49.4	48.3	40.3
WILLENSSTARK	43.0	44.3	36.8	42.5	43.4	46.4	44.1	37.1	45.4	42.1	38.8	47.2	43.7	42.1
ARROGANT	42.2	42.1	42.9	45.1	39.4	35.1	41.9	45.8	43.2	51.1	50.0	31.3	40.9	43.8
GIERIG	41.8	41.8	41.7	43.3	40.4	34.6	46.6	42.7	42.0	54.3	48.3	30.2	42.5	40.9
LEISTEN VIEL, ARBEITEN HART	38.4	41.4	25.2	36.1	40.6	38.0	40.1	33.9	41.4	37.4	32.5	45.4	45.6	29.7
MATERIALISTEN, KEINE IDEALE	36.8	36.7	37.3	35.5	38.1	27.0	36.3	40.8	39.1	43.3	43.0	28.7	38.2	35.2
OPTIMISTISCH	36.6	35.2	43.1	38.0	35.3	38.8	44.8	29.4	36.6	37.8	40.5	34.8	38.1	34.9
RÜCKSICHTSLOS	35.5	35.6	35.0	36.3	34.6	30.3	31.7	41.0	35.8	51.7	36.3	26.0	34.3	36.8
WOLLEN DAS BESTE FÜR DAS LAND	35.1	35.7	32.2	34.3	35.8	46.7	34.5	24.8	38.0	34.3	29.3	40.4	36.4	33.5
VERANTWORTUNGS- BEWUSST	34.3	35.9	27.4	31.7	36.8	39.8	33.6	33.7	32.4	28.1	33.9	37.9	37.5	30.6
HABEN EINEN BLICK FÜR CHANCEN UND ENTWICKLUNGEN	27.7	29.2	21.1	24.2	30.9	29.1	32.8	22.4	28.3	23.9	24.4	34.1	33.8	20.4

HALBGRUPPE A..... 719

				GESCHL	ECHT		ALTER	SGRUPPE	N	HH-NE	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	ISCH -
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	551	168	349	370	108	142	211	258	139	248	283	410	309
WERDEN IN DER ÖFFENTLICHKEIT ZU VIEL KRITISIERT	25.0	24.5	27.5	23.8	26.2	22.0	20.0	24.0	30.6	22.1	25.7	24.5	24.9	25.2
FÄHIG, KOMPETENT	23.7	25.7	14.8	21.7	25.6	29.9	25.9	20.0	22.2	21.2	19.8	28.8	22.1	25.6
SOZIAL EINGESTELLT	23.7	24.7	19.4	23.5	24.0	26.0	22.1	21.4	25.5	20.6	24.7	25.6	26.1	20.9
VERTRAUENSWÜRDIG, SERIÖS	21.7	22.7	17.1	20.5	22.8	28.8	18.2	18.5	22.7	21.8	18.6	25.5	21.6	21.8
IDEALISTISCH	21.3	21.2	21.9	18.3	24.1	12.8	21.5	21.2	25.7	24.0	17.7	22.9	22.1	20.3
FORTSCHRITTLICH, BRINGEN DIE GESELLSCHAFT VORAN	19.7	21.4	11.8	18.6	20.7	22.8	21.3	15.8	20.3	16.9	15.4	26.5	23.0	15.6
RISIKOFREUDIG	19.5	19.8	18.4	16.0	22.8	18.2	18.2	19.5	21.1	24.3	19.0	17.2	16.3	23.4
MUTIG	14.1	14.7	11.4	12.1	16.0	15.0	15.7	12.5	14.0	13.6	12.2	16.6	13.0	15.4
KRAFTV0LL	13.7	14.2	11.8	12.9	14.4	12.3	11.4	16.7	13.3	13.1	15.3	13.4	13.9	13.5
G L A U B W Ü R D I G	13.0	13.6	10.5	12.4	13.6	18.8	10.7	12.4	11.9	13.1	9.6	16.9	13.8	12.1
SELBSTLOS, OPFERN SICH AUF FÜR DAS LAND	7.9	7.9	7.5	6.4	9.2	10.1	9.3	4.6	8.6	11.1	5.9	8.8	9.4	5.9
NICHTS DAVON TRIFFT ZU, KEINE ANGÅBE	1.7	1.6	2.3	1.4	1.9	1.1	5.0	0.8	0.8	1.4	1.0	2.3	1.3	2.2
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE A..... 719

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN ITIK		AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE-
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	G U T E N K L A N G	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	291	169	39	83	74	44	222	312	94	564	252	379	200	453
TRAGEN GROSSE VERANTWORTUNG	72.7	77.5	75.7	64.8	70.2	45.0	70.4	69.3	92.5	66.5	76.8	67.3	67.2	74.9
KEIN VERSTÄNDNIS FÜR DIE SORGEN DER KLEINEN LEUTE	47.0	49.7	68.3	65.1	61.4	92.8	40.7	67.5	9.9	64.5	43.8	63.5	70.0	48.7
SIND AUSSER- ORDENTLICH GROSSEN BELASTUNGEN AUSGESETZT	51.9	52.4	41.6	60.7	49.4	18.0	51.4	49.7	65.6	46.2	54.2	47.0	39.1	55.5
EGOISTISCH, DENKEN FAST NUR AN IHRE EIGENEN INTERESSEN	39.1	44.1	68.9	56.8	68.8	82.5	34.1	61.8	8.1	58.9	37.9	58.4	62.8	42.7
DURCHHALTEVERMÖGEN	51.9	44.2	39.0	38.5	45.9	17.4	55.6	39.0	64.2	39.6	49.5	41.6	35.3	50.4
WILLENSSTARK	49.9	44.0	41.0	33.5	45.0	13.7	50.4	36.9	59.9	36.8	45.4	40.0	40.2	45.7
A R R O G A N T	33.0	37.3	42.8	42.3	65.8	86.8	29.1	51.4	0.6	51.3	31.7	50.8	52.4	37.1
GIERIG	33.5	34.3	51.5	46.1	66.0	72.2	30.3	51.5	3.4	50.1	33.2	49.1	51.0	38.1
LEISTEN VIEL, ARBEITEN HART	47.6	42.3	31.0	28.9	26.7	12.5	46.9	30.9	73.5	30.3	47.1	30.3	32.8	41.3
MATERIALISTEN, KEINE IDEALE	28.7	29.7	44.4	44.3	59.2	61.8	22.8	48.6	6.1	43.9	31.8	41.8	45.5	32.2
OPTIMISTISCH	42.6	34.5	22.3	34.4	37.6	22.1	47.4	31.0	62.5	31.4	41.8	34.2	34.0	37.8
RÜCKSICHTSLOS	25.4	31.2	49.7	38.8	56.9	70.5	22.0	47.1	5.5	43.1	27.4	41.6	45.8	30.6
WOLLEN DAS BESTE FÜR DAS LAND	42.8	33.7	33.3	28.6	28.6	13.6	42.6	29.8	77.6	25.6	46.0	29.2	32.7	38.2
VERANTWORTUNGS- BEWUSST	45.7	34.2	18.9	30.7	20.1	5.3	41.9	29.6	71.2	26.3	44.3	28.5	27.4	39.2

HALBGRUPPE A..... 719

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELITE	" HAT		AUEN IN ITIK		AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE- IGT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	GUTEN KLANG	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	291	169	39	83	74	44	222	312	94	564	252	379	200	453
HABEN EINEN BLICK FÜR CHANCEN UND ENTWICKLUNGEN	31.8	29.8	31.7	22.6	24.8	6.3	38.5	25.1	53.6	22.6	33.7	26.3	19.0	32.6
WERDEN IN DER ÖFFENTLICHKEIT ZU VIEL KRITISIERT	30.5	23.1	24.9	21.7	17.4	11.5	36.9	18.8	51.3	19.9	32.6	20.4	16.3	28.9
FÄHIG, KOMPETENT	33.0	23.8	8.1	15.1	16.4	2.1	33.7	17.1	58.3	15.6	32.6	19.6	23.0	25.9
SOZIAL EINGESTELLT	33.8	20.4	11.4	18.3	13.8	5.6	30.9	19.9	52.9	16.8	31.6	18.1	15.6	27.5
VERTRAUENSWÜRDIG, SERIÖS	31.4	19.3	-	16.6	15.2	4.6	29.8	16.5	51.7	15.3	32.4	15.5	19.6	23.2
IDEALISTISCH	27.7	17.0	21.6	16.7	23.3	6.6	24.9	19.8	37.7	18.5	27.1	18.6	16.6	24.5
FORTSCHRITTLICH, BRINGEN DIE GESELLSCHAFT VORAN	25.6	18.6	17.2	18.1	9.8	4.3	23.0	17.2	55.0	12.6	26.2	16.4	11.3	24.3
RISIKOFREUDIG	24.1	12.6	12.7	20.0	17.7	20.2	19.4	17.3	23.9	19.5	21.4	19.5	18.8	19.2
MUTIG	20.9	9.8	2.4	11.5	14.6	-	17.1	11.4	29.0	11.6	16.9	13.6	10.0	16.2
KRAFTVOLL	14.3	14.6	11.4	9.3	22.2	6.4	17.0	8.1	21.9	11.2	15.3	13.3	10.0	15.6
G L A U B W Ü R D I G	18.2	10.3	1.5	12.7	9.2	3.6	18.9	10.9	45.5	7.7	20.7	9.1	9.3	15.6
SELBSTLOS, OPFERN SICH AUF FÜR DAS LAND	12.0	5.2	5.9	7.5	4.0	-	10.2	6.5	19.4	4.9	9.7	5.6	5.0	8.5
NICHTS DAVON TRIFFT ZU, KEINE ANGABE	1.6	1.8	-	2.6	-	5.2	2.1	0.7	2.0	1.5	1.7	1.6	0.9	1.4
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

			GESCHI	LECHT		ALTER	SGRUPPE	N	H H - N E	TTO-EINK	0 M M E N	POLIT	SCH -	
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	535	167	338	364	119	132	194	257	149	204	285	406	296
TRAGEN GROSSE VERANTWORTUNG	68.3	68.1	69.5	67.7	68.9	68.2	67.3	68.1	69.2	67.1	63.3	74.1	73.2	62.0
WILLENSSTARK	68.3	68.0	69.7	67.8	68.8	70.5	70.0	64.7	69.2	61.6	63.5	73.5	73.7	61.3
GIERIG	62.8	63.6	59.4	61.9	63.7	59.9	58.0	68.4	62.6	63.0	65.3	60.3	60.4	66.0
RISIKOFREUDIG	60.6	61.0	59.1	59.7	61.4	58.6	55.2	63.5	62.5	51.5	57.2	66.5	66.7	52.7
EGOISTISCH, DENKEN FAST NUR AN IHRE EIGENEN INTERESSEN	59.7	60.3	57.1	58.1	61.3	65.4	45.3	65.7	60.4	57.4	64.0	55.9	59.5	60.0
HABEN EINEN BLICK FÜR CHANCEN UND ENTWICKLUNGEN	59.0	58.8	59.7	63.1	55.0	56.4	58.8	60.2	59.4	53.9	58.9	62.6	65.7	50.3
KEIN VERSTÄNDNIS FÜR DIE SORGEN DER KLEINEN LEUTE	58.0	58.2	56.9	53.4	62.3	54.6	48.9	58.5	64.8	60.7	60.2	53.4	58.1	57.8
RÜCKSICHTSLOS	56.7	57.1	55.0	55.4	58.0	52.7	48.7	63.3	58.2	56.2	61.9	53.1	56.9	56.5
SIND AUSSER- ORDENTLICH GROSSEN BELASTUNGEN AUSGESETZT	54.7	55.0	53.3	55.0	54.4	54.6	57.0	56.2	52.1	50.5	47.0	63.1	61.4	46.0
ARROGANT	53.8	53.7	54.3	52.3	55.3	55.9	50.1	52.1	56.4	56.3	53.2	52.0	52.2	55.9
LEISTEN VIEL, ARBEITEN HART	53.6	54.5	49.5	55.1	52.0	54.2	57.6	53.4	50.9	48.2	48.7	60.0	58.3	47.4
MATERIALISTEN, KEINE IDEALE	47.5	48.0	45.3	47.0	48.0	43.4	41.7	49.6	51.4	44.0	51.6	44.4	48.4	46.4
DURCHHALTEVERMÖGEN	46.6	46.8	45.6	47.3	45.9	45.5	54.8	43.7	44.5	35.6	46.4	52.6	50.8	41.0
OPTIMISTISCH	36.3	35.7	38.6	36.8	35.8	24.4	37.3	41.2	37.8	33.1	34.4	41.0	40.8	30.4
FÄHIG, KOMPETENT	36.0	35.9	36.5	38.9	33.2	34.0	43.7	35.0	33.3	33.9	32.5	41.4	40.6	30.0

HALBGRUPPE B..... 702

	BEV.	BEV. AB 16 JAHRE		GESCH	LECHT		ALTER	SGRUPPE	N	H H - N E	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	SCH -
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	535	167	338	364	119	132	194	257	149	204	285	406	296
KRAFTVOLL	34.8	35.4	32.1	36.5	33.1	33.4	32.0	40.1	32.6	25.4	32.6	42.3	38.6	29.8
MUTIG	30.7	31.7	26.6	31.1	30.4	31.0	33.5	30.5	29.1	24.0	33.8	35.5	33.4	27.2
FORTSCHRITTLICH, BRINGEN DIE GESELLSCHAFT VORAN	28.1	29.5	21.9	30.7	25.6	30.2	31.8	24.6	27.7	28.6	25.4	28.4	31.5	23.7
VERANTWORTUNGS- BEWUSST	27.6	28.1	25.4	31.2	24.2	35.7	26.1	21.7	29.2	27.8	28.3	27.2	33.5	20.0
WERDEN IN DER ÖFFENTLICHKEIT ZU VIEL KRITISIERT	17.5	17.9	15.9	17.6	17.5	14.6	17.8	21.9	15.2	15.9	16.8	19.3	19.0	15.7
IDEALISTISCH	14.4	14.1	15.4	13.1	15.5	18.1	6.6	17.5	14.4	14.8	14.3	14.9	16.8	11.3
VERTRAUENSWÜRDIG, SERIÖS	12.2	12.6	10.4	12.5	11.9	10.5	14.7	9.6	13.8	10.0	11.5	13.7	13.7	10.2
G L A U B W Ü R D I G	8.5	9.2	5.3	8.4	8.6	6.4	9.4	8.5	9.1	3.8	9.4	9.5	9.8	6.9
WOLLEN DAS BESTE FÜR DAS LAND	8.0	7.2	11.5	9.2	6.8	7.2	8.0	9.4	7.2	7.4	6.8	9.8	8.0	7.9
SOZIAL EINGESTELLT	6.0	6.4	4.3	6.5	5.6	2.0	7.2	5.8	7.6	6.9	4.5	6.7	6.3	5.7
SELBSTLOS, OPFERN SICH AUF FÜR DAS LAND	1.9	1.4	4.2	2.1	1.7	3.3	0.4	1.4	2.5	3.5	3.6	0.4	2.6	1.0
NICHTS DAVON TRIFFT ZU, KEINE ANGÅBE	2.2	1.9	3.7	0.8	3.6	1.9	2.4	2.3	2.2	1.9	2.8	1.2	1.2	3.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT	VERTRA POI	AUEN IN LITIK	VERTRA WIRTS	AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE- GT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	G U T E N K L A N G	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	279	165	4 4	87	56	52	226	297	97	551	184	405	235	405
TRAGEN GROSSE VERANTWORTUNG	69.1	64.8	69.2	77.5	69.7	62.7	69.2	64.9	78.7	66.2	79.3	66.2	58.9	74.0
WILLENSSTARK	69.7	66.7	73.8	73.8	64.1	61.3	69.6	63.8	78.9	65.6	79.6	63.3	57.9	74.7
GIERIG	55.3	65.6	60.6	65.4	68.8	87.6	47.3	75.1	49.7	65.9	46.9	70.3	65.7	61.6
RISIKOFREUDIG	63.9	53.1	59.3	67.2	60.3	57.5	59.7	60.6	59.3	59.0	64.7	57.8	53.9	64.4
EGOISTISCH, DENKEN FAST NUR AN IHRE EIGENEN INTERESSEN	49.8	62.4	63.2	67.7	72.1	80.3	45.3	70.5	39.4	64.6	38.3	71.6	65.2	57.3
HABEN EINEN BLICK FÜR CHANCEN UND ENTWICKLUNGEN	62.6	57.9	61.0	61.2	46.7	49.8	64.3	54.4	69.8	57.4	75.1	51.4	54.4	63.4
KEIN VERSTÄNDNIS FÜR DIE SORGEN DER KLEINEN LEUTE	53.5	55.7	61.6	61.1	65.5	78.6	46.5	68.9	35.7	62.7	32.7	70.9	62.0	55.7
RÜCKSICHTSLOS	51.1	59.0	60.2	56.8	67.4	66.6	44.8	66.9	35.9	61.2	35.0	68.6	59.4	55.6
SIND AUSSER- ORDENTLICH GROSSEN BELASTUNGEN AUSGESETZT	58.1	47.3	59.9	58.5	48.0	50.7	55.6	53.5	64.2	53.1	66.6	50.3	44.9	62.5
ARROGANT	47.3	60.8	44.9	46.8	68.9	72.1		67.4	34.7	58.2	36.1	64.1	55.6	52.7
LEISTEN VIEL ARBEITEN HART	60.6	49.0	52.1	55.0	50.0	34.3	63.1	46.6	78.5	48.2	70.3	45.5	44.9	59.6
MATERIALISTEN, KEINE IDEALE	39.8	51.9	50.7	44.8	64.8	66.2	34.4	57.3	35.8	51.1	31.9	56.7	49.5	46.7
DURCHHALTEVERMÖGEN	48.7	47.9	53.2	46.0	43.4	32.9	51.4	42.8	60.4	42.9	61.2	39.1	41.4	51.1
OPTIMISTISCH	39.6	37.4	36.6	30.8	31.2	26.8	36.9	31.8	40.0	34.8	49.9	31.6	37.9	35.8

HALBGRUPPE B..... 702

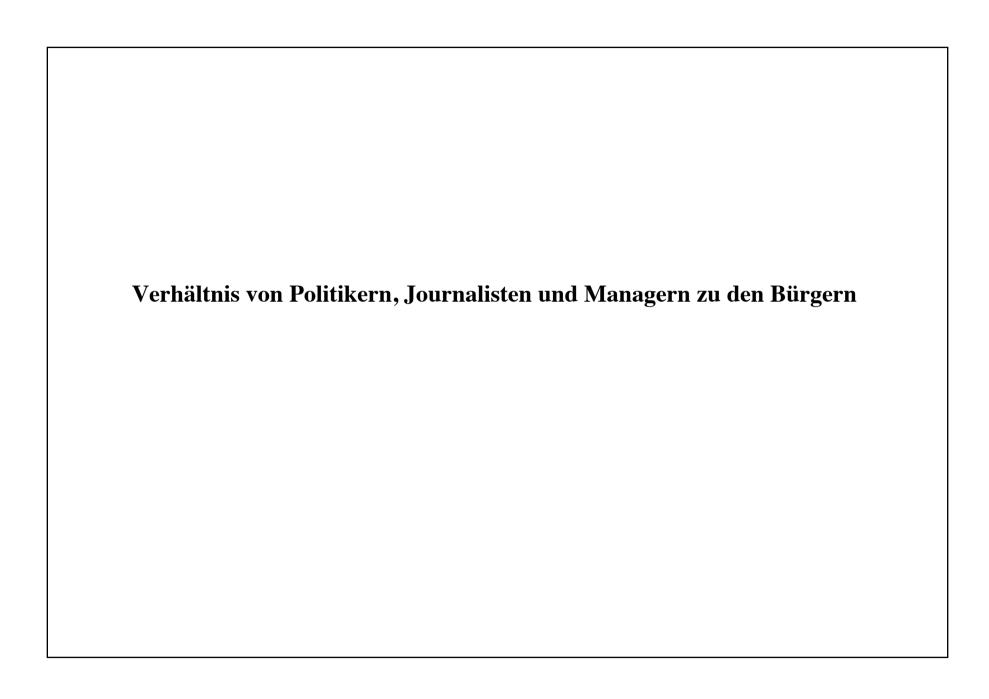
			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELITE	" HAT		AUEN IN ITIK		AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE- IGT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	GUTEN KLANG	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	279	165	4 4	87	56	52	226	297	97	551	184	405	235	405
FÄHIG, KOMPETENT	43.2	31.7	40.4	31.7	28.6	23.6	48.0	29.1	59.5	31.1	62.1	25.8	31.1	39.2
KRAFTVOLL	37.1	32.9	33.8	38.9	31.7	24.4	40.2	31.6	51.6	31.8	44.9	29.5	28.9	39.2
MUTIG	37.4	31.1	37.0	23.2	14.0	14.1	39.3	26.0	42.9	27.1	45.3	23.0	24.6	36.0
FORTSCHRITTLICH, BRINGEN DIE GESELLSCHAFT VORAN	33.6	28.7	25.8	26.2	15.5	8.5	40.7	21.9	40.1	24.7	42.8	21.1	24.6	31.1
VERANTWORTUNGS- BEWUSST	29.9	33.5	30.6	23.1	16.5	9.9	39.9	20.2	37.1	25.5	47.5	20.0	23.8	30.1
WERDEN IN DER ÖFFENTLICHKEIT ZU VIEL KRITISIERT	19.5	13.9	25.8	22.4	8.3	9.7	22.9	13.8	16.5	17.5	28.6	12.4	15.7	18.2
IDEALISTISCH	15.1	12.1	18.9	18.4	8.5	9.1	14.4	15.1	25.0	12.6	19.8	11.4	15.9	13.7
VERTRAUENSWÜRDIG, SERIÖS	16.3	12.6	7.4	9.5	4.0	4.5	22.9	7.2	25.7	10.3	24.1	7.6	11.3	12.1
GLAUBWÜRDIG	10.1	8.5	7.4	10.2	3.4	2.6	16.9	4.2	19.3	6.7	20.2	3.4	7.9	8.9
WOLLEN DAS BESTE FÜR DAS LAND	11.4	5.8	11.0	1.6	5.1	3.0	14.2	6.2	20.0	6.1	18.7	3.9	8.5	8.3
SOZIAL EINGESTELLT	10.0	4.5	-	2.2	4.7	3.8	10.6	3.2	13.0	4.9	9.9	4.4	7.5	4.9
SELBSTLOS, OPFERN SICH AUF FÜR DAS LAND	2.4	0.4	4.5	-	2.7	2.0	3.9	1.3	5.0	1.4	4.0	0.9	2.1	2.0
NICHTS DAVON TRIFFT ZU, KEINE ANGABE	2.1	1.8	5.4	2.8	2.0	-	3.1	2.5	-	2.2	1.1	1.9	3.4	0.9
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

WENN SIE EINMAL AN DIE PROBLEME UND AUFGABEN DENKEN, DIE JETZT UND IN ZUKUNFT IN ANGRIFF GENOMMEN WERDEN MÜSSEN: WIE GROSS IST DA IHR VERTRAUEN, DASS UNSERE POLITIK DIE PROBLEME AUCH IN DEN GRIFF BEKOMMT? WÜRDEN SIE SAGEN, SIE HABEN DA ... (FRAGE 40a)

	BEV.	. AB 10	5 JAHRE	GESC	HLECHT		ALT	ERSGRU	PPEN		HH-NE	TTO-EINKO	) M M E N	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNNE	RFRAUEN	16-29 JAHRI				J A H R E Ä L T E R	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	108	86 3	35 68	7 7 3 4	227	7 27	'4 4	05	515	288	452	568	816	605
GROSSES VERTRAUEN	14.2	2 15	. 3 9	. 2 13.	3 14.6	14.7	7 17.	3 12	. 3	13.7	8.8	12.1	19.8	16.6	11.2
WENIGER GROSSES VERTRAUEN	60.3	3 59	. 2 65	.3 60.	60.5	60.8	8 56.	4 62	. 4	60.8	61.1	60.1	58.4	58.4	62.7
KEIN VERTRAUEN	17.3	3 17	. 1 18	. 3 18.	16.2	12.3	3 16.	4 20	. 3	18.0	22.7	19.2	13.7	17.8	16.7
UNENTSCHIEDEN	8.1	L 8	. 4 7	. 2 7.	8.6	12.7	2 10.	0 5	. 0	7.5	7.4	8.6	8.1	7.2	9.4
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100.	100.0	100.0	0 100.	0 100	. 0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		ANHÄNGE			_	,	"ELITE"	НАТ		AUEN IN LITIK		RAUEN IN TSCHAFT		ITISCHES BRINGT I	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B . 9 0 / G R Ü N E	DIE /		LANG (	CEINEN GUTEN CLANG	GROSS	WENIGE /KEIN VER- TRAUE		S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT USTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4 8	609	191	111	5 43	6 784		4 3 5	858
GROSSES VERTRAUEN	22.7	11.0	10.3	8.9	3.4	-	23.3	10.5	100.0		- 32.	5 6.1	L	7.7	18.1
WENIGER GROSSES VERTRAUEN	59.7	67.5	52.0	67.7	56.3	39.2	54.2	61.8	_	77.	7 55.	6 64.4	1 6	2.3	60.4
KEIN VERTRAUEN	9.0	12.0	31.6	14.0	35.5	56.7	12.2	23.4	-	22.	6.	9 25.8	3 2	2.7	13.6
UNENTSCHIEDEN	8.6	9.4	6.1	9.4	4.8	4.1	10.2	4.3	-		- 5.	0 3.7	7	7.3	7.9
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0 1	00.0	100.0	100.0	100.0	100.	100.	0 100.0	10	0.0	100.0

UND WIE GROSS IST IHR VERTRAUEN IN DIE WIRTSCHAFT, DASS SIE DIE HERAUSFORDERUNGEN UND AUFGABEN, VOR DENEN SIE STEHT, ERFOLGREICH BEWÄLTIGT? HABEN SIE IN DIE WIRTSCHAFT ... (FRAGE 40b)

	BEV.	A B 1	6 JAHRE	GESCH	HLECHT		А	LTERSGI	RUPPEI	N		HH-NET	T0-EINK0	MMEN	POLIT	SCH -
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNNEF	RFRAUEN	16- JAH			5 - 5 9 A H R E	60 J U. Ä			1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	. 10	86 3	35 687	7 7 3 4	2	27	274	405		515	288	452	568	816	605
GROSSES VERTRAUEN	31.1	. 30	. 5 33	.7 33.8	28.6	27	.0 3	1.9	29.3		34.4	29.6	29.0	35.4	34.3	27.2
WENIGER GROSSES VERTRAUEN	49.3	49	. 1 49	.9 49.9	48.6	51	. 3 4	5.3	51.1		49.0	47.1	50.0	48.9	49.5	48.9
KEIN VERTRAUEN	5.0	5	. 2 4	. 1 3 . 7	6.1	2	. 3	4.6	5.3		6.3	6.6	4.2	4.4	4.8	5.2
UNENTSCHIEDEN	14.6	15	. 2 12	.3 12.5	16.6	19	. 4 1	8.2	L4.3		10.2	16.7	16.7	11.2	11.4	18.7
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100.0	100.0	100	.0 10	0.0 10	0.0	1	00.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DER	-		"ELIT	E" HAT	VEF	RTRAU POLI	EN IN TIK		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT N	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE L	DIE INKE		GUTEN KLANG	KEINEN GUTEN KLANG	N GR		ENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4 8	609	) :	191	1115	4 3 6	784		4 3 5	858
GROSSES VERTRAUEN	40.6	27.7	37.1	18.9	20.0	16.6	41.8	25.2	2 71	1.3	25.0	100.0	-	2	8.7	33.2
WENIGER GROSSES VERTRAUEN	43.6	49.6	50.3	59.0	57.5	55.5	40.8	55.0	) 27	2.7	56.7	-	90.9	5	0.5	49.2
KEIN VERTRAUEN	2.9	4.8	3.4	5.0	10.1	11.0	3.1	6.7	7 (	0.6	6.3	-	9.1		4.9	4.3
UNENTSCHIEDEN	12.9	18.0	9.2	17.1	12.4	16.9	14.4	13.0	) !	5.5	12.0	-	-	1	5.9	13.3
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0 1	00.0	100.0	100.0	100	0.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0



HALBGRUPPE A..... 719

WICHTIG..... 44.8 43.0 15.7

WENIGER WICHTIG..... 29.8 36.9 56.0

GAR NICHT WICHTIG... 5.6 5.5 12.0

KEINE ANGABE..... 7.3 10.0 7.9

WAS IST IHR EINDRUCK: WIE WICHTIG SIND DER POLITIK DIE INTERESSEN UND DAS WOHL DER BÜRGER? WÜRDEN SIE SAGEN ...

29.2

50.4

5.8

5.9

GEW. BASIS ...... 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0

30.5

39.8

17.7

8.6

3.9

56.0

27.4

9.2

46.8

29.1

1.5

9.4

30.1

45.6

13.3

5.1

62.1

6.4

0.6

4.1

30.9

45.1

11.0

7.3

100.0 100.0

44.6

30.7

5.2

4.9

32.8

43.1

11.2

8.1

100.0

28.7

41.3

11.7

11.6

100.0

43.0

35.0

6.9

5.4

100.0

(FRAGE 38/A)	BEV.	AB 16 J	AHRE	GESCHI	ECHT		А	LTERS	SGRUPPI	ΕN		HH-NE	TTO-EINK(	O M M E N	POLIT	ISCH -
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-2 JAHR		- 4 4 H R E	45-59 JAHRE			UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	551	168	349	370	10	8 0	142	211		258	139	248	283	410	309
SEHR WICHTIG	8.8	9.7	5.1	9.1	8.5	11.	. 4	9.2	9.1		6.9	7.5	9.4	9.4	9.6	7.8
WICHTIG	36.5	37.5	32.2	37.7	35.4	40.	. 6 3	9.6	33.8		34.8	30.0	29.1	46.9	39.5	33.0
WENIGER WICHTIG	38.0	35.3	49.9	35.8	40.1	38.	. 4 3	4.1	38.4		39.8	38.2	46.4	29.1	33.3	43.6
GAR NICHT WICHTIG	8.5	9.4	4.6	10.0	7.1	3.	. 1	8.5	11.0		9.3	15.0	8.8	5.1	9.5	7.3
KEINE ANGABE	8.1	8.1	8.3	7.3	8.8	6.	. 5	8.5	7.7		9.1	9.4	6.2	9.5	8.0	8.2
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.	.0 10	0.0	100.0	:	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄNG	ER DER -	-		"ELIT	Е" Н			UEN IN ITIK		RAUEN IN TSCHAFT		ITISCHES BRINGT	
	CDU/ CSU	SPD		.90/ RÜNE LI	DIE A INKE		G U T E N K L A N G	KEIN GUTI KLAN	ΕN	ROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROS	S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT USTIMMEN
Basis	291	169	39	83	74	44	222	3	312	94	564	25	2 379	9	200	453
SEHR WICHTIG	12.6	4.6	8.4	8.7	3.4	3.6	13.1	į	5.9 2	26.8	5.7	14.	6 4.8	3	6.7	9.8

HALBGRUPPE B..... 702

KEINE ANGABE...... 7.8 5.2 6.5

WAS IST IHR EINDRUCK: WIE WICHTIG SIND DER WIRTSCHAFT DIE INTERESSEN UND DAS WOHL DER BÜRGER? WÜRDEN SIE SAGEN ...

(FRAGE 38/B)															
	BEV.	AB 16	JAHRE	GESCH	LECHT		A L	.TERSG	RUPPEN		HH-NET	T O - E I N K O	MMEN	POLITI	SCH -
	INS- GESAM	WES	T OST	MÄNNER	FRAUEN	16-2 JAHR				O JAHRE . ÄLTER	1.750	1.750- UNTER 3.000	3 . 0 0 0 U N D M E H R	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	535	167	338	364	11	9 1	. 3 2	194	257	149	204	285	406	296
SEHR WICHTIG	6.5	6.3	7.3	7.8	5.3	5.	7 7	'.7	7.6	5.3	4.5	6.8	8.3	5.4	7.8
WICHTIG	31.7	33.0	25.7	34.8	28.6	32.	8 38	3.8	29.0	28.9	36.8	33.1	29.0	32.6	30.4
WENIGER WICHTIG	45.3	44.7	47.7	43.1	47.3	46.	8 35	5.9	17.5	48.3	46.4	38.0	49.2	45.1	45.5
GAR NICHT WICHTIG	10.4	10.3	11.2	2 10.2	10.6	11.	1 7	7.0	10.1	12.4	8.3	14.3	8.0	11.0	9.7
KEINE ANGABE	6.2	5.7	8.1	4.1	8.1	3.	6 10	0.6	5.8	5.1	4.0	7.8	5.5	5.8	6.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.	0 100	0.0 1	0.00	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄNG	GER DER	-		"ELITE	E" HAT		RAUEN IN		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT N	
	CDU/ CSU	SPD		B.90/ GRÜNE L	DIE A		UTEN LANG	KEINE GUTEN KLANG	N GROS	S WENIGE /KEIN VER- TRAUE		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU STIMI		NICHT ISTIMMEN
Basis	279	165	44	87	5 6	5 2	226	29	7 9	7 55	1 184	405		2 3 5	405
SEHR WICHTIG	9.9	4.2	8.5	5.6	1.3	2.0	12.1	4.	1 12.	8 5.	3 12.1	4.3		6.5	6.5
WICHTIG	35.8	34.9	29.5	25.1	28.5 1	15.2	38.8	27.	2 46.	8 29.	7 52.0	21.2	3	2.2	32.3
WENIGER WICHTIG	39.0	45.8	41.2	53.7	49.9	51.1	33.6	48.	3 26.	3 47.	7 28.5	54.0	4	1.3	46.6
GAR NICHT WICHTIG	7.4	9.9	14.3	13.4	13.9 1	17.5	5.9	16.	5 5.	5 11.	3.5	14.9	1	2.0	9.3

9.6

3.0

5.2

100.0 100.0

5.5

8.1

100.0

5.3

100.0

4.2

6.4

2.2

GEW. BASIS ...... 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0

HALBGRUPPE A..... 719

MAN SAGT JA VON EINEM MENSCHEN, DASS ER EINEM NAHE ODER FERN STEHT. DAS KANN MAN AUCH AUF DIE POLITIKER UND DIE BÜRGER ÜBERTRAGEN. KÖNNTEN SIE MIR NACH DIESEM BILD HIER SAGEN, WIE NAHE ODER FERN SICH DIE POLITIKER UND DIE BÜRGER HEUTE STEHEN? 1 WÜRDE BEDEUTEN, SIE SIND SICH GANZ NAHE, UND 10 WÜRDE BEDEUTEN, SIE STEHEN SICH GANZ FERN. WELCHE STUFE DRÜCKT AM BESTEN AUS, WIE DIE POLITIKER UND DIE BÜRGER HEUTE ZUEINANDER STEHEN? (BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 35a/A)

	BEV.	AB 16 J	AHRE	GESCHL	ECHT		ALTER	SGRUPPE	N	HH-NE	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	SCH -
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	551	168	349	370	108	142	211	258	139	248	283	410	309
1 (GANZ NAHE) 2	0.1 0.3 2.7 5.1 12.2 13.5 17.5 21.0 13.4 12.9	0.2 0.3 2.6 5.6 11.9 13.0 18.4 20.6 13.1	0.4 3.3 2.6 13.4 15.6 13.3 22.5 14.8 13.1	0.3 3.1 5.5 13.6 11.8 12.3 12.0	0.5 2.3 4.6 10.8 15.1 16.3 20.7 14.7	0.5 7.5 11.7 7.8 15.8 24.9 16.7	4.0 6.2 13.8 11.4 20.8 21.7 7.7	0.5 4.3 2.8 10.7 12.5 12.6 22.9 16.3	1.0 1.7 4.9 12.6 18.4 16.8 12.7	0.4 2.0 0.9 11.6 21.2 13.6 14.8 11.4 24.2	0.2 0.7 6.6 12.3 11.2 19.0 23.1 13.5	0.4 5.2 6.0 12.4 12.9 18.7 21.5 12.5	0.3 0.5 3.3 6.8 11.8 15.0 17.6 19.5 12.9	0.2 2.0 3.0 12.6 11.7 17.2 22.7 14.0 14.8
KEINE ANGABE	1.4	1.5	1.1	1.2	1.6	4.6	2.0	0.6	-	-	0.8	2.7	1.1	1.8
IM DURCHSCHNITT	7.20	7.19	7.26	7.12	7.28	7.35	7.00	7.44	7.06	7.53	7.29	6.90	7.03	7.41
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE A..... 719

MAN SAGT JA VON EINEM MENSCHEN, DASS ER EINEM NAHE ODER FERN STEHT. DAS KANN MAN AUCH AUF DIE POLITIKER UND DIE BÜRGER ÜBERTRAGEN. KÖNNTEN SIE MIR NACH DIESEM BILD HIER SAGEN, WIE NAHE ODER FERN SICH DIE POLITIKER UND DIE BÜRGER HEUTE STEHEN? 1 WÜRDE BEDEUTEN, SIE SIND SICH GANZ NAHE, UND 10 WÜRDE BEDEUTEN, SIE STEHEN SICH GANZ FERN. WELCHE STUFE DRÜCKT AM BESTEN AUS, WIE DIE POLITIKER UND DIE BÜRGER HEUTE ZUEINANDER STEHEN? (BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 35a/A)

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELITI	E" HAT		AUEN IN ITIK		AUEN IN SCHAFT	"POLITISC MENT BRIN	HES ENGAGE- IGT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	GUTEN KLANG	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	291	169	3 9	83	74	44	222	312	94	564	252	379	200	453
1 (GANZ NAHE)	0.2 4.7 6.3 16.9 15.5 17.8 21.8 9.7 6.8	1.7 8.1 9.2 16.4 22.1 18.0 10.7	12.2	0.7 2.2 11.3 12.2 14.8 20.8 20.3 16.4	1.6 0.9 0.9 3.1 11.4 18.8 22.7 19.6 21.0	1.2 - 13.0 3.0 6.6 12.1 28.4 35.7	0.8 2.8 6.5 15.7 18.5 26.6 10.0	0.3 0.2 2.0 4.6 7.6 9.4 18.8 22.3 17.8	1.1 6.8 17.7 27.2 13.6 13.2 11.5 5.0 2.0	0.2 2.1 2.8 8.9 12.1 18.3 21.6 16.4	0.7 3.3 6.2 19.0 13.8 21.7 17.4 10.1 6.7	0.3 0.1 3.0 5.0 7.0 11.7 16.2 23.5 16.2	0.5 0.6 2.7 3.6 12.8 14.4 17.8 16.6	0.3 3.1 6.3 12.3 13.2 19.0 23.2 11.6
KEINE ANGABE	0.3	2.7	6.0	1.3	-	-	1.4	0.6	1.9	1.3	1.1	0.7	1.9	0.9
IM DURCHSCHNITT	6.73	7.07	7.76	7.67	7.91	8.41	6.74	7.59	5.71	7.54	6.70	7.50	7.38	7.06
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HALBGRUPPE A..... 719

UND WIE NAH ODER FERN STEHEN SICH IHRER MEINUNG NACH DIE JOURNALISTEN UND DIE BÜRGER? (FRAGE 35b/A)

	BEV.	AB 16 J	AHRE	GESCHL	ECHT		ALTER	SGRUPPE	N	HH-NE	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	SCH -
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	551	168	349	370	108	142	211	258	139	248	283	410	309
1 (GANZ NAHE) 2	0.4 2.3 10.9 12.5 20.5 11.1 12.9 7.6 3.5	0.3 2.3 11.4 13.6 20.5 15.5 10.7 11.8 7.0 3.9	0.6 2.3 8.7 7.8 20.6 14.6 13.0 17.8 10.3	0.5 3.2 9.7 12.8 20.7 15.1 9.4 14.7 6.4 4.2	0.2 1.5 12.0 12.2 20.3 15.5 11.2 8.8 2.8	0.8 0.4 16.8 12.1 17.1 13.3 7.5 15.7 7.3 4.3	0.6 2.9 12.9 8.6 27.1 12.3 14.8 6.8 5.7 2.9	2.0 11.4 14.6 20.0 11.9 12.5 15.2 9.3 1.4	0.3 3.2 6.0 13.3 18.7 21.5 13.1 7.5 5.2	0.8 1.7 13.4 9.7 25.8 7.9 11.0 14.2 8.3 5.9	2.6 9.9 12.4 15.9 22.7 12.2 11.1 9.6 2.1	0.5 2.2 9.9 13.3 24.6 10.6 13.9 5.9	0.4 2.6 12.0 10.1 20.8 17.2 11.8 12.2 7.4 2.4	0.3 2.0 9.5 15.3 20.2 13.1 10.2 13.7 7.9 4.8
KEINE ANGABE	3.0	3.1	2.6	3.4	2.7	4.6	5.5	1.6	2.0	1.3	1.4	5.4	3.1	2.9
IM DURCHSCHNITT	5.84	5.78	6.11	5.83	5.85	5.79	5.57	5.85	6.01	5.92	5.91	5.77	5.78	5.92
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN ITIK		AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE- GT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	GUTEN	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	291	169	3 9	83	74	4 4	222	312	94	564	252	379	200	453
1 (GANZ NAHE) 2	0.5 10.3 13.8 24.5 15.2 10.4 12.7 4.3 3.9	0.6 3.7 14.4 12.5 17.5 14.8 10.8 10.9 6.6 4.3	17.7 3.7 16.0 20.2 9.8 17.2 4.2 5.3	6.5 18.0 21.1 15.4 114.8 6.5	3.5 11.5 12.7 18.0 16.5 13.4 10.3 10.6 2.8	6.8 4.9 17.2 13.9 7.6 16.8 28.1 4.1	0.7 2.4 16.3 11.8 20.6 13.7 8.3 12.8 5.7	0.3 2.7 7.2 13.1 18.2 14.8 15.5 13.6 10.0 2.6	0.6 7.2 16.8 13.8 19.9 7.5 12.2 11.4 4.1 4.5	0.3 1.4 9.9 12.1 19.8 17.3 11.9 13.4 7.6 3.1	0.3 2.8 13.9 12.3 17.6 15.1 11.3 12.5 7.4 4.4	0.5 2.3 8.2 13.1 20.5 14.5 12.8 14.2 8.3 3.2	0.3 3.0 9.4 12.0 17.0 16.0 12.7 15.2 8.5 3.9	0.4 2.3 11.3 13.4 22.4 15.1 11.3 11.4 7.0 2.8
KEINE ANGABE	2.8	3.8	6.0	2.7	0.7	0.6	4.3	1.9	1.9	3.1	2.4	2.4	2.0	2.6
IM DURCHSCHNITT	5.72	5.64	6.01	5.87	5.85	6.89	5.56	6.05	5.34	5.92	5.79	5.96	6.02	5.71
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HALBGRUPPE A..... 719

WIE NAH ODER FERN STEHEN SICH DIE MANAGER UND DIE BÜRGER? (FRAGE 35c/A)

	BEV.	AB 16 J	AHRE	GESCHL	ECHT		ALTER	SGRUPPE	N	HH-NE	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	SCH -
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30 - 44 J A H R E	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	551	168	349	370	108	142	211	258	139	248	283	410	309
1 (GANZ NAHE) 2	0.5 0.3 2.3 5.2 8.6 71.7 16.6 20.8 25.3	0.6 0.2 2.1 5.0 8.4 6.9 11.1 17.5 21.9 24.8	0.4 3.4 6.2 9.7 7.4 14.4 12.4 16.1 27.5	0.5 0.4 3.0 5.8 9.1 8.0 9.6 17.1 19.8 25.6	0.4 0.1 1.6 4.7 8.2 6.0 13.7 16.0 21.8 25.0	2.5 9.5 8.0 3.5 11.0 18.6 17.2 25.8	0.5 1.5 1.9 10.6 10.8 11.7 19.6 18.9 21.9	0.5 1.7 4.3 9.1 8.4 13.3 15.2 22.1 24.6	1.1 0.4 3.2 5.8 7.3 5.6 11.7 22.8 27.7	0.9 0.4 1.1 9.7 5.8 50.7 10.7 17.9 15.2 31.9	0.6 0.5 3.3 4.4 7.4 6.9 14.1 14.5 21.6 25.8	0.2 1.5 3.7 11.4 6.8 11.2 16.8 23.2 22.1	0.6 0.2 3.4 4.3 8.0 6.8 12.0 15.6 21.2 26.6	0.3 0.3 1.0 6.3 9.3 7.2 11.3 17.7 20.3 23.7
KEINE ANGABE	1.8	1.7	2.3	1.1	2.4	3.8	2.5	0.9	1.0	0.6	0.9	3.2	1.2	2.5
IM DURCHSCHNITT	7.82	7.86	7.67	7.73	7.91	7.75	7.79	7.85	7.85	7.86	7.81	7.84	7.85	7.79
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN ITIK		AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE- GT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	GUTEN KLANG	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	291	169	3 9	83	74	4 4	222	312	94	564	252	379	200	453
1 (GANZ NAHE)	0.7 0.1 1.7 5.3 10.7 8.4 11.5 19.1 22.6 19.0	0.4 2.9 5.8 4.6 6.6 12.0 16.8 20.9 27.2	1.6 1.0 10.5 10.2 26.5 13.1 2.9 28.3	3 . 8 1 . 3 10 . 0 5 . 8 15 . 2 16 . 6 13 . 5 32 . 5	0.9 2.8 0.9 7.4 1.1 14.0 31.1 33.6	1.2 2.7 12.9 7.6 8.1 3.0 5.5 21.5 36.3	0.3 1.3 5.5 11.8 9.1 14.0 15.7 20.4 19.4	0.6 0.6 3.0 2.8 6.5 5.4 10.4 18.2 23.2 28.8	0.4 3.9 6.9 8.3 8.3 25.4 25.4	0.6 0.3 2.1 5.1 8.3 6.7 11.9 15.0 20.4 28.1	1.0 0.4 3.0 7.7 9.2 7.8 12.7 18.0 18.8 20.0	0.2 0.3 2.1 4.6 8.0 7.1 10.5 16.0 21.1 29.4	0.4 0.5 3.5 11.3 8.0 6.9 12.2 10.2 20.1 24.9	0.3 0.2 1.7 2.8 8.8 6.5 11.3 20.3 21.4 25.8
KEINE ANGABE	0.8	2.7	6.0	1.3	1.1	1.2	2.5	0.5	1.9	1.5	1.4	0.7	2.2	0.8
IM DURCHSCHNITT	7.65	7.96	7.40	7.97	8.38	7.80	7.60	8.06	7.66	7.90	7.47	7.99	7.50	7.99
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

GLAUBEN SIE, DASS DIE ABGEORDNETEN IN BERLIN DIE SORGEN DER BEVÖLKERUNG VERSTEHEN UND WISSEN, WAS DIE MENSCHEN DERZEIT BEWEGT, ODER GLAUBEN SIE DAS NICHT? (FRAGE 35a/B)

(18862 33473)	BEV	. AB 1	6 JAHRE	GE	SCHLECHT			ALTER	SGRUP	PEN		H H - N E T	TTO-EINKO	MMEN	POLIT	ISCH -
	INS		EST OS	T MÄN	NER FRAU			 0 - 4 4 A H R E	45-5 JAHR		J A H R E Ä L T E R	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	2 5	35 1	.67	338 3	64	119	132	19	4	257	149	204	285	406	296
VERSTEHEN SORGEN/ WISSEN, WAS BEWEGT	24.	5 25	. 2 21	. 4 2	0.6 28	. 2 2	0.5	30.0	26.	1	22.0	21.4	26.0	28.1	27.7	20.4
GLAUBE DAS NICHT	64.6	6 63	. 9 67	.6 6	7.4 62	. 0 6	3.3	60.0	63.	5	69.1	67.4	68.0	59.9	61.5	68.7
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	10.9	9 10	.9 10	.9 1	1.9 9	.9 1	6.2	10.1	10.	4	8.9	11.2	6.0	12.0	10.8	10.9
GEW. BASIS	100.0	0 100	.0 100	.0 10	0.0 100	.0 10	0.0 1	00.0	100.	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER D	ER -		"ELI	TE" H			AUEN IN LITIK		RAUEN IN	"POL MENT	ITISCHES BRINGT N	ENGAGE- NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	G U T E N K L A N G	K E I G U T K L A	ΕN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	279	165	4 4	87	56	5 2	22	6	297	97	551	. 184	405	i	2 3 5	405
VERSTEHEN SORGEN/ WISSEN, WAS BEWEGT	29.6	25.2	10.8	27.1	17.9	2.7	34.	5 2	1.2	68.8	16.9	34.8	3 20.5	. 1	5 . 4	30.8
GLAUBE DAS NICHT	60.2	63.1	80.7	53.6	72.1	95.7	55.	4 7	1.9	20.3	73.9	54.8	8 68.9	7	7.7	56.6
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	10.1	11.6	8.5	19.3	10.0	1.6	10.	1	6.9	10.9	9.3	10.4	10.6	;	6.9	12.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.	0 10	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

HALBGRUPPE B..... 702

UND GLAUBEN SIE, DASS DIE JOURNALISTEN IN DEUTSCHLAND DIE SORGEN DER BEVÖLKERUNG VERSTEHEN UND WISSEN, WAS DIE MENSCHEN DERZEIT BEWEGT, ODER GLAUBEN SIE DAS NICHT? (FRAGE 35b/B)

,	BEV	. AB 1	6 JAHRE	GES	CHLECHT		Δ	LTERSG	RUPPEN		H H - N E 1	ΓΤΟ-ΕΙΝΚΟ	) M M E N	POLITI	SCH -
	INS GESAN		EST OS	T MÄNN	ER FRAUI					60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	2 5	3 5 1	67 3	38 30	6 4	119	132	194	257	149	204	285	406	296
VERSTEHEN SORGEN/ WISSEN, WAS BEWEGT	50.0	0 50	. 6 47	.0 46	.1 53	. 7 4	8.6 5	0.1	53.5	47.6	38.9	49.4	54.8	52.6	46.5
GLAUBE DAS NICHT	35.3	3 3 3	. 2 44	. 2 41	.1 29	. 7 3	4.5 2	6.4	34.1	42.0	43.8	36.7	31.9	35.4	35.1
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	14.8	8 16	.1 8	. 8 12	.8 16	. 6 1	6.8 2	3.5	12.4	10.4	17.3	13.9	13.3	11.9	18.4
GEW. BASIS	100.0	0 100	.0 100	.0 100	.0 100	.0 10	0.0 10	0.0 1	00.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			A N H Ä	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		TRAUEN IN POLITIK		RAUEN IN FSCHAFT		ITISCHES BRINGT N	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	G U T E N K L A N G	KEINE GUTEN KLANG	N GRO	SS WENIGE /KEIN VER- TRAUE		S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT STIMMEN
Basis	279	165	4 4	87	56	5 2	226	29	7	97 55	1 184	4 4 0 5	5	235	405
VERSTEHEN SORGEN/ WISSEN, WAS BEWEGT	54.2	46.1	43.2	66.7	46.3	20.8	58.3	46.	4 63	.7 48.	1 59.7	7 45.5	5 4	1.5	55.5
GLAUBE DAS NICHT	34.1	37.6	36.5	18.2	33.8	63.0	30.3	41.	9 24	.1 38.	2 29.3	3 42.2	2 4	3.5	31.6
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	11.8	16.2	20.3	15.2	19.9	16.2	11.4	11.	7 12	. 2 13.	7 11.0	12.3	3 1	5.0	12.9
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.	0 100	.0 100.	0 100.0	100.0	10	0.0	100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HALBGRUPPE B..... 702

GLAUBEN SIE, DASS DIE SPITZENKRÄFTE DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT DIE SORGEN DER BEVÖLKERUNG VERSTEHEN UND WISSEN, WAS DIE MENSCHEN DERZEIT BEWEGT, ODER GLAUBEN SIE DAS NICHT? (FRAGE 35c/B)

(TRACE SSEAD)																
	BEV.	. AB 1	6 JAHRE	GE	SCHLECHT			ALTERS	S G R U P I	PEN		HH-NET	TTO-EINKO	O M M E N	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNI	NER FRAU	EN 16 JA			45-59 JAHRI		JAHRE ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	702	2 5	3 5 1	.67	3 3 8 3	64	119	132	194	4	257	149	204	285	406	296
VERSTEHEN SORGEN/ WISSEN, WAS BEWEGT	25.0	) 25	. 8 21	4 28	8.5 21	. 7 2	3.2	24.9	28.3	3	23.2	26.2	21.6	27.5	27.1	22.2
GLAUBE DAS NICHT	56.5	5 56	. 3 57	.4 5	8.0 55	. 2 5	7.4	51.4	51.	1	63.8	60.3	58.0	52.7	55.3	58.1
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	18.5	5 17	.9 21	2 1	3.6 23	.1 1	9.5	23.7	20.0	6	13.0	13.5	20.5	19.7	17.6	19.7
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	0.0 10	0.0 100	.0 10	0.0 1	00.0	100.0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER D	ER -		"ELI	TE" HA			AUEN IN LITIK		RAUEN IN FSCHAFT		ITISCHES BRINGT	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	G U T E N K L A N G		N	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STĪM		NICHT USTIMMEN
Basis	279	165	4 4	87	56	5 2	22	6 2	297	97	5 5 1	. 184	405	5	2 3 5	405
VERSTEHEN SORGEN/ WISSEN, WAS BEWEGT	31.6	22.4	25.6	23.8	13.0	8.0	36.	0 20	).2	39.7	22.7	44.4	18.3	3 2	4.4	26.2
GLAUBE DAS NICHT	49.6	59.4	43.4	58.0	72.5	81.3	48.	2 62	2.1	41.4	59.8	38.2	2 67.5	5 6	1.6	54.0
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	18.8	18.2	31.0	18.2	14.5	10.8	15.	8 17	7.6	18.9	17.5	5 17.4	14.1	1 1	4.0	19.9
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.	0 100	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

HABEN SIE DAS GEFÜHL, DIE ENTFERNUNG ZWISCHEN POLITIKERN UND BÜRGERN IST IN DEN LETZTEN JAHREN GRÖSSER GEWORDEN, ODER IST DIE ENTFERNUNG ZWISCHEN POLITIKERN UND BÜRGERN KLEINER GEWORDEN, ODER HAT SICH DARAN NICHTS GEÄNDERT? (FRAGE 36a)

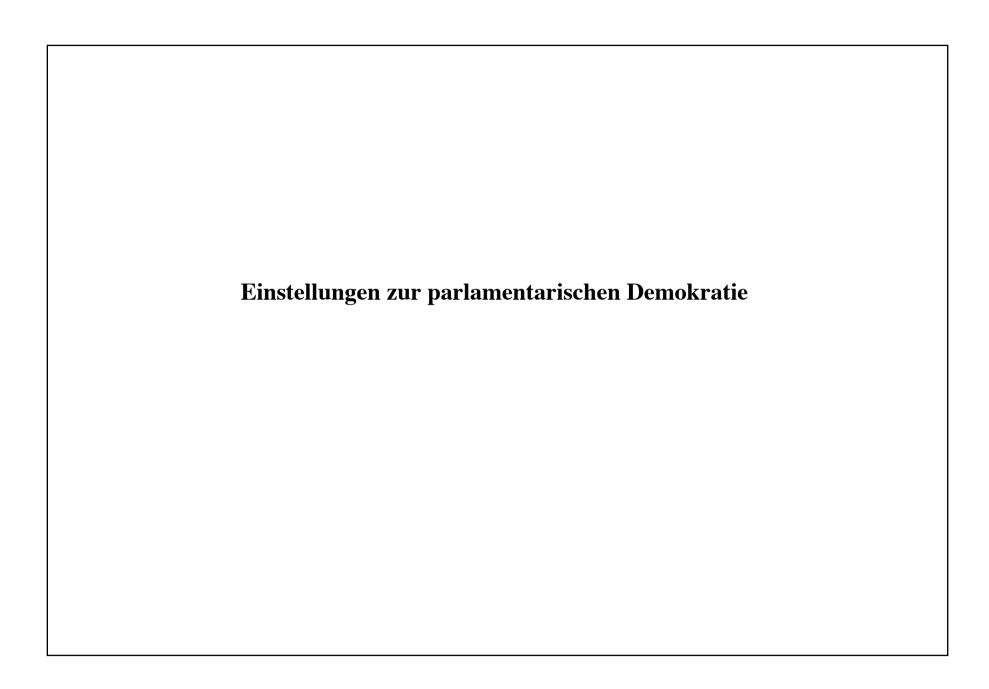
	BEV.	AB 16	6 JAHRE	GESC	HLECHT		ALTERSGRUPPEN						HH-NETTO-EINKOMMEN			POLITISCH -	
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNNE	R FRAUEN	16- JAH			5 - 5 9 A H R E				1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT	
Basis	1421	. 108	86 3	35 68	7 734	. 2	27	274	405		515	288	452	568	816	605	
GRÖSSER GEWORDEN	62.8	60	. 6 72	.4 66.	0 59.8	5 5	.7 6	0.5	67.5		64.0	62.5	70.1	56.4	63.6	61.8	
KLEINER GEWORDEN	4.4	4	. 9 2	. 5 4.	4 4.5	3	. 4	6.3	4.4		3.9	2.9	3.1	6.5	5.6	3.0	
NICHTS GEÄNDERT	28.8	30	. 2 22	.9 26.	8 30.8	3 2	.1 2	7.7	26.0		30.1	31.1	23.2	33.7	28.6	29.1	
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	3.9	4	. 3 2	.1 2.	8 4.9	8	. 8	5.5	2.0		2.0	3.6	3.6	3.5	2.2	6.0	
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100.	0 100.0	100	.0 10	0.0 1	00.0		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
		ANHÄNGER DER -					"ELITE" HAT POLITIK						AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT N		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE		GUTEN KLANG	KEINE GUTEN KLANG	N GR	055	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN	
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	448	60	9 :	191	1115	4 3 6	784		4 3 5	858	
GRÖSSER GEWORDEN	55.9	64.6	71.5	55.6	74.3	89.7	54.3	69.	0 37	2.4	69.0	58.6	65.9	7	0.8	59.1	
KLEINER GEWORDEN	5.2	5.7	3.0	4.2	0.7	2.3	7.3	2.	9 1	3.3	3.0	6.3	3.9	1	2.5	5.8	
NICHTS GEÄNDERT	35.4	24.4	21.8	33.6	23.7	7.9	34.2	25.	3 49	9.8	25.4	33.0	27.4	. 2	2.6	31.4	
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	3.4	5.4	3.7	6.7	1.3	-	4.2	2.	8 4	4.5	2.6	2.1	2.8		4.0	3.6	
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0 1	00.0	100.0	100.	0 100	0.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0	

UND WIE IST DAS BEI DEN JOURNALISTEN: HABEN SIE DAS GEFÜHL, DIE ENTFERNUNG ZWISCHEN JOURNALISTEN UND BÜRGERN IST IN DEN LETZTEN JAHREN GRÖSSER GEWORDEN, ODER IST DIE ENTFERNUNG KLEINER GEWORDEN, ODER HAT SICH DARAN NICHTS GEÄNDERT? (FRAGE 36b)

	BEV.	AB 10	6 JAHRE	GESCH	LECHT		A L	TERSGR	UPPEN		HH-NET	TO-EINKO	MMEN	POLITI	SCH -
	INS- GESAM		EST OST	MÄNNER	FRAUEN	16-2 JAHR				JAHRE ÄLTER	1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	. 108	86 33	5 687	734	22	7 2	74	405	515	288	452	568	816	605
GRÖSSER GEWORDEN	29.0	27	. 9 33.	9 33.0	25.2	27.	2 21	.0 3	4.1	30.5	31.2	28.3	29.3	32.0	25.3
KLEINER GEWORDEN	11.7	12	. 3 9.	1 11.2	12.1	13.	1 11	.3 1	2.8	10.2	11.5	11.2	11.5	13.5	9.4
NICHTS GEÄNDERT	48.9	49	. 6 46.	0 48.6	49.3	47.	5 58	. 3 4	4.6	47.6	48.9	47.7	50.9	48.3	49.7
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	10.4	10	. 3 11.	0 7.2	13.4	12.	2 9	. 3	8.6	11.6	8.4	12.8	8.3	6.3	15.6
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100.	0 100.0	100.0	100.	0 100	.0 10	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄN	GER DER	-		"ELITE	" HAT		AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT N	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE L	DIE /		LANG	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT STIMMEN
Basis	570	334	83	170	130	96	448	609	191	1115	436	784		4 3 5	858
GRÖSSER GEWORDEN	27.4	24.7	39.8	23.8	29.2	53.1	26.0	32.0	25.3	30.4	29.1	33.4	- 2	8.8	29.2
KLEINER GEWORDEN	11.7	14.2	6.4	10.3	16.0	6.0	13.0	12.0	13.3	12.0	15.5	9.7	,	9.6	13.0
NICHTS GEÄNDERT	51.1	48.8	46.4	54.8	43.1	36.1	53.5	47.8	55.0	48.2	47.7	48.7	' 4	8.5	49.1
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	9.9	12.3	7.4	11.1	11.7	4.8	7.5	8.2	6.4	9.5	7.6	8.1	. 1	3.1	8.7
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0 1	00.0 10	0.00	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

WIE IST DAS BEI DEN MANAGERN: HABEN SIE DAS GEFÜHL, DIE ENTFERNUNG ZWISCHEN MANAGERN UND BÜRGERN IST IN DEN LETZTEN JAHREN GRÖSSER GEWORDEN, ODER IST DIE ENTFERNUNG KLEINER GEWORDEN, ODER HAT SICH DARAN NICHTS GEÄNDERT? (FRAGE 36c)

	BEV.	AB 1	6 JAHRE	GESCH	LECHT		Α	LTERSGF	RUPPEN		HH-NET	TO-EINKO	MMEN	POLITI	SCH -
	INS- GESAM		EST OST	MÄNNER	FRAUEN	16-2 JAHI				O JAHRE . ÄLTER	1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	10	86 33	5 687	734	27	27	274	405	515	288	452	568	816	605
GRÖSSER GEWORDEN	60.5	60	. 4 60.	9 62.8	58.3	50	. 4 5	5.9 6	66.0	64.0	59.3	60.0	62.0	65.1	54.8
KLEINER GEWORDEN	3.5	5 4	. 0 1.	4 3.8	3.1	3	. 8	3.5	2.0	4.6	5.7	4.4	2.3	4.3	2.4
NICHTS GEÄNDERT	26.3	3 26	.1 27.	4 26.3	26.4	31	. 4 3	1.0 2	24.0	22.8	26.7	25.4	27.3	23.7	29.5
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	9.7	7 9	.6 10.	3 7.1	12.2	14	. 4	9.6	8.1	8.7	8.2	10.3	8.3	6.9	13.3
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100.	0 100.0	100.0	100	.0 10	0.0 10	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄN	GER DER	-		"ELIT	E" HAT		RAUEN IN OLITIK		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT N	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE L	DIE		G U T E N K L A N G	KEINEN GUTEN KLANG	I GROS	S WENIGE /KEIN VER- TRAUE		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4 8	609	19	1 111	5 436	784		4 3 5	858
GRÖSSER GEWORDEN	58.9	56.4	58.2	58.6	76.9	70.5	55.9	64.0	61.	4 62.	0 55.2	67.0	5	7.2	62.4
KLEINER GEWORDEN	3.5	4.4	0.6	6.3	0.8	1.0	5.2	2.8	8.	0 2.	9 6.2	2.2		3.9	3.2
NICHTS GEÄNDERT	27.8	28.1	33.7	24.4	14.1	22.9	30.1	24.6	21.	0 26.	9 30.5	24.4	- 2	9.9	24.9
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	9.8	11.2	7.5	10.8	8.2	5.5	8.8	8.5	5 9.	5 8.	2 8.1	6.4		8.9	9.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0 1	00.0 1	00.0	100.0	100.0	100.	0 100.	0 100.0	100.0	10	0.0	100.0



WENN SIE DAS BITTE EINMAL LESEN, WAS DIE FRAU/DER MANN HIER AUF DEM BLATT SAGT, WÜRDEN SIE DEM ZUSTIMMEN ODER NICHT ZUSTIMMEN? (BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 41)

### AUSSAGE:

-----

"ICH BIN FEST DAVON ÜBERZEUGT, DASS UNSERE GESELLSCHAFT UNAUFHALTSAM AUF EINE GANZ GROSSE KRISE ZUSTEUERT. MIT DEN DERZEITIGEN POLITISCHEN MÖGLICHKEITEN KÖNNEN WIR DIESE PROBLEME NICHT LÖSEN. DAS SCHAFFEN WIR NUR, WENN WIR UNSER POLITISCHES SYSTEM GRUNDLEGEND ÄNDERN."

	BEV. AB 16 JAHRE GESCHLECHT						Α	LTERSG	RUPPE	ΕN		HH-NET	T 0 - E I N K 0	MMEN	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM		EST OS	Т МÄNNЕ	R FRAUEN	1 16- JAH			5 - 5 9 A H R E		JAHRE ÄLTER	1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	10	86 3	35 68	7 734	2	27	274	405		515	288	452	568	816	605
ZUSTIMMEN	34.1	1 32	. 4 41	. 9 35.	0 33.4	26	. 5 3	2.7	36.4		37.2	46.2	34.8	28.9	31.9	37.0
NICHT ZUSTIMMEN	42.8	3 45	. 4 31	. 6 45.	3 40.5	4 8	. 4	4.4	40.0		41.2	34.0	40.9	48.9	47.3	37.2
UNENTSCHIEDEN	23.0	22	. 2 26	. 5 19.	8 26.1	. 25	.0 2	2.9	23.6		21.6	19.8	24.3	22.2	20.8	25.8
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100.	0 100.0	100	.0 10	0.0 1	00.0		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
	ANHÄNGER DER -						"ELIT	E" HAT			AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT I	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B . 9 0 / G R Ü N E	DIE LINKE		GUTEN KLANG	KEINE GUTEN KLANG		R 0 S S	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4 8	60	9	191	1115	436	7 8 4		435	858
ZUSTIMMEN	24.2	30.8	40.9	33.4	60.2	70.5	27.7	41.	7	7.6	41.0	24.8	40.3	4	4.2	28.6
NICHT ZUSTIMMEN	54.7	45.4	34.7	38.9	17.3	8.6	51.6	38.	5 7	79.2	36.5	55.9	37.7	3	2.3	50.1
UNENTSCHIEDEN	21.1	23.8	24.4	27.7	22.4	20.9	20.8	19.	8 1	13.2	22.6	19.3	22.0	2	3.5	21.3
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0 1	.00.0	100.0	100.	0 10	0.00	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

WENN JEMAND SAGT: "ES BRINGT NICHTS, SICH POLITISCH ZU ENGAGIEREN. DA KANN MAN ALS BÜRGER OHNEHIN NICHTS AUSRICHTEN." WÜRDEN SIE DEM ZUSTIMMEN, ODER SEHEN SIE DAS NICHT SO? (FRAGE 42)

	BEV.	A B 1	6 JAHRE	GESC	HLECHT		ALT	ERSGRU	PPEN		HH-NET	TO-EINKO	MMEN	POLITI	SCH -
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNNE	R FRAUEN	16-29 JAHRE					1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	10	86 3	35 68	7 734	227	7 27	4 4	05	515	288	452	568	816	605
ZUSTIMMEN	30.9	29	.7 36	.3 31.	4 30.5	32.4	28.	8 29	. 7	32.5	39.4	33.9	24.2	21.4	42.8
SEHE DAS NICHT SO	60.9	62	. 9 52	.1 62.	0 59.8	61.8	61.	3 63	. 6	57.9	51.5	58.8	66.9	72.3	46.7
KEINE ANGABE	8.2	2 7	. 4 11	. 6 6.	6 9.7	5.8	9.	9 6	. 7	9.6	9.0	7.3	8.8	6.2	10.6
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100.	0 100.0	100.0	100.	0 100	. 0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
	ANHÄNGER DER -				"	'ELITE"	НАТ		AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT N		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B . 9 0 / G R Ü N E	DIE LINKE		ANG G	EINEN UTEN LANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4 8	609	191	1115	436	784		435	858
ZUSTIMMEN	31.1	33.5	23.6	14.9	24.9	60.0	28.9	32.0	16.7	33.9	28.5	31.6	10	0.0	-
SEHE DAS NICHT SO	59.9	60.8	67.5	76.8	69.5	29.5	65.0	60.6	77.7	58.0	65.0	60.1		-	100.0
KEINE ANGABE	9.0	5.7	8.9	8.4	5.5	10.5	6.2	7.4	5.5	8.1	6.5	8.3	1	-	-
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0 1	00.0 1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

GLAUBEN SIE, MAN MUSS GROSSE FÄHIGKEITEN HABEN, UM BUNDESTAGSABGEORDNETER ZU WERDEN? (FRAGE 43)

	BEV.	. AB 10	6 JAHRE	GE	SCHLECHT	-		ALTER	SGRUP	PEN		HH-NET	TO-EINKO	) M M E N	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM		EST OS	T MÄN	NER FRAL			0 - 4 4 A H R E	45-59 JAHR		JAHRE ÄLTER		1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	108	8 6 3	35	687 7	34	227	274	40	5	515	288	452	568	816	605
J A	27.3	3 28	. 6 21	.7 2	7.2 27	.5 3	1.4	29.4	25.	3	25.6	27.6	29.1	25.8	26.8	27.9
NEIM	57.5	5 56	. 0 64	. 4 5	8.6 56	5.5 5	2.7	55.6	59.	5	59.6	60.2	57.2	56.9	58.1	56.7
UNENTSCHIEDEN	15.2	2 15	. 4 14	.0 1	4.2 16	5.1 1	5.9	15.1	15.	3	14.8	12.2	13.8	17.3	15.0	15.4
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 10	0.0 100	0.0 10	0.0 1	00.0	100.	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER D	ER -		"ELI	TE" H			AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	G U T E N K L A N G		EN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT USTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4	8	609	191	1115	4 3 6	784	1	435	858
J A	35.0	25.4	14.7	25.7	18.2	9.8	38.	2 2	0.9	50.9	21.7	33.5	22.7	7 2	5.8	28.6
NEIM	53.8	53.0	68.8	56.3	71.0	77.6	49.	0 6	7.5	36.7	64.0	50.8	64.3	3 5	9.2	56.8
UNENTSCHIEDEN	11.3	21.6	16.5	18.0	10.8	12.6	12.	7 1	1.5	12.4	14.3	3 15.7	13.1	L 1	5.1	14.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.	0 10	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	) 10	0.0	100.0

HIER UNTERHALTEN SICH ZWEI ÜBER POLITIKER. WELCHER VON BEIDEN SAGT EHER DAS, WAS AUCH SIE DENKEN: DER OBERE ODER DER UNTERE? (BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 44)

			GESCHL	. E C H T		ALTER	SGRUPPE	N	HH-NE	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	SCH -	
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	1086	335	687	734	227	274	405	515	288	452	568	816	605
DER OBERE:														
ICH FINDE, EIN POLITIKER KANN AUCH MAL GEGEN DEN WILLEN DER MEHRHEIT DES VOLKES ENTSCHEIDEN. SCHLIESSLICH WURDE ER GEWÄHLT, DASS ER VERANTWORTUNG ÜBER-NIMMT UND STELLVERTRETEND FÜR DAS VOLKENTSCHEIDET	32.4	34.4	23.8	36.2	28.8	26.2	35.3	32.3	34.0	21.6	30.0	40.0	37.4	26.2
DER UNTERE:	55.6	53.2	65.8	54.5	56.6	59.5	54.7	56.3	53.3	69.0	58.7	47.9	52.8	59.0
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	12.0	12.4	10.4	9.3	14.6	14.3	9.9	11.4	12.6	9.4	11.2	12.1	9.8	14.8
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HIER UNTERHALTEN SICH ZWEI ÜBER POLITIKER. WELCHER VON BEIDEN SAGT EHER DAS, WAS AUCH SIE DENKEN: DER OBERE ODER DER UNTERE? (BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 44)

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT	"POLITISC MENT BRIN	HES ENGAGE- GT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	G U T E N K L A N G	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4 8	609	191	1115	436	784	435	858
DER OBERE:	35.2	30.1	36.6	40.2	28.5	18.7	35.9	29.7	51.9	30.0	37.9	30.8	20.4	39.7
SCHLIESSLICH WÜRDE ER DESWEGEN GEWÄHLT.	51.0	57.8	53.5	49.3	63.6	72.5	53.8	60.3	41.7	57.5	52.6	57.2	66.6	50.0
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	13.7	12.1	9.8	10.6	7.9	8.8	10.4	10.0	6.4	12.5	9.5	12.0	13.0	10.3
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HALBGRUPPE B..... 702

IN DEUTSCHLAND GIBT ES JA KAUM VOLKSABSTIMMUNGEN. WÜRDEN SIE SAGEN, DAS HAT SICH IN DEN LETZTEN JAHRZEHNTEN BEWÄHRT, ODER GLAUBEN SIE, DASS VIELE POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN MIT VOLKSABSTIMMUNGEN BESSER AUSGEFALLEN WÄREN? (FRAGE 45/B)

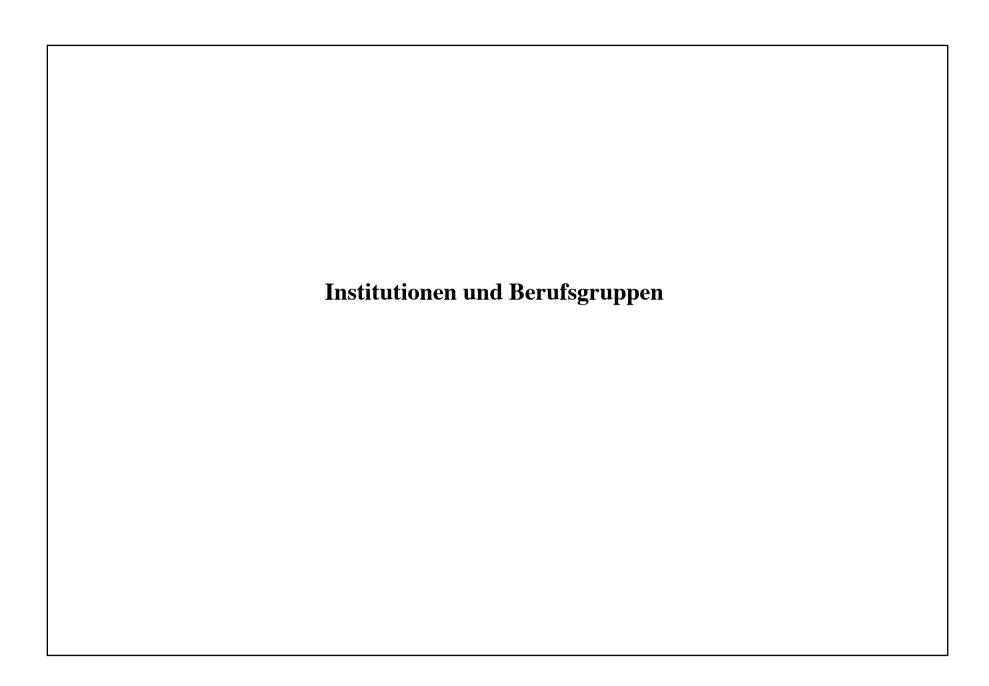
	BEV	. AB 1	6 JAHRE	GES	CHLECHT		,	ALTERS	S G R U P F	PEN		HH-NE	TTO-EINKO	) M M E N	POLITI	SCH -
	INS		EST OS	T MÄNN	ER FRAUI			O - 4 4 A H R E	45-59 JAHRE			UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	707	2 5	35 1	67 3	38 36	5 4	119	132	194	1	257	149	204	285	406	296
HAT SICH BEWÄHRT	26.0	0 27	.9 17	.3 28	.3 23	. 8 2	5.7	32.4	24.1	L	23.8	20.2	20.4	31.6	30.1	20.6
MIT VOLKSABSTIMMUNG BESSER	54.0	0 50	. 8 68	. 2 54	. 3 53	. 7 5	8.4	42.5	55.5	5	57.3	62.9	58.8	47.0	53.7	54.4
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	20.0	0 21	.3 14	.5 17	.4 22	. 5 1	5.9	25.1	20.4	1	18.9	16.8	20.8	21.4	16.2	25.0
GEW. BASIS	100.0	0 100	.0 100	.0 100	.0 100	.0 10	0.0 10	0.00	100.0	)	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELI	ΓΕ" Η <i>Α</i>	۱ ۱		AUEN IN LITIK		RAUEN IN TSCHAFT		ITISCHES BRINGT N	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	G U T E N K L A N G	K E I N G U T E K L A N	N	G R O S S	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT ISTIMMEN
Basis	279	165	4 4	87	56	5 2	226	5 2	297	97	551	. 184	4 405	5	2 3 5	405
HAT SICH BEWÄHRT	30.9	26.0	22.8	35.9	6.4	5.7	33.2	2 20	).9	61.4	20.0	41.4	4 20.4	1	2.3	33.8
MIT VOLKSABSTIMMUNG BESSER	49.3	52.6	68.9	38.1	75.3	73.9	46.4	4 62	2.0	24.1	60.9	48.0	58.7	7 6	8.9	46.4
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	19.8	21.5	8.2	26.0	18.3	20.4	20.	5 17	7.1	14.5	19.1	. 10.0	5 20.9	) 1	8.8	19.8
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100	0.0 1	100.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HALBGRUPPE A..... 719

WENN DIE BEVÖLKERUNG IN WICHTIGEN FRAGEN DIREKT ABSTIMMEN KÖNNTE: FINDEN SIE, DAS WÄRE GUT FÜR UNSERE DEMOKRATIE, WÜRDE SIE DAS STÄRKEN, ODER WÄRE DAS NICHT GUT, HÄTTE DAS KEINEN GUTEN EINFLUSS AUF UNSERE DEMOKRATIE? (FRAGE 45/Å)

	BEV.	BEV. AB 16 JAHRE GE					ļ	ALTERS	S G R U P	PEN		HH-NET	TTO-EINKO	MMEN	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNN	ER FRAUE			) - 4 4 A H R E	45-5 JAHR				1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	719	5 !	51 1	68 3	49 37	0	108	142	21	1	258	139	248	283	410	309
GUT FÜR UNSERE DEMOKRATIE	62.5	5 60	.5 71	.4 61	.5 63.	4 6	1.0	50.4	68.	5	59.4	72.4	63.8	56.1	57.4	68.5
NICHT GUT FÜR UNSERE DEMOKRATIE	18.2	2 19	.7 11	.6 21	.9 14.	6 1	5.7 1	18.6	14.	8	22.1	10.9	18.0	21.9	24.8	10.3
UNENTSCHIEDEN	19.3	3 19	. 9 17	.0 16	.6 21.	9 2	3.3 2	21.0	16.	7	18.5	16.8	18.3	22.1	17.8	21.2
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100	.0 100.	0 10	0.0 10	0.0	100.	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELI1	ΓΕ" Η <i>Ι</i>			AUEN IN LITIK		RAUEN IN		ITISCHES BRINGT 1	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	GUTEN KLANG	KEIN GUTE KLAN	ΕN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	291	169	39	83	74	4 4	222	2 3	312	94	5 6 4	2 5 2	2 379	)	200	453
GUT FÜR UNSERE DEMOKRATIE	54.4	58.1	61.7	69.1	78.0	96.5	53.6	5 70	0.4	42.9	67.5	56.0	66.6	5 7	3.9	56.6
NICHT GUT FÜR UNSERE DEMOKRATIE	23.0	20.5	19.0	14.4	10.7	-	25.6	5 15	5.2	35.5	15.6	25.2	2 16.7	' 1	0.9	23.4
UNENTSCHIEDEN	22.6	21.4	19.3	16.6	11.3	3.5	20.8	3 14	1.4	21.6	17.0	18.8	16.8	3 1	5.2	20.0
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0



BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HIER AUF DIESER LISTE SIND VERSCHIEDENE GRUPPEN UND INSTITUTIONEN AUFGESCHRIEBEN. VON WELCHEN HÄNGT ES VOR ALLEM AB, OB DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 3)

	BEV. AB 16 JAHRE		GESCHI	ECHT		ALTER	SGRUPPE	N	HH-NE	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	SCH -	
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	1086	335	687	734	227	274	405	515	288	452	568	816	605
UNTERNEHMER	73.3	73.9	70.9	76.8	70.0	72.4	78.7	70.9	72.5	63.1	72.0	78.5	75.7	70.4
POLITIKER	68.5	68.2	69.6	66.2	70.6	68.3	65.5	69.2	69.7	63.9	66.1	72.4	70.3	66.2
DIE BÜRGER SELBST	61.6	62.8	56.5	60.1	63.0	65.9	62.3	61.9	58.6	54.8	60.7	64.0	66.8	55.1
WISSENSCHAFTLER	55.6	56.1	53.5	58.9	52.5	59.1	61.4	51.0	54.1	46.5	55.2	59.7	60.5	49.5
JUNGE MENSCHEN	53.0	54.7	45.9	53.3	52.8	68.9	52.5	49.5	47.9	43.8	52.5	57.2	55.3	50.3
INGENIEURE	51.9	53.4	45.3	57.6	46.4	55.1	53.2	51.3	49.9	43.6	50.0	56.9	56.3	46.3
MENSCHEN, DIE SICH SOZIAL ENGAGIEREN	43.4	43.8	41.7	39.3	47.4	43.5	44.2	42.6	43.6	42.0	44.0	42.6	48.2	37.5
PARTEIEN	37.6	36.6	42.0	36.4	38.7	36.0	41.5	37.2	36.4	33.0	38.9	38.7	38.9	36.0
M A N A G E R	37.1	38.6	30.4	41.5	32.8	41.5	37.5	39.4	32.6	26.0	36.4	42.9	39.4	34.2
GEWERKSCHAFTEN	29.5	29.3	30.2	28.7	30.2	32.6	29.6	25.5	31.1	28.2	29.4	30.2	33.4	24.6
BÜRGERINITIATIVEN	20.2	19.5	23.2	16.6	23.6	16.5	21.4	20.8	21.0	22.9	18.0	20.0	21.7	18.4
JOURNALISTEN	10.4	11.3	6.7	11.0	9.9	9.1	10.3	12.4	9.5	8.5	9.6	12.3	13.2	6.9
KIRCHEN	9.7	10.9	4.3	6.9	12.3	3.5	6.9	6.7	17.1	11.9	9.6	8.5	12.4	6.2
KEINE ANGABE	1.9	2.0	1.6	1.7	2.2	2.3	2.3	2.1	1.4	2.7	2.2	1.0	1.0	3.1
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HIER AUF DIESER LISTE SIND VERSCHIEDENE GRUPPEN UND INSTITUTIONEN AUFGESCHRIEBEN. VON WELCHEN HÄNGT ES VOR ALLEM AB, OB DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 3)

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN ITIK		AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE- GT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	G U T E N K L A N G	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4 8	609	191	1115	436	784	435	858
UNTERNEHMER	76.2	76.1	82.3	69.5	62.6	60.4	75.5	71.1	77.5	73.1	83.7	66.4	68.1	75.9
POLITIKER	71.0	71.8	63.2	67.1	60.6	59.8	73.3	67.1	86.2	65.4	71.7	65.9	65.2	71.0
DIE BÜRGER SELBST	58.9	62.5	71.2	67.8	61.1	57.9	60.1	62.6	60.4	62.0	59.6	63.3	53.3	67.3
WISSENSCHAFTLER	52.2	57.6	68.7	61.2	56.4	44.7	58.9	50.4	60.0	55.3	56.7	54.3	49.3	59.9
JUNGE MENSCHEN	51.7	54.4	61.8	58.1	43.9	48.3	54.9	49.5	57.3	52.2	54.9	52.9	47.5	57.2
INGENIEURE	52.8	54.9	48.5	52.1	52.0	40.2	55.9	48.5	60.3	50.8	60.2	49.4	47.7	55.4
MENSCHEN, DIE SICH SOZIAL ENGAGIEREN	40.0	49.7	36.5	45.0	50.6	33.7	50.0	39.2	52.7	41.4	45.5	43.1	34.2	48.8
PARTEIEN	37.0	42.5	37.4	38.1	30.3	35.0	42.0	36.6	56.3	34.2	38.6	35.9	31.0	41.0
M A N A G E R	37.3	39.5	43.2	34.6	27.4	36.0	41.9	34.9	45.6	35.5	43.8	33.0	33.8	38.6
GEWERKSCHAFTEN	24.5	40.3	24.1	30.4	36.5	17.9	30.6	30.7	34.5	28.4	27.8	31.1	21.5	34.9
BÜRGERINITIATIVEN	13.6	22.1	18.0	24.7	35.4	28.0	18.1	20.7	12.1	22.4	16.0	22.8	18.2	20.8
JOURNALISTEN	9.7	10.2	14.7	13.9	11.7	1.8	11.4	10.2	11.0	10.0	6.5	11.9	6.2	13.1
KIRCHEN	12.8	8.5	2.7	9.8	5.1	3.7	12.8	8.2	15.8	8.4	9.8	10.2	8.5	10.0
KEINE ANGABE	2.4	1.3	3.1	2.0	1.3	-	1.5	2.3	1.0	1.8	1.0	2.1	2.3	1.1
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

EINMAL GANZ ALLGEMEIN GEFRAGT: KÖNNTEN SIE MIR BITTE ZU JEDEM PUNKT AUF DIESER LISTE SAGEN, WIE VIEL VERTRAUEN SIE IN JEDEN HABEN, OB SEHR VIEL VERTRAUEN, ZIEMLICH VIEL, WENIG ODER ÜBERHAUPT KEIN VERTRAUEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 9α)

### MINISTER:

	BEV	BEV. AB 16 JAHRE GESCHLECHT					ļ	ALTERS	S G R U P	PEN		H H - N E 7	T0-EINK0	MMEN	POLIT	ISCH -
	INS		EST OS	T MÄNN	ER FRAUE				45-5 JAHR		J A H R E Ä L T E R	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	142	1 10	86 3	35 6	87 73	3 4	227	274	40	5	515	288	452	568	816	605
SEHR VIEL	3.	7 4	. 2 1	. 6 3	. 6 3 .	. 8	6.2	3.3	2.	5	3.8	1.9	3.6	5.0	2.8	4.9
ZIEMLICH VIEL	30.9	9 31	.9 26	.2 29	. 8 31.	9 3	7.0	30.2	28.	2	30.3	25.2	29.0	36.0	34.3	26.6
WENIG	54.	4 53	. 2 59	. 8 54	. 5 54.	3 4	9.7	54.5	55.	9	55.5	55.1	55.6	52.0	52.5	56.7
ÜBERHAUPT KEINES	10.	7 10	. 5 11	.5 12	. 0 9 .	3	6.8	11.9	13.	1	9.9	16.9	11.5	6.7	10.1	11.3
GEW. BASIS	100.	0 100	.0 100	.0 100	.0 100	0 10	0.0 10	0.00	100.	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
	ANHÄNGER DER –					"ELI]	ГЕ" НА			AUEN IN LITIK		RAUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT I		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	GUTEN KLANG	KEIN GUTE KLAN	N	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	570	334	83	170	130	96	4 4 8	8 6	509	191	1115	436	784		4 3 5	858
SEHR VIEL	4.1	5.2	0.9	3.6	2.9	-	6.2	2 2	2.1	13.3	1.9	5.3	2.6		3.7	3.8
ZIEMLICH VIEL	39.7	32.4	20.6	27.8	15.3	8.4	41.7	7 23	3.0	68.2	22.7	41.8	24.7	2	5.1	34.9
WENIG	48.8	55.7	63.6	59.4	60.6	57.8	45.0	0 60	8. (	18.4	61.7	47.5	58.7	5	5.0	53.4
ÜBERHAUPT KEINES	6.8	6.6	14.8	8.4	21.1	33.8	7.2	1 14	1.0	0.1	13.4	5.2	13.7	1	5.8	7.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

100.0

100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

EINMAL GANZ ALLGEMEIN GEFRAGT: KÖNNTEN SIE MIR BITTE ZU JEDEM PUNKT AUF DIESER LISTE SAGEN, WIE VIEL VERTRAUEN SIE IN JEDEN HABEN, OB SEHR VIEL VERTRAUEN, ZIEMLICH VIEL, WENIG ODER ÜBERHAUPT KEIN VERTRAUEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 9b)

### UNTERNEHMER:

ONTERNEIMER.															
	BEV.	AB 16	JAHRE	GESCH	LECHT		A L	TERSGR	UPPEN		H H - N E 7	TTO-EINKO	MMEN	POLITI	SCH -
	INS- GESAM	WES	ST OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRI				O JAHRE . ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	1086	3 3	5 687	734	22	7 2	74	405	515	288	452	568	816	605
SEHR VIEL	5.1	4.8	6.	3 5.2	5.0	5.3	1 6	. 0	4.5	5.1	4.6	4.8	6.3	4.5	5.9
ZIEMLICH VIEL	48.7	49.0	47.	6 48.9	48.5	50.4	4 51	.1 4	8.7	46.4	47.6	45.8	52.2	49.0	48.3
WENIG	39.8	39.5	41.	0 40.3	39.3	39.	3 34	. 9 4	0.6	42.4	40.0	42.3	36.3	40.2	39.3
ÜBERHAUPT KEINES	6.2	6.6	5 4.	5 5.3	7.0	5.7	2 8	. 0	6.2	5.6	7.4	7.0	5.1	6.2	6.2
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.	0 100.0	100.0	100.0	0 100	.0 10	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄN	GER DER	-	,	"ELITE	" HAT		RAUEN IN OLITIK		RAUEN IN		ITISCHES BRINGT N	
	CDU/ CSU	SPD		B.90/ GRÜNE L	DIE A INKE		LANG	KEINEN GUTEN KLANG	GROS	S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		S WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT ISTIMMEN
Basis	570	334	83	170	130	96	448	609	19	1 1115	4 3 6	5 784	1	435	858
SEHR VIEL	6.7	3.8	9.4	3.4	2.4	2.3	6.6	3.1	9.	6 4.6	9.9	2.7	,	5.9	4.3
ZIEMLICH VIEL	55.8	48.5	47.4	40.5	33.8 4	2.0	55.5	44.4	60.	0 46.0	62.0	40.8	3 4	7.7	50.4
WENIG	33.2	42.6	26.2	50.7	52.5 4	7.0	35.1	43.7	27.	1 42.6	24.6	48.1	. 3	9.6	39.5
ÜBERHAUPT KEINES	4.1	5.0	17.0	5.4	11.4	8.7	2.8	8.8	3.	3 6.7	3.6	8.1	_	6.6	5.7

GEW. BASIS ...... 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0

100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

EINMAL GANZ ALLGEMEIN GEFRAGT: KÖNNTEN SIE MIR BITTE ZU JEDEM PUNKT AUF DIESER LISTE SAGEN, WIE VIEL VERTRAUEN SIE IN JEDEN HABEN, OB SEHR VIEL VERTRAUEN, ZIEMLICH VIEL, WENIG ODER ÜBERHAUPT KEIN VERTRAUEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 9c)

### JOURNALISTEN:

	BEV.	AB 16	JAHRE	GESCHI	LECHT		Αl	TERS	GRUPP	E N		HH-NET	T O - E I N K O	MMEN	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM	W E S	T OST	MÄNNER	FRAUEN	16-2 JAHR			45-59 JAHRE			1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	1086	335	687	734	2 2	27 2	274	405		515	288	452	568	816	605
SEHR VIEL	7.0	7.8	3.3	7.5	6.5	7.	7 8	3.9	6.8		5.6	6.0	7.3	7.8	8.5	5.1
ZIEMLICH VIEL	39.9	42.5	28.5	39.3	40.4	43.	9 42	2.2	38.8		37.3	37.5	38.0	41.1	40.3	39.3
WENIG	39.9	38.0	48.3	36.0	43.6	37.	9 38	3.4	42.9		39.4	39.2	40.8	39.6	39.5	40.4
ÜBERHAUPT KEINES	12.7	11.3	18.9	16.8	8.8	10.	5 10	).5	11.5		16.3	15.5	13.5	11.3	11.3	14.5
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.	0 100	0.0	100.0		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄNG	ER DER	-		"ELITE	E" HAT			AUEN IN		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT N	ENGAGE- NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP B	.90/ RÜNE LI	DIE A INKE		GUTEN	KEINE GUTEN KLAN	N	ROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	570	334	83	170	130	96	448	60	09	191	1115	436	784		435	858
SEHR VIEL	5.3	9.3	6.0	9.5	6.1	7.7	8.7	6	. 1	13.2	6.3	8.4	6.8		4 . 4	8.0
ZIEMLICH VIEL	42.3	43.4	29.1	45.4	14.8 1	3.3	37.3	39	. 2	40.9	39.6	39.4	37.7	3	5.2	43.1
W E N I G	38.8	38.7	47.2	37.4	34.8 5	0.1	42.9	40	. 0	37.6	39.7	41.4	39.6	4	3.9	37.9
ÜBERHAUPT KEINES	13.3	8.2	17.7	6.9	13.1 2	8.9	11.1	14	. 3	7.8	14.0	10.5	15.3	1	6.0	10.6

GEW. BASIS ...... 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

EINMAL GANZ ALLGEMEIN GEFRAGT: KÖNNTEN SIE MIR BITTE ZU JEDEM PUNKT AUF DIESER LISTE SAGEN, WIE VIEL VERTRAUEN SIE IN JEDEN HABEN, OB SEHR VIEL VERTRAUEN, ZIEMLICH VIEL, WENIG ODER ÜBERHAUPT KEIN VERTRAUEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 9d)

### POLITIKER, ABGEORDNETE:

,	BEV.	AB 1	6 JAHRE	GES	CHLECHT		Д	LTERS	GRUPP	PEN		H H - N E 7	T0-EINK0	MMEN	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNNI	ER FRAU				45-59 JAHRE			UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	10	86 3	35 6	87 7	3 4	227	274	405	j	515	288	452	568	816	605
SEHR VIEL	2.8	3	. 1 1	. 1 2	. 2 3	. 3	1.5	2.3	3.0	)	3.5	2.0	3.3	3.1	2.3	3.4
ZIEMLICH VIEL	26.1	L 27	. 2 20	. 8 25	. 8 26	. 4 3	4.3 2	26.2	21.9	)	25.1	21.5	21.0	31.9	29.1	22.3
W E N I G	53.8	5 2	.6 59	. 3 52	. 2 5 5	. 3 5	1.1 5	1.5	58.2	2	53.0	51.7	58.5	50.8	54.0	53.6
ÜBERHAUPT KEINES	16.7	7 16	. 5 17	. 3 19	. 2 14	. 2 1	3.1 1	9.3	16.9	)	16.8	23.1	16.8	13.6	14.1	19.8
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100	.0 100	.0 10	0.0 10	0.0	100.0	)	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DEI	R -		"ELIT	Е" НА			AUEN IN LITIK		RAUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT N	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	GUTEN KLANG	KEIN GUTE KLAN	N	ROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4 8	6	09	191	1115	436	784	ļ	4 3 5	858
SEHR VIEL	4.0	2.3	0.9	2.2	1.8	-	4.8	1	6	11.8	1.3	4.4	2.2	!	2.0	2.9
ZIEMLICH VIEL	33.0	30.8	11.8	21.2	11.9	6.7	32.9	21	3	59.2	18.9	31.8	21.9	1	9.7	31.1
WENIG	49.1	55.1	66.0	61.9	61.6	43.9	50.4	5 4	. 2	26.5	58.8	53.7	54.2	. 5	2.4	53.3
ÜBERHAUPT KEINES	13.5	11.1	21.3	12.7	24.7	48.3	10.9	22	. 7	1.9	20.5	9.8	20.8	2	5.3	12.2
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100	.0 1	0.00.	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

EINMAL GANZ ALLGEMEIN GEFRAGT: KÖNNTEN SIE MIR BITTE ZU JEDEM PUNKT AUF DIESER LISTE SAGEN, WIE VIEL VERTRAUEN SIE IN JEDEN HABEN, OB SEHR VIEL VERTRAUEN, ZIEMLICH VIEL, WENIG ODER ÜBERHAUPT KEIN VERTRAUEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 9e)

### GEWERKSCHAFTSVERTRETER:

	BEV.	. AB 1	6 JAHRE	GES	HLECHT		А	LTERS	GRUPPE	E N		HH-NET	T0-EINK0	MMEN	POLITI	SCH -
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNNI	ER FRAUE				4 5 - 5 9 J A H R E		J A H R E Ä L T E R	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	10	86 3	35 68	37 73	3 4	227	274	405		515	288	452	568	816	605
SEHR VIEL	6.5	5 6	. 7 5	. 3 6	1 6.	9	7.5	5.0	7.6		5.9	6.0	8.4	6.1	7.2	5.6
ZIEMLICH VIEL	36.5	3 5	. 6 40	. 6 36	4 36.	7 4	0.3 3	9.2	33.8		35.2	39.4	33.5	37.1	35.3	38.1
W E N I G	44.7	7 45	. 1 43	. 2 42	2 47.	2 4	1.8 4	2.2	47.4		45.6	41.0	47.9	44.2	46.4	42.7
ÜBERHAUPT KEINES	11.8	3 12	. 3 9	. 3 15	. 0 8 .	7 1	0.5 1	.3.0	10.8		12.5	12.5	9.8	12.3	10.7	13.1
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100	0 100.	0 10	0.0 10	0.0 1	100.0		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DEI	₹ -		"ELIT	E" HAI			AUEN IN LITIK		RAUEN IN SCHAFT	" P O L M E N T	ITISCHES BRINGT N	ENGAGE- IICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	GUTEN KLANG	KEINE GUTEN KLANC	N	8055	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT JSTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4 8	6 (	09	191	1115	436	784		4 3 5	858
SEHR VIEL	3.8	13.8	4.6	4.2	6.6	2.2	6.3	6.	. 5 1	2.0	5.2	8.3	5.9	ı	6.0	7.1
ZIEMLICH VIEL	35.7	38.5	27.4	42.1	39.1	35.2	40.2	33.	. 4 4	10.9	35.2	40.4	32.8	3	7.2	35.6
WENIG	47.3	41.2	49.5	42.0	42.7	41.2	43.0	45.	. 8 4	1.1	45.8	41.2	46.8	4	0.8	47.6
ÜBERHAUPT KEINES	12.7	6.0	18.5	10.9	10.8	21.3	10.1	. 13.	. 9	5.4	13.4	9.8	13.9	1	5.6	9.2
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.	.0 10	0.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

EINMAL GANZ ALLGEMEIN GEFRAGT: KÖNNTEN SIE MIR BITTE ZU JEDEM PUNKT AUF DIESER LISTE SAGEN, WIE VIEL VERTRAUEN SIE IN JEDEN HABEN, OB SEHR VIEL VERTRAUEN, ZIEMLICH VIEL, WENIG ODER ÜBERHAUPT KEIN VERTRAUEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 9f)

#### MANAGER:

TIMEN GERT																		
	BEV	. AB 1	6 JAHRE	G E	SCHL	ECHT			ALTE	RSGRU	PPEN		нн	I – N E T	TO-EINKO	OMMEN	POLIT	ISCH -
	INS- GESAM		EST OS	T MÄN	INER	FRAUEN			30-44 JAHRE			50 JAHRE J. ÄLTER			1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	1 10	8 6 3	35	687	734	;	227	274	1 4	05	515	2	888	452	568	816	605
SEHR VIEL	2.7	7 2	. 8 2	. 6	2.6	2.9	,	4.4	2.5	5 2	. 2	2.4	(	. 3	3.1	3.8	2.4	3.2
ZIEMLICH VIEL	20.5	5 20	. 5 20	. 4 1	9.8	21.2	2 2	4.7	22.7	7 19	. 7	17.6	2 1	. 0	17.0	24.1	21.0	20.0
WENIG	52.5	5 52	. 0 54	. 5 5	54.2	50.9	5	3.9	51.5	5 5 6	. 9	48.5	4 9	. 9	52.4	52.4	53.9	50.8
ÜBERHAUPT KEINES	23.6	5 24	. 0 21	. 6 2	22.8	24.3	3 1	6.7	22.6	5 21	. 1	29.9	2 7	'. 1	27.4	18.9	21.9	25.6
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 10	0.0	100.0	10	0.0	100.0	100	. 0	100.0	100	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER D	ER -			"EL	ITE"	НАТ		TRAUEN I POLITIK	N V		RAUEN IN		ITISCHES BRINGT	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE		DIE NKE	AFD	GUTE KLAN	G Gl	INEN JTEN ANG	GROS	SS WENIG /KEI VER TRAU	N -	ROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT USTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	)	130	96	4	4 8	609	19	91 11	15	436	784	4	4 3 5	858
SEHR VIEL	2.7	3.2	6.1	1.1		-	3.7	4	. 1	1.1	4 .	. 8 2	. 6	5.5	5 1.2	2	3.7	2.2
ZIEMLICH VIEL	26.1	20.2	20.4	18.0	) 1	0.2	8.1	31	. 1	13.1	36.	5 16	. 8	31.5	14.1	1 1	9.0	21.7
WENIG	53.2	51.8	52.8	49.3	5	0.7	56.2	49	. 5	54.5	48.	. 9 52	. 7	49.3	52.8	8 4	9.0	53.4
ÜBERHAUPT KEINES	17.5	24.1	20.6	28.9	3	9.1	31.5	14	. 2	31.0	8.	. 9 27	. 5	13.4	31.0	0 2	7.5	22.0
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0 1	.00.0	100	. 0 1	100.0	100.	0 100	. 0 1	.00.0	100.0	0 10	0.0	100.0

EINMAL GANZ ALLGEMEIN GEFRAGT: KÖNNTEN SIE MIR BITTE ZU JEDEM PUNKT AUF DIESER LISTE SAGEN, WIE VIEL VERTRAUEN SIE IN JEDEN HABEN, OB SEHR VIEL VERTRAUEN, ZIEMLICH VIEL, WENIG ODER ÜBERHAUPT KEIN VERTRAUEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 9g)

#### RICHTER:

	D.E.V	A.D. 4.6		6.5.6					CDUDD	- N					DOL 177	
	B E V .		5 JAHRE	GES	S C H L E C H T			1 L I E K S	GRUPP	E N		HH-NEI	TO-EINKO	) M M E N	POLITI	.SCH -
	INS- GESAN		EST OS	T MÄNN	IER FRAU				45-59 JAHRE				1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	108	3 6 3	35 6	87 7	3 4	227	274	405		515	288	452	568	816	605
SEHR VIEL	29.4	32	. 3 16	. 7 32	2.1 26	. 9 3	4.9 3	33.4	28.7		24.8	20.4	29.2	34.7	31.7	26.6
ZIEMLICH VIEL	44.1	L 43	. 3 47	. 6 4 3	3.7 44	. 5 4	8.1 4	11.9	44.6		42.9	43.2	44.1	44.2	41.3	47.7
W E N I G	23.1	L 20	. 9 33	.0 20	).5 25	. 7 1	5.0 2	20.5	24.5		28.0	30.8	23.7	18.7	23.5	22.7
ÜBERHAUPT KEINES	3.2	2 3	. 4 2	. 5 3	3.6 2	. 9	2.0	4.2	2.2		4.2	5.5	2.8	2.4	3.4	3.0
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100	0.0 100	.0 10	0.0 10	0.0	100.0		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DE	ER -		"ELIT	ГЕ" НА			AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT N	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	GUTEN KLANG	KEIN GUTE KLAN	N	ROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT ISTIMMEN
Basis	570	334	83	170	130	96	4 4 8	3 6	09	191	1115	436	784		4 3 5	858
SEHR VIEL	32.1	32.7	27.8	32.3	19.4	13.3	35.8	3 25	. 3	47.2	26.3	36.4	26.5	. 2	5.3	32.0
ZIEMLICH VIEL	44.3	48.4	31.8	45.7	46.8	32.7	43.7	7 43	. 5	41.5	44.1	42.2	44.7	4	3.0	44.7
WENIG	20.3	17.0	35.7	20.5	33.2	40.0	18.7	2 7	. 0	10.8	25.4	19.4	24.5	2	6.4	21.0
ÜBERHAUPT KEINES	3.2	1.7	4.6	1.6	0.5	14.1	1.8	3 4	. 2	0.6	4.1	1.9	4.3	}	5.3	2.2
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100	.0 1	00.0	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

EINMAL GANZ ALLGEMEIN GEFRAGT: KÖNNTEN SIE MIR BITTE ZU JEDEM PUNKT AUF DIESER LISTE SAGEN, WIE VIEL VERTRAUEN SIE IN JEDEN HABEN, OB SEHR VIEL VERTRAUEN, ZIEMLICH VIEL, WENIG ODER ÜBERHAUPT KEIN VERTRAUEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 9h)

### WISSENSCHAFTLER:

	BEV.	AB 1	6 JAHRE	GES	CHLECHT		А	LTERS	GRUPPE	ΕN		HH-NET	T0-EINK0	MMEN	POLITI	SCH -
	INS- GESAM		EST OS	T MÄNNI	ER FRAUE				45-59 JAHRE			UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	10	86 3	35 68	37 73	4 2	227	274	405		515	288	452	568	816	605
SEHR VIEL	36.2	2 36	. 3 35	. 8 37	. 8 34.	7 38	8.7 4	1.0	32.4		35.2	38.0	32.9	38.9	38.7	33.1
ZIEMLICH VIEL	52.5	5 52	.1 54	. 4 51	. 4 53.	6 57	2.4 4	6.2	55.1		54.2	48.5	54.2	52.3	50.7	54.8
WENIG	10.2	2 10	. 7 8	. 0 9	.9 10.	6 8	8.3 1	0.9	11.8		9.6	11.8	11.8	8.0	9.5	11.2
ÜBERHAUPT KEINES	0.9	0	. 8 1	. 2 0	. 9 0.	9 (	0.5	1.9	0.7		0.6	1.3	1.0	0.7	1.0	0.7
GEW. BASIS	100.0	100	.0 100	.0 100	.0 100.	0 100	0.0 10	0.0	100.0		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
			ANHÄ	NGER DEI	₹ -		"ELIT	E" HA			AUEN IN ITIK		AUEN IN SCHAFT		ITISCHES BRINGT N	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD	GUTEN	KEINI GUTEN KLAN	N	R 0 S S	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN		WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	STIM		NICHT ISTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4 8	60	09	191	1115	436	784		4 3 5	858
SEHR VIEL	38.4	33.9	36.2	38.3	37.0	26.5	42.4	32	. 3	16.9	34.1	48.8	29.1	. 3	2.9	38.5
ZIEMLICH VIEL	49.8	58.0	52.6	53.0	49.9	54.5	48.2	5.5	. 0	15.6	53.6	44.8	56.4	. 5	2.7	51.8
W E N I G	11.1	7.2	9.5	8.0	12.0	18.1	8.5	11	. 6	7.5	10.9	6.3	12.7	1	3.6	8.8
ÜBERHAUPT KEINES	0.5	0.8	1.6	0.6	1.1	0.9	0.9	1.	. 1	-	1.2	0.1	1.5		0.8	0.9
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100	.0 10	0.00	100.0	100.0	100.0	10	0.0	100.0

HIER AUF DER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE PERSONENGRUPPEN. GIBT ES IN IHREM FREUNDES- UND BEKANNTENKREIS PER-SONEN, DIE ZU EINER DIESER GRUPPEN GEHÖREN? BITTE NENNEN SIE MIR EINFACH DIE ENTSPRECHENDE NUMMER. (LISTENVORLAGE) (FRAGÉ 65)

	BEV.	AB 16 J	AHRE	GESCHL	E C H T		ALTER	SGRUPPE	N	H H - N E	TTO-EINK	OMMEN	POLITI	ISCH -
	INS- GESAMT	WEST	0 S T	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	UNTER 1.750	1.750- UNTER 3.000	3.000 UND MEHR	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1421	1086	335	687	734	227	274	405	515	288	452	568	816	605
LEHRER	53.1	53.5	51.3	52.5	53.7	46.0	54.5	57.0	52.7	37.8	54.5	59.2	61.4	42.8
ÄRZTE	40.6	43.4	28.3	41.8	39.6	32.5	39.7	44.0	42.7	28.8	35.6	50.9	48.9	30.4
GRÜNDER BZW. INHABER VON UNTERNEHMEN	36.8	38.2	30.6	40.7	33.1	32.3	42.5	44.2	29.6	27.2	34.1	43.9	45.0	26.6
KOMMUNALPOLITIKER	28.3	30.4	18.8	33.0	23.8	14.8	30.3	30.8	32.2	16.5	26.2	35.1	39.4	14.5
PFARRER, PRIESTER	22.6	25.2	11.4	20.7	24.5	12.8	17.5	24.4	29.5	15.8	20.8	27.7	28.4	15.5
JOURNALISTEN	15.5	17.0	9.0	16.5	14.6	18.0	15.4	16.5	13.5	11.4	11.8	19.8	20.5	9.3
WISSENSCHAFTLER, HOCHSCHULPROFESSOREN	15.2	15.7	12.9	15.9	14.5	10.5	19.3	13.8	16.3	8.0	12.2	20.4	21.0	7.9
RICHTER	12.5	13.9	6.3	13.6	11.5	6.0	12.7	14.6	14.2	7.9	8.4	17.7	17.1	6.8
SPITZENSPORTLER	8.4	8.8	6.5	9.8	7.1	12.0	9.1	7.5	6.9	3.7	7.4	10.9	10.2	6.1
SPITZENMANAGER	7.7	8.7	3.3	9.3	6.1	7.7	7.1	8.4	7.4	2.0	6.6	11.0	11.7	2.7
NAMHAFTE KÜNSTLER BZW. NAMHAFTE PERSONEN AUS DEM KULTURBEREICH	7.6	7.9	6.1	6.0	9.1	7.1	7.0	7.8	8.1	5.7	5.8	9.6	10.9	3.5
ADLIGE	4.7	5.2	2.4	4.6	4.8	4.2	4.1	4.7	5.4	2.2	4.5	5.8	6.8	2.2
BUNDESPOLITIKER	4.5	4.8	2.8	5.7	3.3	4.1	3.4	4.7	5.1	2.6	4.2	6.0	6.3	2.2
HERAUSGEBER, CHEF- REDAKTEURE VON ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN	2.4	2.5	2.2	1.6	3.2	1.7	2.0	4.3	1.5	1.1	1.8	3.6	3.4	1.2
HOHE KIRCHENVER- TRETER WIE Z.B. BISCHÖFE	1.6	1.8	0.8	2.1	1.2	-	2.4	1.2	2.3	1.3	1.0	2.5	2.3	0.8
MINISTER	1.0	1.1	0.7	1.3	0.8	0.7	0.3	0.8	1.8	0.8	0.9	1.3	1.4	0.6
NEIN, NIEMANDEN DAVON	24.8	23.2	31.9	22.8	26.7	35.9	22.3	21.4	23.4	38.9	25.7	17.4	14.7	37.5
A D L I G E	0.6	0.7	-	0.7	0.5	0.7	0.5	0.7	0.5	0.4	0.9	0.4	0.2	1.1
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

BERICHTERSTATTUNG BUNDESPRESSEAMT: VERTRAUEN IN ELITEN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE 04. BIS 17.08.2017 - (IFD-ÅRCHIV-NR. 11074 GEW.)

HIER AUF DER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE PERSONENGRUPPEN. GIBT ES IN IHREM FREUNDES- UND BEKANNTENKREIS PER-SONEN, DIE ZU EINER DIESER GRUPPEN GEHÖREN? BITTE NENNEN SIE MIR EINFACH DIE ENTSPRECHENDE NUMMER. (LISTENVORLAGE) (FRAGÉ 65)

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		AUEN IN LITIK		AUEN IN SCHAFT		HES ENGAGE- GT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	G U T E N K L A N G	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	570	334	83	170	130	96	448	609	191	1115	436	784	435	858
LEHRER	55.5	50.8	52.7	61.8	57.0	30.7	55.5	52.0	59.0	53.5	56.0	54.9	40.4	60.3
ÄRZTE	44.1	35.2	57.8	43.5	33.9	28.8	45.2	39.3	46.0	41.0	46.8	40.5	27.2	48.2
GRÜNDER BZW. INHABER VON UNTERNEHMEN	36.6	32.9	54.4	35.0	44.0	32.8	39.6	39.1	46.7	36.8	44.4	35.1	30.6	40.7
KOMMUNALPOLITIKER	30.2	28.6	39.7	24.9	27.2	17.8	31.1	26.3	36.4	27.6	30.9	29.8	17.8	35.0
PFARRER, PRIESTER	26.2	19.9	29.6	25.2	15.2	7.7	23.0	19.1	31.7	21.3	24.2	23.9	17.1	26.2
JOURNALISTEN	13.5	12.7	28.8	23.4	19.0	4.7	17.2	15.2	19.0	15.2	16.9	15.7	6.5	20.8
WISSENSCHAFTLER, HOCHSCHULPROFESSOREN	11.8	15.2	27.9	19.7	18.2	9.1	19.2	15.3	17.0	15.3	16.2	16.0	8.0	19.8
RICHTER	10.7	12.0	28.0	14.4	12.8	8.9	16.3	10.1	16.5	12.1	12.5	14.2	5.9	16.5
SPITZENSPORTLER	9.0	8.5	4.2	10.7	10.3	4.1	11.1	7.1	8.0	8.8	8.4	9.5	7.2	9.8
SPITZENMANAGER	9.2	6.2	15.3	5.8	2.9	3.4	11.3	5.6	10.0	7.8	7.8	8.7	5.1	9.0
NAMHAFTE KÜNSTLER BZW. NAMHAFTE PERSONEN AUS DEM KULTURBEREICH	4.6	9.7	16.0	9.1	8.3	5.5	9.6	6.4	8.7	7.7	7.1	8.4	4 . 4	9.6
ADLIGE	4.1	3.4	12.1	5.0	3.6	5.6	5.9	3.7	6.9	4.6	5.3	4.8	3.3	5.5
BUNDESPOLITIKER	5.4	4.1	5.6	1.6	5.5	1.1	5.9	3.0	8.0	4.1	5.4	4.6	2.6	5.7
HERAUSGEBER, CHEF- REDAKTEURE VON ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN	2.4	1.4	5.2	3.5	1.9	1.7	3.9	1.5	2.9	2.6	2.5	2.9	1.5	2.9
HOHE KIRCHENVER- TRETER WIE Z.B. BISCHÖFE	1.7	2.4	1.9	1.6	-	-	1.7	1.4	1.6	1.5	2.1	1.6	1.2	1.8
MINISTER	1.1	0.9	1.4	0.5	2.8	-	0.9	0.7	2.0	1.0	2.1	0.6	0.2	1.6
NEIN, NIEMANDEN DAVON	22.2	27.0	18.3	20.6	29.8	36.3	21.6	25.2	18.2	24.6	21.9	22.9	36.6	18.1

HIER AUF DER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE PERSONENGRUPPEN. GIBT ES IN IHREM FREUNDES- UND BEKANNTENKREIS PER-SONEN, DIE ZU EINER DIESER GRUPPEN GEHÖREN? BITTE NENNEN SIE MIR EINFACH DIE ENTSPRECHENDE NUMMER. (LISTENVORLAGE) (FRAGÉ 65)

			ANHÄ	NGER DE	R -		"ELIT	E" HAT		UEN IN ITIK		AUEN IN SCHAFT		CHES ENGAGE- NGT NICHTS"
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE	AFD	GUTEN KLANG	KEINEN GUTEN KLANG	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	GROSS	WENIGER /KEIN VER- TRAUEN	ZU- STIMMEN	NICHT ZUSTIMMEN
Basis	570	3 3 4	83	170	130	96	4 4 8	609	191	1115	436	784	435	858
ADLIGE	0.4	0.9	_	1.1	-	-	0.6	0.8	0.8	0.6	0.6	0.6	0.2	0.7
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

ANHANG
Untersuchungsdaten
Statistik der befragten Personengruppe
Fragebogenauszug mit Anlagen

### **UNTERSUCHUNGSDATEN**

Befragter Personen-

Deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland

kreis:

Anzahl der Befragten: Die Gesamtstichprobe besteht aus zwei in sich repräsentativen Teilstichpro-

ben (Halbgruppen A und B). Darüber hinaus erfolgte die Auswahl disproportional für die alten und die neuen Bundesländer: In beiden Halbgruppen und damit auch in der Gesamtstichprobe wurde der Osten mit etwa einem Viertel stärker berücksichtigt als es dem Bevölkerungsanteil von 18 Prozent entspricht. Bei der Ausweisung von zusammenfassenden Ergebnissen wird diese

Disproportionalität über die Gewichtung aufgehoben.

Halbgruppe	West	Ost	Insg.	
Α	551	168	719	Personen
В	535	167	702	Personen
Insgesamt	1086	335	1421	Personen

Auswahlmethode: Repräsentative Quotenauswahl

Den Interviewern wurden dabei Quoten vorgegeben, die ihnen vorschrieben, wie viele Personen sie zu befragen hatten und nach welchen Merkmalen diese auszuwählen waren. Die Befragungsaufträge oder Quoten wurden nach Maßgabe der amtlichen statistischen Unterlagen auf Bundesländer und Regierungsbezirke und innerhalb dieser regionalen Einheiten auf Groß-, Mittel- und Kleinstädte sowie Landgemeinden verteilt. Die weitere Verteilung der Quoten erfolgte auf Männer und Frauen, verschiedene Altersgruppen sowie auf Berufstätige und Nichtberufstätige und die verschiedenen Berufskreise.

Gewichtung:

Zur Aufhebung der Disproportionalität bezüglich alter und neuer Länder und zur Angleichung an Strukturdaten der amtlichen Statistik erfolgte eine faktorielle Gewichtung der Ergebnisse.

Repräsentanz:

Die gewichtete Stichprobe entspricht, wie die Gegenüberstellung mit den amtlichen statistischen Daten zeigt, der Gesamtbevölkerung ab 16 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland. Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung für die Verallgemeinerbarkeit der Ergebnisse.

Art der Interviews:

Die Befragung wurde mündlich-persönlich (face-to-face) nach einem einheitlichen Frageformular vorgenommen. Die Interviewer waren angewiesen, die Fragen wörtlich und in unveränderter Reihenfolge vorzulesen.

Anzahl der eingesetzten Interviewer:

An der Befragung waren insgesamt 442 nach strengen Testmethoden ausgewählte Interviewerinnen und Interviewer beteiligt.

Termin der

Die Interviews wurden vom 4. bis 17. August 2017 geführt.

Befragung:

IfD-Archiv-Nr. 11.074

der Umfrage:

## **STATISTIK**

der in der Umfrage 11.074 befragten Personengruppe (Deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre) im Vergleich zu den Zahlen der amtlichen Statistik

	Repräsentative Be	evölkerungsur ust 2017	mfrage	Amtliche <u>Statistik (*)</u>
	Insgesamt	Halbo	gruppe	
		Α	В	
	%	%	%	%
REGIONALE VERTEILUNG				
Westl. Länder einschl. West-Berlin	82	82	82	82
Östl. Länder einschl. Ost-Berlin	18	18	18	18
	100	100	100	100
Norddeutschland (Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen)	17	17	17	17
Nordrhein-Westfalen	21	21	21	21
Südwestdeutschland (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland)	13	13	13	13
Baden-Württemberg	13	13	13	13
Bayern	15	15	16	16
Berlin	4	4	4	4
Nordostdeutschland (Brandenburg, MecklenbVorp., Sachsen-Anhalt)	9	9	8	8
Sachsen und Thüringen	8_	8	8	8_
	100	100	100	100
<u>WOHNORTGRÖSSE</u>				
unter 5.000 Einwohner	15	15	15	15
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	27	27	27	27
20.000 bis unter 100.000 Einwohner	28	28	28	28
100.000 und mehr Einwohner	30_	30	30	30_
	100	100	100	100
<u>GESCHLECHT</u>				
Männer	49	49	49	49
Frauen	51	51	51	51
	100	100	100	100
<u>ALTER</u>				
16 - 29 Jahre	18	18	18	18
30 - 44 Jahre	20	20	20	20
45 - 59 Jahre	28	28	28	28
60 Jahre und älter	<u>34</u>	34_	_34_	_34_
	100	100	100	100

Quelle: Mikrozensus 2016

<sup>(\*)</sup> Original- und Schätzwerte (für die deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre) nach Daten der amtlichen Statistik.

## **STATISTIK**

der in der Umfrage 11.074 befragten Personengruppe (Deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre) im Vergleich zu den Zahlen der amtlichen Statistik

	Repräsentative B Aug	evölkerungsur ust 2017	mfrage	Amtliche Statistik (*)
	Insgesamt		gruppe	
<u>BERUFSTÄTIGKEIT</u>	%	A %	B %	%
Erwerbspersonen (Berufs-				
tätige und Arbeitslose)	62	62	61	61
Nichterwerbspersonen	<u>38</u> 100	<u>38</u> 100	39 100	<u>39</u> 100
BERUFSKREISE (**)				
Arbeiter	13	13	12	12
Angestellte	40	39	40	40
Beamte	3	4	3	3
Selbständige und freiberuflich Tätige	6	6	6	6
Nichterwerbspersonen	<u>38</u> 100	<u>38</u> 100	<u>39</u> 100	<u>39</u> 100
FAMILIENSTAND				
Verheiratet	53	53	53	52
- Männer	26	26	26	26
- Frauen	27	27	27	26
Ledig	31	31	31	32
Verwitwet, geschieden	<u>16</u> 100	<u>16</u> 100	16 100	<u>16</u> 100
HAUSHALTSGRÖSSE  Von der deutschen Wohnbevölkerung ab 16 Jahre leben in Haushalten mit				
- 1 Person	24	24	24	24
- 2 Personen	40	40	40	40
- 3 Personen	17	17	17	17
- 4 Personen	15	15	15	14
- 5 und mehr Personen	4	4	4	5_
	100	100	100	100

Quelle: Mikrozensus 2016

<sup>(\*)</sup> Original- und Schätzwerte (für die deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre) nach Daten der amtlichen Statistik.

<sup>(\*\*)</sup> für Berufstätige und Arbeitslose (Einstufung Arbeitslose nach letzter Berufsstellung)

# INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Für Formulierung und Anordnung alle Rechte beim IfD!

Auszug aus der Hauptbefragung 11074 August 2017

INTERVIEWER: Fragen wörtlich vorlesen. Bitte die Buchstaben oder Zahlen neben zutreffenden Antworten einkreisen. Wenn keine Antworten vorgegeben sind, auf den punktierten Linien Antworten im Wortlaut eintragen. Alle Ergebnisse dieser Umfrage dienen dazu, die Meinung der Bevölkerung zu erforschen und besser bekanntzumachen.

### Nach einigen Einleitungsfragen zu neutralen Themen:

1. INTERVIEWER überreicht graue Liste 1!

Т

"Hier auf dieser Liste sind verschiedene Gruppen und Institutionen aufgeschrieben. Von welchen hängt es vor allem ab, ob Deutschland eine gute Zukunft hat?" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

/ 11 / 12 / 13 /

KEINE ANGABE ...... 9

### Nach einigen Zwischenfragen zu neutralen Themen:

- 2. INTERVIEWER überreicht **grüne** Liste 2!
- "Etwas anderes: Einmal ganz allgemein gefragt:
  Könnten Sie mir bitte zu jedem Punkt auf dieser Liste sagen, wie viel Vertrauen Sie in jeden haben, ob sehr viel Vertrauen, ziemlich viel, wenig oder überhaupt kein Vertrauen?"
  (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

		SEHR VIEL	ZIEMLICH VIEL	WENIG	ÜBERHAUPT KEINES	
a)	Minister	1	2	2	4	
a)				3	4	
b)	Unternehmer	5	6	7	8	
c)	Journalisten	1	2	3	4	
d)	Politiker, Abgeordnete	5	6	7	8	
e)	Gewerkschaftsvertreter	1	2	3	4	
f)	Manager	5	6	7	8	
g)	Richter	1	2	3	4	
h)	Wissenschaftler	5	6	7	8	
		1	1			

### In der repräsentativen Halbgruppe A:

<u>3.</u>	"Was meinen Sie:	
t	Wie sehen die Aufstiegschancen in Deutschland aus,	"sehr gut" 1
	ich meine, wenn beispielsweise ein Arbeiterkind auf-	"gut" 2
	steigen will? Würden Sie sagen, die Aufstiegschancen	"weniger gut" 3
	sind bei entsprechendem Einsatz und entsprechenden	"gar nicht gut" 4
	Fähigkeiten	UNENTSCHIEDEN 5

### In der repräsentativen Halbgruppe B:

- 3. "Was meinen Sie: Wie gut sind in Deutschland die Chancen für ein Kind aus sozial schwachen Verhältnissen, im Laufe des Lebens einmal in eine wichtige Führungsposition aufzusteigen? Würden Sie sagen, die Aufstiegschancen sind bei entsprechendem Einsatz und entsprechenden Fähigkeiten ..."
- "sehr gut"
   1

   "gut"
   2

   "weniger gut"
   3

   "gar nicht gut"
   4

   UNENTSCHIEDEN
   5

4.	"Was würden Sie sagen: Wovon hängt es eher ab, ob jemand in unserer Gesellschaft aufsteigt und eine v ge Führungsposition erreicht? Hängt das eher davo was man im Leben leistet, oder hängt das eher dav aus welchen sozialen Verhältnissen man kommt?"	vichti- n ab,	SOZIAL	AN LEISTET E VERHÄLTNIS SCHIEDEN, KEI	SE	2
5. T	"Etwas anderes: Hat das Wort Elite für Sie einen guten Klang oder keinen guten Klang?"		KEINEN	JTEN KLANG I GUTEN KLAN SCHIEDEN, KEI	G	2
	In der repräsentativen Halbgruppe A:					
<u>6.</u> t	"Jetzt möchte ich Sie bitten, bei einem interessanten Wort hört, dann fällt einem ja meist alles Mögliche oder Gefühle, die gerade zu diesem Wort passen: W woran könnten Sie da vor allem denken? Ich lese Ih bitte immer, ob Ihnen bei 'Elite' das sehr oder etwa	dazu ein. E /enn Sie zu nnen jetzt V	s komm m Beisp erschied	en einem besti piel das Wort 'El lenes vor, und S	mmte ite' ne Sie sag	Ğedanken hmen –
a)	Denken Sie bei 'Elite' zum Beispiel an Macht?"	JA	1	ETWAS 2	2	NEIN 3
<u>b)</u>	"An Unternehmer?"	JA	4	ETWAS 5	5	NEIN 6
c)	"Glaubwürdig?"	JA	7	ETWAS 8	3	NEIN 9
<u>d)</u>	"Und denken Sie an Oberschicht?"	JA	1	ETWAS 2	2	NEIN 3
<u>e)</u>	"An unsozial?"	JA	4	ETWAS 5	5	NEIN 6
f)	"An Spitzenleistungen?"	JA	7	ETWAS 8	3	NEIN 9
g)	"Und denken Sie bei 'Elite' an Verantwortung übernehmen?"	JA	1	ETWAS 2	2	NEIN 3
<u>h)</u>	"An selbstlos?"	JA	4	ETWAS 5	5	NEIN 6
i)	"Unsympathisch?"	JA	7	ETWAS 8	3	NEIN 9
	"An Spitzenpolitiker?"	JA	1	ETWAS 2	2	NEIN 3
	"Und denken Sie bei 'Elite' an Ausbeutung?"	JA	4	ETWAS 5	5	NEIN 6
	"Schließlich: An Auswahl der Besten?"	JA	7	ETWAS 8	3	NEIN 9
	In der repräsentativen Halbgruppe B:					
<u>6.</u> t	"Jetzt möchte ich Sie bitten, bei einem interessanter Wort hört, dann fällt einem ja meist alles Mögliche oder Gefühle, die gerade zu diesem Wort passen: W woran könnten Sie da vor allem denken? Ich lese Ih bitte immer, ob Ihnen bei 'Elite' das sehr oder etwa	dazu ein. E /enn Sie zu nnen jetzt V	s komm m Beisp erschied	en einem besti piel das Wort 'El denes vor, und S	mmte ite' ne Sie sag	Ğedanken hmen –
a)	Denken Sie bei 'Elite' zum Beispiel an Macht?"	JA	1	ETWAS 2	2	NEIN 3
<u>b)</u>	"An Zukunft?"	JA	4	ETWAS 5	5	NEIN 6
c)	"Glaubwürdig?"	JA	7	ETWAS 8	3	NEIN 9
<u>d)</u>	"Und denken Sie an intelligente Leute?"	JA	1	ETWAS 2	2	NEIN 3
<u>e)</u>	"An Angeber?"	JA	4	ETWAS 5	5	NEIN 6
f)	"An Spitzenleistungen?"	JA	7	ETWAS 8	3	NEIN 9
g)	"Und denken Sie bei 'Elite' an Verantwortung übernehmen?"	JA	1	ETWAS 2	2	NEIN 3
<u>h)</u>	"An Wohlstand?"	JA	4	ETWAS 5	5	NEIN 6
i)	"Unsympathisch?"	JA	7	ETWAS 8	3	NEIN 9
	"An Universitäten?"	JA	1	ETWAS 2	2	NEIN 3
_	"Und denken Sie bei 'Elite' an Ausbeutung?"	JA	4	ETWAS 5		NEIN 6
	"Schließlich: An Entscheidungsträger?"	JA	7	ETWAS 8	3	NEIN 9

	In der repräsentativen Halbgruppe A:	
<u>7.</u> T	"Brauchen wir in Deutschland eine Elite, oder ist das nicht nötig?"	BRAUCHEN ELITE
	In der repräsentativen Halbgruppe A:	
<u>7.</u> T	"Sollte der Staat die Heranbildung einer Elite fördern, damit es genügend gute Führungskräfte gibt, oder setzt sich die Elite von selber durch, muss der Staat da nichts tun?"	SOLLTE ELITE FÖRDERN
8.	INTERVIEWER überreicht <b>rosa</b> Liste 3!	
	"Wer gehört Ihrer Meinung nach zur Elite? Welche Gruppen vo (Alles Genannte einkreisen!)	n dieser Liste würden Sie nennen?"
	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /	7 / 8 / 9 / 10 /
	/ 11 / 12 / 13	/ 14 / 15 / 16 /
	ANDERE ANTWORT, und zwar:	
	In der repräsentativen Halbgruppe A:	
<u>9.</u> t	"Was meinen Sie, was sollte vor allem Aufgabe der Elite sein? Sollten diese Leute vor allem Vorbild sein, oder sollten sie vorausdenken und Konzepte für die Zukunft entwerfen, oder sollten sie vor allen Dingen Macher sein, also Leute, die sich darum kümmern, dass alles gut funktioniert und läuft?"  (Mehreres kann angegeben werden!)	VORBILD SEIN
	In der repräsentativen Halbgruppe B:	
<u>9.</u>	"Wie ist Ihr Eindruck: Besteht die Elite in Deutschland überwiegend aus Personen, die vor allem von den Sonderrechten und Vorzügen in ihren Positionen profitieren wollen, oder sind das überwiegend Personen, die etwas bewirken wollen und Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen?"	VON POSITIONEN PROFITIEREN 1 ETWAS BEWIRKEN 2 UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 3
	An späterer Stelle im Interview:	
	In der repräsentativen Halbgruppe A:	
<u>10.</u> a) T	"Wieder etwas anderes: Was meinen Sie: Wo findet man heutzutage die fähigsten Leute, in welchem Bereich ist die fachliche Kompetenz von Füh- rungskräften am höchsten: in der Politik, in der Wirtschaft, in der Wissenschaft oder in Kunst und Kultur?"	IN DER POLITIK       1         IN DER WIRTSCHAFT       2         IN DER WISSENSCHAFT       3         IN KUNST UND KULTUR       4         SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE       5
b)	"Und in welchem Bereich findet man Ihrer Meinung nach am ehesten Führungskräfte mit Charakter, die man als Vorbild bezeichnen könnte?"	IN DER POLITIK

d) III ad account to come Circum also store and district to the Company of the Co	2
d) "Und wem trauen Sie am ehesten zu, die Interessen DER POLITIK	4
In der repräsentativen Halbgruppe B:	
10. a) "Wieder etwas anderes: Was meinen Sie:  T Wo findet man heutzutage die fähigeren Leute, in welchem Bereich ist die fachliche Kompetenz von Führungskräften höher: in der Politik oder in der Wirtschaft?"  IN DER POLITIK	2
b) "Und in welchem Bereich findet man Ihrer Meinung nach am ehesten Führungskräfte mit Charakter, die man als Vorbild bezeichnen könnte?"  IN DER POLITIKIN DER WIRTSCHAFT	2
c) "Wem trauen Sie am ehesten zu, auf Veränderungen richtig zu reagieren und die Herausforderungen, die es heute gibt, zu bewältigen: der Politik oder der Wirtschaft?"  DER POLITIK  DER WIRTSCHAFT  SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE	2
d) "Und wem trauen Sie am ehesten zu, die Interessen DER POLITIK	2
In der repräsentativen Halbgruppe A:	
11. a) INTERVIEWER überreicht <b>rosa</b> Bildblatt 4 und überlässt es dem/der Befragten bis einschließlich Frage 11 c	)!
T "Man sagt ja von einem Menschen, dass er einem nahe oder fern steht. Das kann man auch auf die Politiker und die Bürger übertragen. Könnten Sie mir nach diesem Bild hier sagen, wie nahe oder fern sich die Politiker und die Bürger heute stehen? 1 würde bedeuten, sie sind sich ganz nahe, und 10 würde bedeuten, sie stehen sich ganz fern. Welche Stufe drückt am besten aus, wie die Politiker und die Bürger heute zueinander stehen?" (Genannte Stufe einkreisen!)	
/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /	
KEINE ANGABE	Υ
<ul><li>b) "Und wie nah oder fern stehen sich Ihrer Meinung nach die Journalisten und die Bürger?"</li><li>t (Genannte Stufe einkreisen!)</li></ul>	
/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /	
KEINE ANGABE	Y
c) "Schließlich: Wie nah oder fern stehen sich die Manager und die Bürger?" T (Genannte Stufe einkreisen!)	
/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /	
KEINE ANGABE	Y 

## In der repräsentativen Halbgruppe B:

	in der repräsentativen Haibgruppe B:	
<u>11.</u> a) T	"Glauben Sie, dass die Abgeordneten in Berlin die Sorgen der Bevölkerung verstehen und wissen, was die Men- schen derzeit bewegt, oder glauben Sie das nicht?"	VERSTEHEN SORGEN/WISSEN, WAS BEWEGT
b)	"Und glauben Sie, dass die Journalisten in Deutschland die Sorgen der Bevölkerung verstehen und wissen, was die Menschen derzeit bewegt, oder glauben Sie das nicht?"	VERSTEHEN SORGEN/WISSEN, WAS BEWEGT1 GLAUBE DAS NICHT2 UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 3
c)	"Schließlich: Glauben Sie, dass die Spitzenkräfte der deut- schen Wirtschaft die Sorgen der Bevölkerung verstehen und wissen, was die Menschen derzeit bewegt, oder glauben Sie das nicht?"	VERSTEHEN SORGEN/WISSEN, WAS BEWEGT1 GLAUBE DAS NICHT2 UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 3
12. a)	"Haben Sie das Gefühl, die Entfernung zwischen Politikern und Bürgern ist in den letzten Jahren größer geworden, oder ist die Entfernung zwischen Politikern und Bürgern kleiner geworden, oder hat sich daran nichts geändert?"	GRÖSSER GEWORDEN
b)	"Und wie ist das bei den Journalisten: Haben Sie das Gefühl, die Entfernung zwischen Journalisten und Bürgern ist in den letzten Jahren größer geworden, oder ist die Entfernung kleiner geworden, oder hat sich daran nichts geändert?"	GRÖSSER GEWORDEN
c)	"Schließlich: Wie ist das bei den Managern: Haben Sie das Gefühl, die Entfernung zwischen Mana- gern und Bürgern ist in den letzten Jahren größer geworden, oder ist die Entfernung kleiner geworden, oder hat sich daran nichts geändert?"	GRÖSSER GEWORDEN
	In der repräsentativen Halbgruppe A:	
<u>13.</u>	INTERVIEWER überreicht weiße Liste 5!	
t	"Hier ist einmal einiges aufgeschrieben, was man von Spitze Was davon finden Sie bei Spitzenleuten aus der Politik besc fach die entsprechenden Punkte auf der Liste." (Alles Genan	onders wichtig? Nennen Sie mir ein-
	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	/ 7 / 8 / 9 / 10 /
	/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 1	
		NICHTS DAVON 0
	In der repräsentativen Halbgruppe B:	
<u>13.</u>	INTERVIEWER überreicht weiße Liste 5!	
t	"Hier ist einmal einiges aufgeschrieben, was man von Spitze	

Was davon finden Sie bei Spitzenleuten aus der Wirtschaft besonders wichtig? Nennen Sie mir ein-

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 /

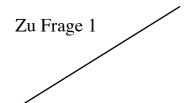
NICHTS DAVON...... 0

fach die entsprechenden Punkte auf der Liste." (Alles Genannte einkreisen!)

# In der repräsentativen Halbgruppe A:

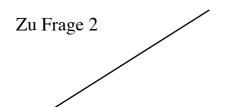
<u>14.</u> T	"Was ist Ihr Eindruck: Wie wichtig sind der Politik die Interessen und das Wohl der Bürger? Würden Sie sagen"	"sehr wichtig"       1         "wichtig"       2         "weniger wichtig"       3         "gar nicht wichtig"       4         KEINE ANGABE       5
	In der repräsentativen Halbgruppe B:	
<u>14.</u> T	"Was ist Ihr Eindruck: Wie wichtig sind der Wirtschaft die Interessen und das Wohl der Bürger? Würden Sie sagen"	"sehr wichtig"       1         "wichtig"       2         "weniger wichtig"       3         "gar nicht wichtig"       4         KEINE ANGABE       5
	In der repräsentativen Halbgruppe A:	
<u>15.</u> t	INTERVIEWER überreicht hellgelbes Kartenspiel!  "Hier habe ich Karten, auf denen Verschiedenes steht, was mar Natürlich gibt es da große Unterschiede - aber wenn Sie jetzt meinen denken - können Sie jetzt bitte alle Karten herauslege Politiker zutreffen?" (Alles Genannte einkreisen!)	einmal an die Politiker im Allge-
	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /	
	/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17	
	/ 21 / 22 / 23	/ 24 / 25 / 26 / NICHTS DAVONTRIFFT ZU 0
		NICHTS DAVON TRIFFT ZU 0
	In der repräsentativen Halbgruppe B:	
<u>15.</u> t	INTERVIEWER überreicht hellgelbes Kartenspiel!  "Hier habe ich Karten, auf denen Verschiedenes steht, was mar Natürlich gibt es da große Unterschiede - aber wenn Sie jetzt gemeinen denken - können Sie jetzt bitte alle Karten herausle viele Manager zutreffen?" (Alles Genannte einkreisen!)	einmal an die Manager im All-
	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /	7 / 8 / 9 / 10 /
	/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17	/ 18 / 19 / 20 /
	/ 21 / 22 / 23	/ 24 / 25 / 26 /
		NICHTS DAVONTRIFFT ZU 0
16. a) T	"Wenn Sie einmal an die Probleme und Aufgaben denken, die jetzt und in Zukunft in Angriff genommen werden müssen: Wie groß ist da Ihr Vertrauen, dass unsere Politik die Probleme auch in den Griff bekommt? Würden Sie sagen, Sie haben da"	"großes Vertrauen"
b)	"Und wie groß ist Ihr Vertrauen in die Wirtschaft, dass sie die Herausforderungen und Aufgaben, vor denen sie steht, erfolgreich bewältigt? Haben Sie in die Wirtschaft"	"großes Vertrauen"1"weniger großes Vertrauen"2"kein Vertrauen"3UNENTSCHIEDEN4

17.	AN FRAUEN! ◀	AN MÄNNER!		
T	INTERVIEWER überreicht <b>blaues</b> Bildblatt 6 so, dass das große <b>(F)</b> oben liegt!	INTERVIEWER überreicht <b>blaues</b> Bildblatt 6 so, dass das große <b>(M</b> ) oben liegt !		
	"Wenn Sie das bitte einmal lesen, was die Frau hier auf dem Blatt sagt, würden Sie dem zustimmen oder nicht zustimmen?"	"Wenn Sie das bitte einmal lesen, was der Mann hier auf dem Blatt sagt, würden Sie dem zustimmen oder nicht zustimmen?"		
	ZUSTIMMEN	ZUSTIMMEN		
18. T	"Wenn jemand sagt: 'Es bringt nichts, sich politisch zu engagieren. Da kann man als Bürger ohnehin nichts ausrichten.' Würden Sie dem zustimmen, oder sehen Sie das nicht so?"	ZUSTIMMEN		
19. T	"Glauben Sie, man muss große Fähigkeiten haben, um Bundestagsabgeordneter zu werden?"	JA		
20.	INTERVIEWER überreicht graues Bildblatt 7!			
Т	"Hier unterhalten sich zwei über Politiker. Welcher von beiden sagt eher das, was auch Sie den der Obere oder der Untere?"	DER OBERE		
	In der repräsentativen Halbgruppe A:			
<u>21.</u> T	"Wenn die Bevölkerung in wichtigen Fragen direkt abstimmen könnte: Finden Sie, das wäre gut für unsere Demokratie, würde sie das stärken, oder wäre das nicht gut, hätte das keinen guten Einfluss auf unsere Demokratie?"	GUT FÜR UNSERE DEMOKRATIE 1 NICHT GUT FÜR UNSERE DEMOKRATIE 2 UNENTSCHIEDEN 3		
	In der repräsentativen Halbgruppe B:			
<u>21.</u> T	"In Deutschland gibt es ja kaum Volksabstimmungen. Würden Sie sagen, das hat sich in den letzten Jahr- zehnten bewährt, oder glauben Sie, dass viele politi- sche Entscheidungen mit Volksabstimmungen besser ausgefallen wären?"	HAT SICH BEWÄHRT 1 MIT VOLKSABSTIMMUNG BESSER 2 UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 3		
	Nach einigen Zwischenfragen zu anderen Themen:			
22.	INTERVIEWER überreicht gelbe Liste 8!			
	"Hier auf der Liste stehen verschiedene Personengrup kreis Personen, die zu einer dieser Gruppen gehören Nummer." (Alles Genannte einkreisen!)			
	JA, und zwar: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /			
	/ 11 / 1	12 / 13 / 14 / 15 / 16 /		
		NEIN, NIEMANDEN DAVON 0 KEINE ANGABE 9		



# LISTE 1

- (1) Wissenschaftler
- (2) Unternehmer
- (3) Journalisten
- (4) Ingenieure
- (5) Kirchen
- (6) Gewerkschaften
- (7) Manager
- (8) Politiker
- (9) Junge Menschen
- (10) Bürgerinitiativen
- (11) Parteien
- (12) Menschen, die sich sozial engagieren
- (13) Die Bürger selbst



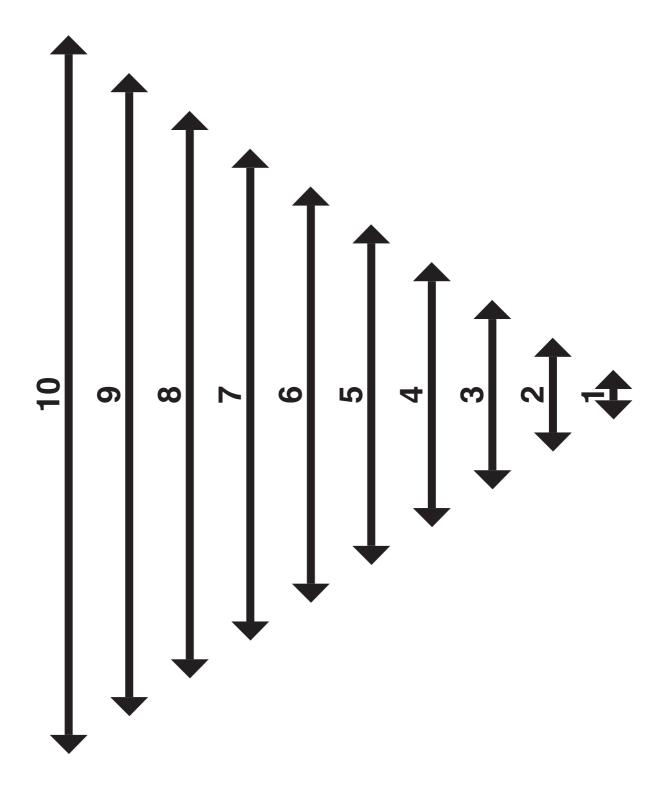
## LISTE 2

### Dazu habe ich

- sehr viel Vertrauen
- ziemlich viel Vertrauen
- wenig Vertrauen
- überhaupt kein Vertrauen
- a) Minister
- b) Unternehmer
- c) Journalisten
- d) Politiker, Abgeordnete
- e) Gewerkschaftsvertreter
- f) Manager
- g) Richter
- h) Wissenschaftler

- (1) Kommunalpolitiker
- (2) Bundespolitiker
- (3) Richter
- (4) Pfarrer, Priester
- (5) Spitzenmanager
- (6) Gründer bzw. Inhaber von Unternehmen
- (7) Lehrer
- (8) Ärzte
- (9) Journalisten
- (10) Wissenschaftler, Hochschulprofessoren
- (11) Herausgeber, Chefredakteure von Zeitungen und Zeitschriften
- (12) Spitzensportler
- (13) Hohe Kirchenvertreter wie z.B. Bischöfe
- (14) Namhafte Künstler bzw. namhafte Personen aus dem Kulturbereich
- (15) Minister
- (16) Adlige

Andere bitte angeben!



BILDBLATT 4 entfällt!

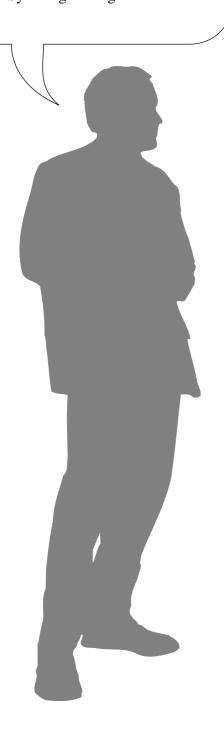
#### LISTE 5

- (1) Dass sie Vordenker sind, Konzepte für die Zukunft entwickeln
- (2) Dass sie ein Vorbild für andere sind
- (3) Dass sie sich neben ihrer eigentlichen Aufgabe für gesellschaftliche und soziale Belange einsetzen
- (4) Kompetent, hervorragend ausgebildet
- (5) Breite Allgemeinbildung
- (6) Dass sie sozial eingestellt sind
- (7) Risikofreude
- (8) Große Überzeugungskraft
- (9) Verständnis für den 'kleinen Mann'
- (10) Gute Manieren
- (11) Dass sie Patrioten sind, dass ihnen Deutschland viel bedeutet
- (12) Mut, Courage
- (13) Dass sie redegewandt sind
- (14) Bereitschaft, gegen den Strom zu schwimmen
- (15) Dass sie Ideale haben
- (16) Bereitschaft, auch unpopuläre Maßnahmen zu treffen
- (17) Selbstlosigkeit
- (18) Ehrlichkeit, Vertrauenswürdigkeit
- (19) Gründlichkeit

# M

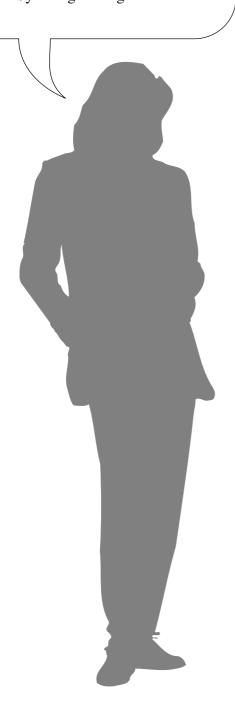
## BILDBLATT 6

"Ich bin fest davon überzeugt, dass unsere Gesellschaft unaufhaltsam auf eine ganz große Krise zusteuert. Mit den derzeitigen politischen Möglichkeiten können wir diese Probleme nicht lösen. Das schaffen wir nur, wenn wir unser politisches System grundlegend ändern."



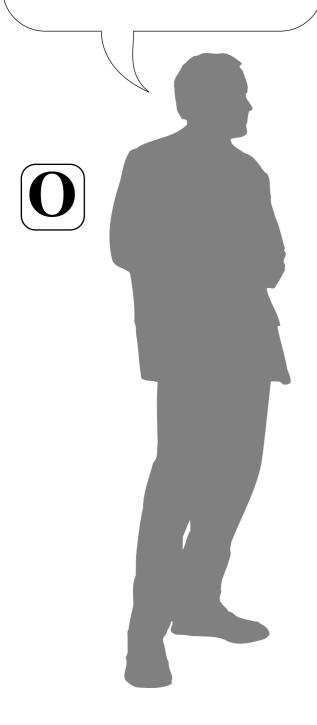
## BILDBLATT 6

"Ich bin fest davon überzeugt, dass unsere Gesellschaft unaufhaltsam auf eine ganz große Krise zusteuert. Mit den derzeitigen politischen Möglichkeiten können wir diese Probleme nicht lösen. Das schaffen wir nur, wenn wir unser politisches System grundlegend ändern."

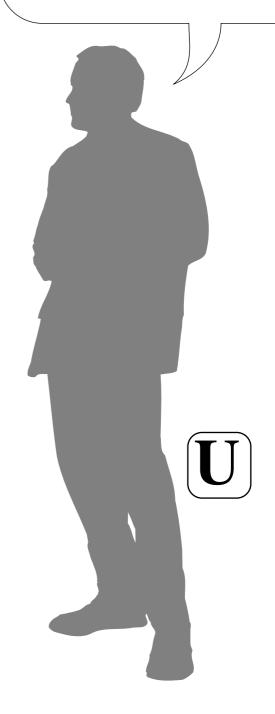


### BILDBLATT 7

"Ich finde, ein Politiker kann auch mal gegen den Willen der Mehrheit des Volkes entscheiden. Schließlich wurde er gewählt, dass er Verantwortung übernimmt und stellvertretend für das Volk entscheidet."



"Das sehe ich anders. Ich erwarte von einem Politiker, dass er sich so entscheidet, wie die Mehrheit des Volkes entscheiden würde. Schließlich wurde er deswegen gewählt."



## LISTE 8

- (1) Kommunalpolitiker
- (2) Bundespolitiker
- (3) Richter
- (4) Pfarrer, Priester
- (5) Spitzenmanager
- (6) Gründer bzw. Inhaber von Unternehmen
- (7) Lehrer
- (8) Ärzte
- (9) Journalisten
- (10) Wissenschaftler, Hochschulprofessoren
- (11) Herausgeber, Chefredakteure von Zeitungen und Zeitschriften
- (12) Spitzensportler
- (13) Hohe Kirchenvertreter wie z.B. Bischöfe
- (14) Namhafte Künstler bzw. namhafte Personen aus dem Kulturbereich
- (15) Minister
- (16) Adlige

Die folgenden Bogen wurden in einzelne Karten geschnitten,
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war.
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war.
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war. Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in

Ļ 7 **Optimistisch** Willensstark 1 2 3 7 Selbstlos, opfern sich auf für das Land Egoistisch, denken fast nur an ihre eigenen Interessen 3 4 9 **.**9 Leisten viel, arbeiten hart Materialisten, keine Ideale 5 6. L 8

Gierig Sozial eingestellt

7

Verantwortungsbewusst Risikofreudig 9. 10 LL 15 Idealistisch Vertrauenswürdig, seriös 11 **12** 13 ħ۲ Fortschrittlich, bringen die Gesellschaft voran Kraftvoll 13 14 91 9 L

10

**'**6

Haben einen Blick für

**Chancen und Entwicklungen** 

Sind außerordentlich

großen Belastungen ausgesetzt

	Durchhaltevermögen		Kein Verständnis für die Sorgen der kleinen Leute	
		17	1	18
61			50	
	Rücksichtslos		Mutig	
		19		20
51			22	
	Wollen das Beste für das Land		Tragen große Verantwortung	l
		21	2	22
23			7₹	

Fähig, kompetent

8 F

**4**L

Glaubwürdig

52

Arrogant

Werden in der Öffentlichkeit zu viel kritisiert

25 26